

Mai 2018  
auch als ePaper

STADTMAGAZIN für Düsseldorf und Wuppertal

# coolibri



**Neue Klänge**

Henning Wehland im Interview

**Neue Bücher**

Düsseldorfer Autoren

**Auf ein Neues!**

Jugendprojekt anders 3.0

**HAUSTIERE**  
special

# Kunst & Kohle

[RUHRKUNSTMUSEEN.COM](http://RUHRKUNSTMUSEEN.COM)

06. MAI BIS  
16. SEPTEMBER 2018

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen

**WE YOU**  
[www.coolibri.de](http://www.coolibri.de)

# Der kulinarische ÜBERBLICK für Duisburg!

DUISBURG GEHT AUS!

Überblick

# DUISBURG GEHT AUS!

2018  
2019

ÜBER 150 RESTAURANTS  
UND KULINARISCHE ADRESSEN  
FÜR SIE AUSGEWÄHLT

**KULINARISCHER  
SPAZIERGANG**

mit Kai Magnus Sting

**BRATHERING  
BIS BONBON**  
Familientradition  
im Porträt



4 198375 208902

8,90 € | [www.ueberblick.de](http://www.ueberblick.de)

**IM HANDEL**  
oder portofrei unter [www.ueberblick.de/shop](http://www.ueberblick.de/shop)

Überblick  
MEDIEN

W I R

NICHT

S I N D  
D I E

WIE

A N D E R E N

WE  YOU

Die jüngsten Echo-Ereignisse haben gezeigt: Wirtschaftlicher Erfolg und ein Gespür für Mitmenschen und No-Gos hängen nicht immer zusammen. Bei allem Humor – künstlerische Freiheit darf halt doch nicht alles. Dass es auch „anders“ geht, zeigen die Jugendlichen vom gleichnamigen Projekt im Haus der Jugend. 14- bis 20-Jährige mit und ohne Fluchterfahrung treffen sich montags, um gemeinsam zu malen, zu rappen und ihre kreativen Fähigkeiten miteinander zu verknüpfen. Anleitung bekommen sie von Künstlerin Barbara Rückert und Rapper Jason „JayJay“ Firchow. Bevor im Mai die Präsentation ansteht, haben wir die jungen Künstler an ihrer Wirkungsstätte besucht.

Die Schubladen beiseite lassen, das steht auch auf der Agenda von Henning Wehland. Der Sänger hat uns im Vorfeld zum AirCappella-Festival am Flughafen nicht nur erzählt, wie er eigentlich zum Singen kam, sondern auch Einblicke in sein Leben und seine Arbeitsweise gewährt. Dabei kam unter anderem heraus, wieso er als Liederschreiber am liebsten Bar-Geschichten erzählt, obwohl er selbst eher selten am Tresen versackt. Bestens zum Versacken geeignet sind hingegen eure Büchertipps. Von „How to fall in Love“ über den ersten Sibylle Berg-Roman bis hin zum Kolumbien-Reiseführer dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie die Autoren aus unserer Region eigentlich so bei ihrer Arbeit vorgehen und welche Figur der Literaturgeschichte ihre liebste ist, wird bei unserem Blickpunkt aufgeklärt. Figuren aus der Literatur, genauer gesagt Shakespeare-Figuren, erwecken die Theatermacher auch im Juni wieder zum Leben. Dann findet zum 28. Mal das Neusser Shakespeare Festival statt und zeigt, dass es die ganze Aufregung, den Trubel, die Liebe, die Streitereien mit allem Pipapo auch schon zu Zeiten des bärtigen Willis gegeben hat. Und eigentlich sind seine Texte doch ein hervorragendes Beispiel dafür, dass Kunst und Kultur durchaus bissig, verwirrend und voller Rollenwechsel sein dürfen.

Nadine Beneke, Redaktionsleiterin Düsseldorf





06

Im Interview: Henning Wehland



08

Im Blickpunkt: Lokale Autoren

06 INTERVIEW: HENNING WEHLAND  
 08 BLICKPUNKT: LOKALE AUTOREN  
 10 UMFRAGE: WAS LIEST DU?  
 12 SPORT: KYUDO  
 13 SHOPS  
 14 RUHRMUSEUM



18

Kreativtreff für Jugendliche: Krass



20

Jüdisches Filmfestival

16 SHAKESPEARE - FESTIVAL  
 17 SZENE  
 18 KRASS  
 20 JÜDISCHES FILMFESTIVAL  
 22 TELEGRAMME  
 24 BLICK NACH KÖLN  
 26 COOLINARISCH  
 28 COMEDY



30

Special: Allesrundum Haustiere

29 SPECIAL: HAUSTIERE  
 35 KINO  
 39 KULTURNEWS

**WE YOU**

coölibri

40



Summer-Feeling: Festivals in der Region

- 40 FESTIVALS
- 42 KITTY, DAISY & LEWIS
- 43 MONSTER MAGNET
- 44 KONZERTE
- 46 MUSIK VON HIER
- 48 CLUBBING

42



Geschwisterliebe: Kitty, Daisy &amp; Lewis

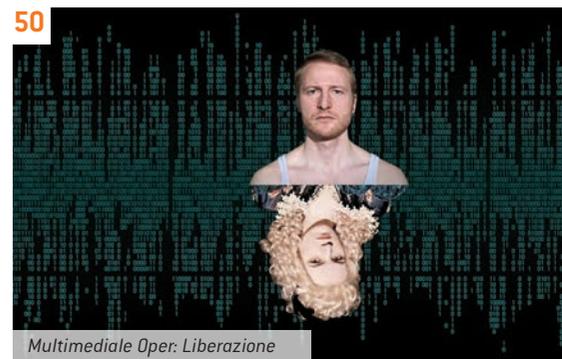
52



In der Bundeskunsthalle: Marina Abramovic

- 50 THEATER
- 52 KUNST
- 54 AUSSTELLUNGEN
- 56 KALENDER
- 73 IMPRESSUM
- 74 KLEINANZEIGEN
- 78 GROßSTADTVOGEL
- 79 VORSCHAU

50



Multimediale Oper: Liberazione

78



Großstadtvoegel: Dr. Koch

„ Singen ist  
gut  
fürs Karma “



Stimmgewaltig geht es am 6. Mai am Düsseldorfer Airport zu. Neben 12 Bands, die ganz ohne Instrumente auskommen, tritt auch Henning Wehland beim AirCappella Festival auf. Der Wahl-Berliner ist nicht nur als Sänger der H-Blockx und Söhne Mannheims bekannt. Er kümmert sich auch um den Musiker-Nachwuchs. Nadine Beneke sprach mit dem 47-Jährigen über Schubladen, Begegnungen und darüber, wieso er eigentlich nie „Der Letzte an der Bar“ ist, obwohl sein erstes Solo-Album genau so benannt ist.

**Du trittst im Mai beim AirCappella Festival in Düsseldorf auf. Wie bist du eigentlich zum Singen gekommen?**

Unter der Dusche, mehr oder weniger. Singen ist etwas, das habe ich in den letzten 30 Jahren erlebt, das viel Spaß macht und eben auch gut für das Karma und die Psyche ist. Gemeinsames Singen ist auch ein großes Thema, das habe ich auch bei den Söhnen Mannheims gelernt.

**Du hast in einem Interview mal gesagt, dass du viele Entscheidungen aus dem Bauch heraus triffst. Wie viel Bauchgefühl steckt in deiner Stimme?**

Ich versuche eigentlich seit vierzig Jahren, meine eigene Stimme zu finden. Das ist etwas, was ich auch immer gerne an die Leute weitergeben möchte. Dass man weiß, wer man eigentlich ist. Eine Meinung, eine Haltung zu finden. Das ist etwas, was für mich persönlich sehr stark mit Gesang einhergeht. Eine eigene Stimme zu finden ist genau das, was Persönlichkeiten ausmacht.

**Du tourst seit über zwanzig Jahren mit den H-Blockx, singst bei den Söhnen Mannheims und hast im vergangenen Jahr mit Mitte Vierzig dein erstes Soloalbum namens „Der Letzte an der Bar“ veröffentlicht. Klingt nach Traumerfüllung. Was wünschst du dir als nächstes?**

Weltfrieden.

**Und für dich persönlich?**

Ich bin eigentlich schon sehr glücklich mit dem Leben, das ich gerade führe. Ich glaube, ich würde gerne diesen Crossover-Gedanken weiterführen. Dass wir alle aufhören, in Schubladen zu denken. Und da ein bisschen offener zu sein. Sowohl musikalisch als auch politisch sozial. Da ein bisschen freier zu sein und zu denken.

**Wie gehst du das im Alltag an?**

Gute Frage. Indem ich versuche, Schubladen aus meinem Leben zu verbannen. Für mich geht es immer um Begegnungen. Menschen zu treffen, Geschichten zu suchen. Aber auch, Geschichten erzählen zu können. Das ist als Musiker ja auch meine Aufgabe.

**Kannst du eine Begegnung herauspicken, die für dich ein Meilenstein war?**

Eine Begegnung, die mir immer wieder aufgefallen ist, war mit Udo Lindenberg. Seitdem ich sieben Jahre alt war, bin ich einer der größten Fans von Udo. Er ist mir die letzten vierzig Jahre bestimmt schon zwanzig, dreißig Mal über den Weg gelaufen. Ich finde, dass er sich auch immer wieder neu erfunden hat. Er ist für mich ein sehr großes Vorbild. Geschichten erleben und erzählen zu können, so wie er das eben macht. Ich würde sagen, dass Udo der wichtigste musikalische Einfluss für mich ist.

**Wie würdest du die Entwicklung der Musikszene in den vergangenen zwanzig Jahren beschreiben?**

Rückblickend denken ja immer alle, dass früher alles besser war. Aber ich bin ehrlich gesagt nicht so ein Typ. Wichtig ist, aus den Mitteln und Situationen, die mir gegeben sind, das Beste zu machen. Das sollte man in der

Musik eben auch tun. Für mich ist diese ganze Streaming-Geschichte sehr interessant. Das Pingpong zwischen Streaming und Live. Ich glaube, dass da eine neue Spannung entstehen kann. Auf der einen Seite möglichst schnell zu konsumieren, auf der andere Seite aber auch das große Live-Spektakel sehen zu wollen. Da sind wir als Musiker stark gefordert.

**Dein erstes Solo-Album hast du in verschiedenen Bars, unter anderem im Düsseldorfer Pitcher, vorgestellt. Von Betreiber Andy wurde das als „Me-ga-Abriss“ beschrieben ...**

.. was das größte Kompliment ist, was man sich als Rock'n'Roller überhaupt vorstellen kann.

**Was fasziniert dich eigentlich an Bars?**

Für mich ist die Bar ein Platz, wo jeder seinen Raum hat. Unabhängig von Kasten oder Sparten. Da können sich Menschen immer auf Augenhöhe begegnen. Das ist das, was mich fasziniert. Da kannst du als Hartz IV-Empfänger einen Milliardär treffen und dich trotzdem übers Leben austauschen. Das hat weniger was mit Saufen oder Feiern zu tun, sondern vielmehr mit dem Ausharren.

**Und wie oft bist du noch der Letzte an der Bar?**

Meine Frau sagt immer, das ist die größte Lüge, die ich erzählt habe. Da ich eigentlich immer der Erste bin, der die Kneipe verlässt. Für mich geht es auch gar nicht darum, möglichst lange am Tresen zu bleiben, sondern vielmehr darum, Geschichten zu sammeln und erzählen zu können.

**Sind Begegnungen deine größte Inspiration?**

Ja, auf jeden Fall. Daraus schöpfe ich auch meine Geschichten. Und genau die sind es, die mich als Musiker ausmachen.

**Du hast einen Chihuahua mit eigenem Instagram-Account: Tony Bandito Wehland, der unter anderem schon mit DJ Bobo posiert hat. Ist er eigentlich auch dabei, wenn du tourst?**

Der ist immer dabei. Der Hund hat sich mich und meine Frau ausgesucht, vor dem können wir jetzt nicht mehr fliehen.

**Was erwartet die Zuschauer jetzt im Mai?**

Zunächst eine ehrliche Seele. Und einen Rocker, Rapper, Hippie, einen freien Geist. Aber vor allem bin ich fasziniert vom Singen. Genau darum geht es in Düsseldorf. Den Leuten den Spaß am Singen zu vermitteln. Im Moment bin ich mit neuen Songs unterwegs. Im April war ich im Studio und habe angefangen, ein neues Album aufzunehmen und ich hoffe, ab Juni kommen die ersten Songs heraus.

**Gibt es schon eine thematische Richtung?**

Ja. Geschichten am Tresen des Lebens.

**AirCappella Festival: 6.5. (11-18 Uhr), Terminal am Düsseldorf Airport [enjoydus.com](http://enjoydus.com)**



Roland Klemann vor der Zeche Prosper-Haniel (Bottrop)

Roland Klemann ist IT-Spezialist und leidenschaftlicher Wanderer. Seit 2007 betreibt er eine Webseite, auf der er Wanderrouen in NRW vorstellt. Nun hat der 43-Jährige seinen ersten Wanderführer fürs Ruhrgebiet geschrieben. Im Gespräch mit Lina Niermann erzählt er, wie er neue Routen entwickelt, was man beim Wandern unbedingt dabei haben sollte und wo er selbst am liebsten entlangläuft.

Foto: privat

# Wandernd durchs Revier

## Wie wurde deine Leidenschaft fürs Wandern geweckt?

Ich war schon in meiner Jugend gerne zu Fuß unterwegs und habe Wanderurlaube in Irland, England und Österreich gemacht. Ab Anfang zwanzig wuchs dann auch das Interesse daran, in der näheren Umgebung zu Wandern. Erst waren das hauptsächlich bekannte Strecken im Bergischen Land und Sauerland. Später kam das Ruhrgebiet mit seinen Industriedenkmalern dazu. Ich bin in Recklinghausen groß geworden, da lag das irgendwie auf der Hand.

## Wie gehst du vor, wenn du neue Wanderrouen entwickelst?

Erst einmal besorge ich mir Kartenmaterial von der angepeilten Region. Das geht am besten über „TIM-online“, einem kostenlosen Onlinedienst des Landes NRW. Dann schaue ich, was es in der Region an Sehenswürdigkeiten gibt und welche Wanderstrecken schon existieren, die man gegebenenfalls einbeziehen kann. Außerdem wichtig bei der Planung: Soll es eine Strecken- oder Rundwanderung werden? Vor Ort entscheide ich mich aber auch oft spontan um, wenn ich denke, der Berg ist doch schöner als das Tal oder dieser Weg dort drüben sieht lohnenswerter aus.

## Deine Routen im Wanderführer heißen unter anderem „Die harte Tour“ oder „Die Tour für Langschläfer“. Was genau hat es mit dieser Kategorisierung auf sich?

Ich wollte eine große Auswahl anbieten, sodass für jeden etwas dabei ist: Für den sportlichen Wanderer, der sich einer Herausforderung stellen will – und den steilen Trampelpfad an der Halde Prosper-Haniel nicht scheut – genauso, wie für eher gemütliche Leute, die am Wochenende erst einmal ausschlafen und dann in Ruhe frühstücken wollen, um anschließend noch eine Runde zu drehen. Die Bezeichnungen geben also dem Leser schon einen ersten Anhaltspunkt: Was könnte zu mir passen?

## Wie viele Kilometer bist du bisher schon durchs Ruhrgebiet gewandert?

Puh, da müsste ich mal überlegen. Ich wandere schätzungsweise 40 bis 50 km pro Monat alleine nur durchs Ruhrgebiet. Das wären circa 480 bis 600 km pro Jahr. Außerdem mache ich das ja schon einige Zeit. Das geht auf jeden Fall in die Tausende.

## Was sollte man auf einer Wandertour unbedingt dabei haben?

Das Allerwichtigste ist vernünftiges Schuhwerk, das bestenfalls wasserfest sein sollte. Ansonsten ein Smartphone mit Karten-App. Für längere Touren ist ein GPS-Gerät empfehlenswert, weil der Akku länger hält als beim Handy und die Geräte insgesamt robuster sind. Als Backup habe ich auch immer gedruckte Karten dabei.

## Hast du eine persönliche Lieblingsstrecke?

Herausgreifen kann man sicherlich die Touren an der Ruhr und über die Ruhrhöhen. Insbesondere im Herbst hat man von der Burg Blankenstein einen fantastischen Ausblick: Wenn der Frühnebel noch über der Ruhr liegt und die Sonnenstrahlen durch die gefärbten Blätter fallen, ist das einfach schön. Gerne mag ich auch das Naturschutzgebiet Langeloh in der Nähe von Castrop-Rauxel. Wo vor einigen Jahren noch ein betonierter Kanal war, fließt jetzt ein renaturierter Bach. Es ist toll zu beobachten, wie sich die Natur- und Pflanzenwelt dort entwickelt. Manchmal wundert man sich, wie schön das Ruhrgebiet sein kann.

## Roland Klemann:

**Ruhrgebiet – Wandern. Kultur. Genuss**  
Droste Verlag, ISBN: 978-3770020058

Preis: 16,99 Euro

wanderwege-nrw.de, Twitter: @wanderwege\_nrw

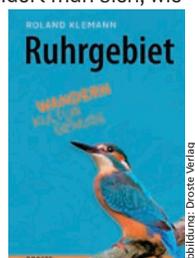


Abbildung: Droste Verlag

Bücher gehören für viele zum Alltag. Ob in der Frühlingssonne im Straßencafé, im Sommer am Strand oder gemütlich mit einer Tasse Tee auf dem Sofa – bei fast nichts anderem kann man den Alltag so schön hinter sich lassen und in neue Welten eintauchen, wie mit einem guten Buch. Doch wie ist es eigentlich, die Frau oder der Mann hinter den mit außergewöhnlichen, lustigen oder spannenden Geschichten zu sein? Tossia Corman hat mit drei Autoren aus Düsseldorf gesprochen, über Orte der Inspiration, das nötige kreative Chaos und ganz persönliche Helden in der Literatur.

## Horst Eckert

**Was inspiriert dich, wie kommst du auf neue Ideen für deine Bücher?**

Mich inspirieren die menschliche Natur und ihre Schattenseiten, die Politik, das Leben. Manchmal auch ein Artikel in der Zeitung, eine Meldung im Radio, Filme, andere Bücher.

**Genaue Struktur oder kreatives Chaos?**

**Wo und wie schreibt es sich am besten?**

Ich habe gelernt, dass ein Schriftsteller am besten mit exaktem Plan und aufgeräumten Schreibtisch arbeitet. Warum es aber bei mir jedes Mal zwischenzeitlich in Chaos ausartet (das ich natürlich gern „kreativ“ nenne), kann ich mir nicht erklären.

**Ob Winnie the Pooh, Macbeth oder Ronja Räubertochter, die Weltliteratur wird von ganz unterschiedlichen Charakteren bevölkert. Was ist deine persönliche Lieblingsfigur?**

Stets jeweils die Hauptfigur meines jüngsten Romans, im Moment also Sarah Wolf aus „Der Preis des Todes“. Denn immerhin habe ich die letzten 18 Monate mit ihr verbracht, und das war eine sehr intensive, aufregende und schöne Zeit.

[horsteckert.de](http://horsteckert.de)



Aktuelles Buch:  
„Der Preis des Todes“

Foto: Kathie Wever

# Schreiben verpflichtet

## Gina Mayer

**Was inspiriert dich, wie kommst du auf neue Ideen für deine Bücher?**

Eigentlich kommen die Ideen eher auf mich. Sie fliegen mich an – im Garten, im Schwimmbad, beim Spaziergehen oder Zugfahren. Die meisten schüttele ich ziemlich schnell wieder ab, aber andere sind echt hartnäckig und verfolgen mich über Jahre. Und manchmal wird dann ein Buch draus.

**Genaue Struktur oder kreatives Chaos?**

**Wo und wie schreibt es sich am besten?**

Bei mir geht es nur mit Struktur und einer gewissen Verbortheit. Wenn ich nicht gerade auf Lesereise bin, dann sitze ich um halb neun am Schreibtisch und dort bleibe ich, bis mein Tagespensum an Seiten, Sätzen und Worten erfüllt ist. Manchmal bin ich mittags schon fertig, manchmal quäle ich mich bis zum Abend. Am nächsten Tag überarbeite ich das Geschriebene und schreibe weiter. Irgendwann ist das Buch fertig, dann fange ich das nächste an.

**Ob Winnie the Pooh, Macbeth oder Ronja Räubertochter, die Weltliteratur wird von ganz unterschiedlichen Charakteren bevölkert. Was ist deine persönliche Lieblingsfigur?**

Am besten finde ich, glaub ich, Frau Mahl Zahn aus „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende. Am Anfang ist sie ein bitterböser scheußlicher Drache und am Ende wird sie zum goldenen Drachen der Weisheit. Beide Seiten hat sie aber von Anfang an in sich, das Böse und das Gute. Genau wie wir alle. Das macht sie so wahrhaftig.

[ginamayer.de](http://ginamayer.de)



Aktuelles Buch:  
„Leonore und ihre Töchter“

Foto: Sibylle Pietrak

## Jan Michaelis

**Was inspiriert dich, wie kommst du auf neue Ideen für deine Bücher?**

Die Ideen springen mich an, das kann bei einem Spaziergang sein oder wenn ich in der Bahn sitze. Dann ist es aber Fleiß, daraus eine Erzählung und ein Buch zu machen. Ich sammle meine Einfälle und nehme sie mir dann vor, wenn ich schreiben will. So fange ich nie ganz bei Null an.

**Genaue Struktur oder kreatives Chaos?**

**Wo und wie schreibt es sich am besten?**

Eine Geschichte, die ich erzählen will, hat keine Struktur, sondern einen roten Faden. Der entwickelt sich aber auch oft durch das Zusammenspinnen mehrerer Fäden, Chaos ist da auch nötig, ab er ohne den Faden wird es keine Geschichte. Ich schreibe normalerweise an meinem Pult im Stehen am Laptop oder auch am Küchentisch mit Papier und Stift, manch-

mal auch im Bett. Das geht alles. Und natürlich mache ich Recherchen vor Ort in Bilk und Derendorf, dann schreibe ich, was ich sehe und entdecke und höre auf in mein Notizbuch.

**Ob Winnie the Pooh, Macbeth oder Ronja Räubertochter, die Weltliteratur wird von ganz unterschiedlichen Charakteren bevölkert. Was ist deine persönliche Lieblingsfigur?**

Lieblingsfiguren habe ich nicht. Es gibt Autoren, die mitreißend schreiben, dann fiebere ich auch mit, und die Figuren sind vorübergehend Identifikationsfiguren.

[autor-michaelis.de](http://autor-michaelis.de)



Aktuelles Werk:  
„Ernest Flatter - ein Vampir in Prag“

Foto: Judith Michaelis

# Zeigt her

Neue Ideen, andere Lebensformen, frische Sichtweisen: Durch Bücher lernen die Menschen seit hunderten von Jahren, wie die Welt durch die Augen eines Anderen aussieht. Eine Fähigkeit, die in heutigen Zeiten nicht vergessen werden darf. In welche literarischen Universen sich die Menschen in der Region stürzen, haben Carla Kaspari und Tossia Corman auf der Straße erfragt.

e u r e

B ü c h e r !



**Marie (35), Düsseldorf**  
Ich lese gerade „Die Kunst des Liebens“ von Erich Fromm. Das ist einfach ein sehr schönes Buch, kann man immer wieder mal aufschlagen.



**Johannes (40), Düsseldorf**  
Ich lese gerade einen Kolumbien-Reiseführer. Ich werde dort demnächst hinfahren, und ich denke, dass mich diese Lektüre gut darauf vorbereitet.

**Konstanze (64), Bochum**

Ich lese gern Krimis und gerade den Alpenkrimi „Föhnlage“ von Jörg Maurer. Den hab ich auf der lit.RUHR in der Zeche Bochum gesehen und auch schon mehr von ihm gelesen. Sehr makaber, aber gleichzeitig sehr locker, auf verschiedenen Ebenen.



**Lisa (22), Eifel**  
Ich lese „How to Fall in Love“ von Cecelia Ahern, weil es auf Englisch ist und weil es von Cecelia Ahern ist und ich ihre Bücher liebe.

**Maike (15), Eifel**  
Ich lese von Susan Mallery „Ein Cowboy küsst selten allein“ weil ich kein anderes Buch mehr hatte. Viel kann ich noch nicht dazu sagen, aber es ist auf jeden Fall ein Liebesroman!



**Martin (39), Bochum**  
Ich lese viel so Coachingkram, gerade ein Buch von Vera F. Birkenbihl über die Rolle, die der Humor in unserem Leben spielt. Ich bin ein Fan von Birkenbiehl und hab sie über Youtube entdeckt.“



**Franziska (23), Düsseldorf**  
 Das Buch, das ich gerade lese, ist „Und Nietzsche weinte“ von Irvin D. Yalom. Das habe ich zum Geburtstag bekommen. Ich bin zwar gerade erst am Anfang, aber ich finde schon jetzt, dass es ein sehr gutes Buch ist. Das Thema ist interessant und obwohl es Ende des 19. Jahrhunderts spielt, durchaus aktuell.

**Jonas (30), Düsseldorf**

„Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“ von Sybille Berg. Das ist ihr erster Roman, ich habe kürzlich die beiden neusten Bücher von ihr gelesen. Die haben mir sehr gefallen, jetzt wollte ich sehen, wo sie literarisch eigentlich herkommt, was ihre Anfänge waren. Ich mag sie als Autorin sehr.



**Paul (26), Bochum**

Momentan lese ich von Colin Crouch „Jenseits des Neoliberalismus. Ein Plädoyer für soziale Gerechtigkeit und soziale Marktwirtschaft“. Als ich das gelesen hab, dachte ich mir, ich sollte auch das Grundwerk von ihm lesen: „Postdemokratie“. Das ist ein bisschen populärwissenschaftlich, aber sehr interessant.



# Zielsicher



Ruhige Hand: Bogenschütze in Aktion

Am 26. Mai werden ihnen erneut sehr viele Menschen zusehen. Beim Japantag am Rheinufer in Düsseldorf spannen die Bogenschützen des Kyudo-Vereins Düsseldorf wieder ihre Bögen und schießen auf die 28 Meter entfernten Zielscheiben. Dabei ist Kyudo viel mehr als bloßes Bogenschießen: Piet Keusen sprach mit Johannes Maringer. Der 56-Jährige trainiert alle Schützen im Verein Düsseldorf.

Foto: Stephanie Derwahl

## Wie sind Sie zum Kyudo gekommen?

Es ist ja kein so richtig populärer Sport, obwohl es in Deutschland über 1200 aktive Sportler gibt. Ich habe 1995 damit angefangen. Vorher habe ich drei Jahre Karate gemacht, aber das hatte nicht meinen Vorstellungen entsprochen und so bin ich auf Kyudo gestoßen.

## Was war der Reiz damals, im Unterschied zu Karate?

Karate ist ein aktiverer Sport, der für mich damals etwa zu aggressiv war. Ich bin Handwerker und bewege mich den ganzen Tag, deshalb habe ich einen etwas ruhigeren Ausgleich gesucht. Fasziniert hat mich die japanische Kultur und beim Bogenschießen selbst einfach das Gerät. Der japanische Bogen ist 2,30 Meter lang und asymmetrisch. Er wird nicht wie der westliche Bogen in der Mitte gegriffen sondern im unteren Dritte. Das erfordert die Einheit von Geist und Körper.

## Was bedeutet das?

Die Japaner haben dafür einen Begriff: Sanmi Ittai. Das bedeutet „Dreieinigkeit“. Also die Einheit des körperlichen Bewusstseins, der geistigen Aktivität und des Gerätes, also von Pfeil und Bogen. Alles soll in einer Einheit agieren. Wir kennen das alle vom Auto fahren, wenn wir schalten: erster Gang, zweiter Gang, irgendwann fahre ich im fünften Gang und weiß gar nicht mehr wann ich hoch geschaltet habe. Beim Kyudo dagegen geht es um die bewusste Wahrnehmung der einzelnen Bewegungsschritte mit hundertprozentiger Präsenz. Es gibt acht Stufen: Aufstellen, Pfeil einlegen, Körper ausrichten, Bogen spannen, zielen, dann die Kraft steigern, den Abschuss und zum Schluss in der Endposition verharren.

## Ist man eher alleine oder gibt es auch Wettkämpfe?

Es gibt, wie im Karate, Kyu- und Dan-Prüfungen. Und auch Wettkämpfe. Wir unterscheiden nach Mannschafts- und Einzelwettkämpfen. Bei Teams werden Treffer in der Scheibe gezählt. Ein Team besteht aus drei Schützen, die meist zwölf Pfeile abschießen. Dabei gewinnt das Team mit der meisten Anzahl von Treffern. Beim Einzel werden meistens zwei oder vier Pfeile

geschossen und dazu wird ein Stilpreis vergeben, der auch die Form bewertet.

## Sie sprechen den Stil an, wo bekommen Sie ihre Materialien her?

Die kommen meist aus Japan. Man muss schon etwas Geld in die Hand nehmen. Zum Beispiel trägt man einen Handschuh an der rechten Hand, der wird nur in Japan hergestellt. Auch die Bögen kann man nicht einfach selbst bauen, das ist eine Handwerkskunst, bei der man jahrzehntelange Erfahrung braucht. Beim Kyudo schwören wir auf Bambus, und diese Bögen kommen aus Japan. Es geht beim Kyudo auch um eine gewisse Natürlichkeit, und da ist der Bambusbogen das Nonplusultra.

## Welchen Stellenwert hat Kyudo in Japan?

Kyudo ist die Königsdisziplin. Jeder hier kennt Karate, Judo oder Aikido, aber für Kyudo muss man dann nochmal etwas mehr Zeit aufwenden, um erfolgreich zu sein und sein Ziel zu erreichen. In Japan fängt man in der Schule an, etwa mit zehn bis zwölf Jahren. Es gibt Studenten- oder Schülerwettkämpfe, bei denen die Stimmung mit Fußballspielen zu vergleichen ist. Dann wiederum gibt es Wettkämpfe der höher Graduierten ab dem 5. Dan, da hört man eine Stecknadel fallen. Die Atmosphäre ist sehr ruhig und alle, die da sind, genießen diese einmalige Stimmung.

## Wie schwierig ist Kyudo?

Als Anfänger lernt man erst einmal den Bogen zu benutzen. Anfänger schießen auf ein Ziel in zwei Metern Entfernung, um die Bewegungsabläufe zu verstehen. Nach zwei Prüfungen, also ab dem dritten Kyu, geht es auf die Scheibe in 28 Metern und wenn man die gut trifft, dann kann man an Wettkämpfen teilnehmen. Ich bin seit 25 Jahren dabei, war 2008 sogar Europameister und habe inzwischen den vierten Dan. Trotzdem gelte ich nach japanischen Maßstäben immer noch als Anfänger.

**Japantag 2018: 26.5., ab 10 Uhr, verschiedene Orte, Düsseldorf**  
[japantag-duesseldorf-nrw.de](http://japantag-duesseldorf-nrw.de); [duesseldojo.de](http://duesseldojo.de)

D Ü S S E L T A L



Umgezogen: Gecko's

Foto: Geckos

## Farbrausch

Die Miete zu hoch, in der Nachbarschaft kein Einzelhandel mehr – nach 19 Jahren auf der Bolkerstraße ist Martina Kenning mit ihrem Gecko's nach Düsseldorf verzogen. Geblieben ist das Sortiment: ausgefallene, individuelle Mode für Frauen, die gerne Farbe bekennen. Vieles ist fairtrade, einiges stammt direkt aus Indien oder Nepal, Seide ist ein großes Thema und exklusiv in Düsseldorf findet man hier das Berliner Eco-Label Chapati Design, dessen extravagante Kreationen der iranische Designer Hamid Mohammadi entwirft. Passende Accessoires vervollkommen den Look, neben Schmuck gibt es Stulpen, Schals, Tücher und Taschen, darunter die federleichten Pablebags, gefertigt aus waschbarem Papier in Lederoptik.

Gecko's, Mülheimer Str. 1a, Düsseldorf, 0211-95701629

geckos.business.site



F L I N G E R N



Auch in der Schräglage stabil: das MK1-E

Foto: Mette Kynggaard (Burchens & Bigodes)

## Familientransporter

Kinder, Hund, Großeinkauf – passt alles in das MK1-E. Das elektronische Lastenrad aus der dänischen Schmiede Butchers & Bicycles ist ein wahres Multitalent und individuell konfigurierbar. In Düsseldorf wird es einzig von **Best Cargo Bikes** vertrieben. Eine spezielle Neigungstechnik erlaubt die Kurvenlage – so fährt sich das dreirädrige MK1-E wie ein Zweirad. Auch kann es weder wegrutschen noch umkippen. Vier Kids haben Platz in der Frontbox, die sich mit einer Tür ausstatten lässt; ohne Passagiere bietet sie 220 l Stauraum. Genial ist das Armaturenbrett mit Becherhalter und USB-Anschluss fürs Navi oder Smartphone. Und bei Bedarf verschwinden die Wertsachen im abschließbaren Handschuhfach. **Berit Kriegs Best Cargo Bike, Hoffeldstr. 104, Düsseldorf, 0211-4167255 best-cargo-bike.de**



31. Mai - 3. Juni 2018  
Schloss Dyck

SCHLOSS DYCK

Stiftung Schloss Dyck  
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur  
41363 Jüchen · www.stiftung-schloss-dyck.de

## Düsseldorfs größtes BILLARDZENTRUM unter neuer Leitung!

Auf fast 800 qm erwarten euch  
14 Pool Turniertische, 1 Snooker,  
2 Carambol Turniertische



Außerdem fachkundiges Personal,  
leckeres Füschen Alt und  
tropische Cocktails.



Im Sommer  
und zur Fussball WM  
mit großer Aussenterasse.



Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 17 - 00 Uhr  
Freitag 17 - 01 Uhr  
Samstag 15 bis 01 Uhr  
Sonntag 15 bis 23 Uhr

Billardzentrum Stephan Eder  
Schiessstr.3 40549 Düsseldorf

www.billardzentrum-duesseldorf.de  
www.facebook.com/billardzentrum

**T** Auf den Befehl von Christoph  
**E** Schlägers Computer setzen sich 15  
**I** Abbauhämmer in Bewegung. Sie  
**B** rattern, pochen, fauchen. Berg-  
**E** bau-Historie erwacht zum Leben,  
**G** schafft eine moderne Soundland-  
**R** schaft. Das „Abbauhammerkon-  
**H** zert“ des Soundkünstlers ist Teil  
**D** des attraktiven Beiprogramms der  
**R** Mega-Ausstellung „Kunst & Kohle“, die von Mai bis September den Übergang des Ruhrgebiets in die Zeit nach dem Bergbau-Ende begleitet.



Ibrahim Mahamas Verhüllungskunstwerk zur documenta 14 im vergangenen Sommer. Zu Kunst & Kohle soll das Schloss Strünkede verpackt werden.

Foto: Ferdinand Ulrich

## 17 Museen sagen: Tschüss, Bergbau

17 Häuser aus dem Verbund der RuhrKunstMuseen ziehen für „Kunst & Kohle“ an einem Strang. In 13 Städten sind dann künstlerische Projekte unterschiedlichster Art zu sehen – ein beispielloser Akt, der beweist, dass Kooperation eine gehütete Tradition im Ruhrgebiet bleiben soll.

Der Unterschied zur großen Schau „Das Zeitalter der Kohle“, die kurz vorher im Ruhrmuseum Essen eröffnet wird, ist, dass es bei „Kunst & Kohle“ nicht in erster Linie um die geschichtliche Auseinandersetzung mit dem Bergbau-Zeitalter geht: „Mir gefallen gerade die absurden, geistigen Momente, die über das Zweckgerichtete des industriellen Prozesses hinausgehen“, sagt Ferdinand Ulrich, der das Ausstellungsprojekt organisiert hat. „Ich bin im Ruhrgebiet sozialisiert worden, habe selbst unter Tage gearbeitet bevor ich mein Kunststudium aufgenommen habe.“ Schon als sich der Verbund der RuhrKunstMuseen im Kulturhauptstadtjahr 2010 gründete, war dem damaligen Leiter der Museen der Stadt Recklinghausen klar, dass sich die Museen der Region dem Ende des Steinkohlebergbaus widmen müssten.

### Künstler verhüllt Schloss Strünkede

Das aufwendigste und spektakulärste Projekt, das er dafür ins Boot geholt hat, findet allerdings gar nicht in einem Museum statt, sondern



Ferdinand Ulrich

am Schloss Strünkede in Herne, weil die städtische Galerie gerade saniert wird. Der ghanaische Künstler und Teilnehmer der documenta 2017 Ibrahim Mahama verhüllt große Teile des Daches und der Fassade des Wasserschlosses mit Jutesäcken. Mit helfenden Händen von Ruhrgebietsbewohnern hat Mahama die Säcke, in denen in seiner Heimat auch Kohle über weite Strecken transportiert wird, im April auf der Zeche Westerholt in Gelsenkirchen vernäht. Aufwendig ist das Projekt auch deshalb, weil es nicht nur wegen Brandschutz-Vorschriften auf der Kippe stand, sondern für das Schloss sogar ein Fledermaus-Gutachten eingeholt werden musste. Klassischer geht es zum Beispiel im Museum Quadrat Bottrop zu, wo Arbeiten Bernd und Hilla Bechers ausgestellt sind. Sie setzten mit ihren dokumentarisch fotografischen Arbeiten ein Zeichen gegen das Vergessen und bewahren mit klaren Strukturen und nüchternem Blick ein Bild, das knapp 250 Jahre das bestimmende des Ruhrgebiets war: Zechen, Fördertürme, Hochöfen und Gasometer. Das Museum unter Tage in der Bochumer Situa-

tion Kunst heißt „Schwarz“ und widmet sich mit Vertretern der Postminimal Art der konkreten Kunst der Wirklichkeit des Materials: Die Arbeiten spielen mit der Schwärze von Kohle und thematisieren die Sichtbarkeit von Verborgenen sowie Dunkelheit in der Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute.

Das sichtbare Material Kohle in ein unsichtbares verwandelt die Künstlerin Helga Griffiths am Kunstmuseum Mülheim: Über das Verfahren der Destillation will sie die Essenz der Kohle gewinnen und zu einem Parfüm veredeln. Der Duft soll an die Herkunft des fossilen Energieträgers aus den Urwäldern des Karbonzeitalters erinnern.

Die auf das Thema Comic spezialisierte Ludwiggalerie Oberhausen hat unter dem Titel „Glück auf!“ Zeichnungen zum Thema von Wilhelm Herbert Kochs Kumpel Anton über Jamiri bis Walter Moers zu Tage gefördert. Und zur großen Vielfalt der künstlerischen Genres in der Schau gehört auch ein Theaterstück: Die Dresdner Cie. Freaks & Fremde erzählt in „Carbon“ mit Figurentheater vom Leben mit, von und ohne Kohle in Sachsen, dem Ruhrgebiet und Kolumbien. Premiere ist am 12. Mai auf dem Festival FIDENA in den Flottmannhallen Herne.

**Max Florian Kühlem**

**Kunst & Kohle: 4.5.-16.9., verschiedene Orte, Ruhrgebiet; ruhrkunstmuseen.com**

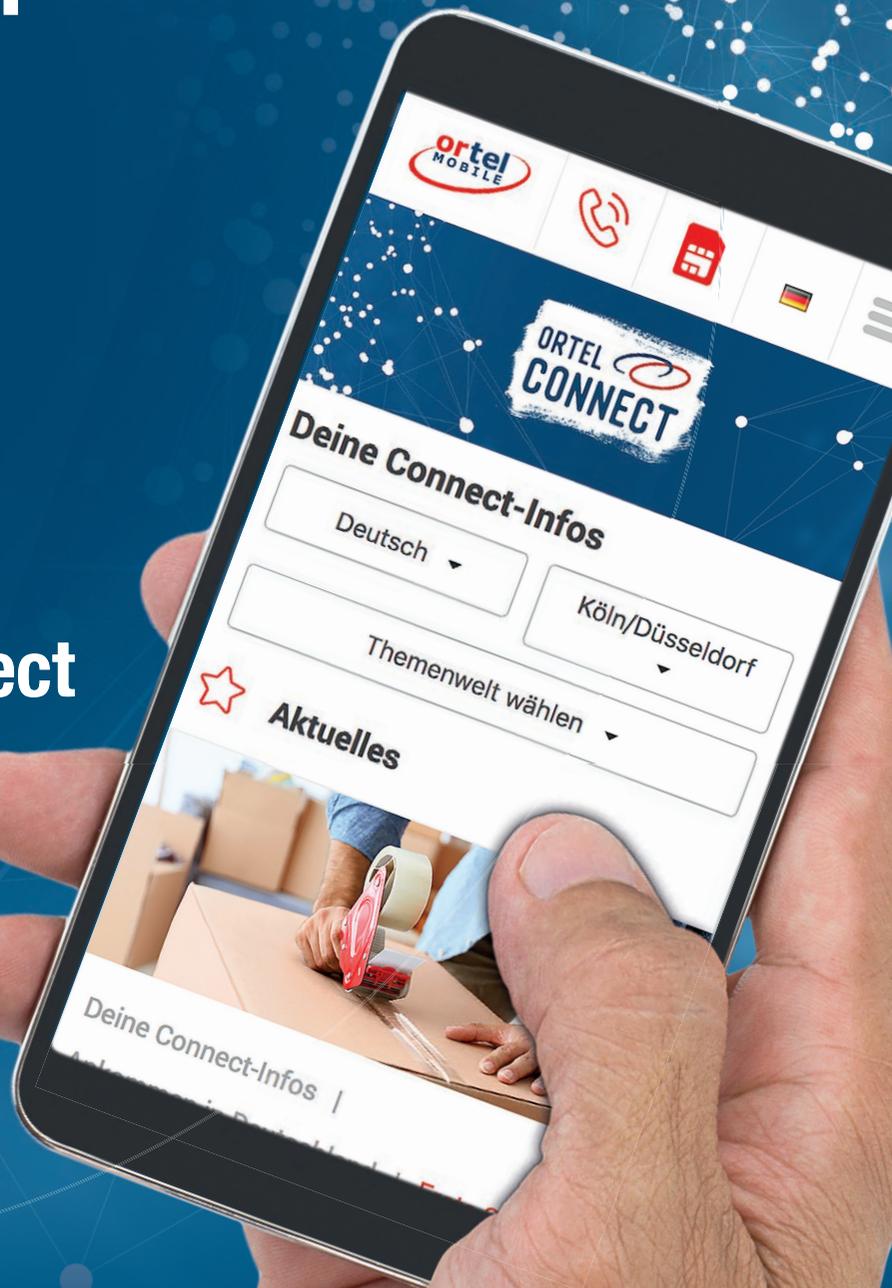
# ORTEL CONNECT

## TOP-INFOS FÜR DICH

- ✓ In Deiner Sprache
- ✓ Aus Deinem Land
  - Deine Musiknews
  - Deine Events
  - Deine Vereine
  - und vieles mehr

[ortelmobile.de/connect](http://ortelmobile.de/connect)

**Jetzt am  
Gewinnspiel  
teilnehmen**



**ORTEL.  
WIR SPRECHEN DEINE SPRACHE.**

N E U S S

## Aufbruchstimmung

Die Rauhnächte rund um Weihnachten und den Jahreswechsel standen schon zur Zeit Shakespeares für Umbruch und das Vertreiben der bösen Geister. Die zwölfte Nacht, in Form des Stüchkes „Twelfth Night“, kommt beim diesjährigen Shakespeare Festival in Neuss gleich drei Mal zur Aufführung. Und das mitten im Sommer.

Das Stück, das auch unter dem Namen „Was ihr wollt“ bekannt ist, bleibt bei weitem nicht das einzige Highlight der 28. Ausgabe der Theaterveranstaltung im Globe. Ein Paket aus rund vierzehn Stücken hat der künstlerische Leiter und Neusser Kulturreferent Dr. Rainer Wiertz zusammen mit seinem Team geschnürt. Los geht es vom 7. bis 10. Juni mit alten Bekannten: Die Bremer Shakespeare Company führt diesmal ein Stück von Mike Bartlett auf. „King Charles III.“ kreist um die Frage, „was passiert, wenn Queen Elizabeth mal tot ist“, so Wiertz. Das „Future History Play“ lässt an vier Terminen unter anderem den Geist Prinzessin Dianas über die Bühne schweben. Die Version von „King Henry V.“ der Bristolers von Shakespeare at the Tobacco Factory beschreibt der künstlerische Leiter als „Appell an die Fantasie“. Das Stück um den wilden jungen Mann, der zu einem König heranwächst und das schier Unmögliche versucht, indem er sich nicht nur mit einem Miniatur-Heer in Eroberungen übt, ist perfekt auf das „Wooden O“, den Neusser Nachbau des Globe-Theatres in London, zugeschnitten. Zu sehen ist das Bühnenwerk vom 12. bis 14. Juni. Romeo und Julia-Versionen sind bereits einige auf die Bretter, die die Welt bedeuten, gebracht worden. „Romeo y Julieta“ des Projecte Ingenu

aus Barcelona hat am 27. Juni tatsächlich eigene Bretter dabei. Die Geschichte der zwei Liebenden, die sich nicht kriegen dürfen, ist eingebettet in ein anrührendes Umbau-Spektakel. Und das Hauptbühnenelement, ein großer Tisch aus einem Metallrahmen, hat allerlei Gimicks in petto: Holzlatten, aus dem Tisch gezaubert, dienen als Schwerter, das Möbelstück fungiert als Liebesbett und schließlich auch als Sarg.

### Shakespeare im Remix

Weniger die Requisiten als die Kleider tauschen die Protagonisten in „The Taming of the Shrew“ am 2.7. Das junge und freche Ensemble des Theatre Papahema lässt der „Widerspenstigen Zähmung“ in neuem Glanz erstrahlen. In polnischer Sprache mit deutschen Untertiteln wird es leidenschaftlich, wenn es um Irrungen, Wirrungen – und die Mitgift geht. Zunächst erscheint alles ganz normal, dann aber nimmt das ansehnliche Chaos im „persönlichen Lieblingsstück“ von Rainer Wiertz seinen Lauf. Am Tag darauf zeigt das Shakespeare Festival erstmalig auch Bewegtbild. Der Stummfilm „Hamlet“, unterlegt mit Live-Musik von Michael Riessler und seinem Sohn Lorenzo Riessler an den Rhythmusinstrumenten. Und um noch einmal auf die „zwölfte Nacht“ zurückzukommen: Die HandleBards, die sonst mit dem Fahrrad und Shakespeare-Stücken im Gepäck durch



Kleidertausch in „The Taming of the Shrew“

Foto: Bartek Warzecha

England reisen, haben das Stück am 24. Juni ebenso dabei wie das Flute Theatre (28.+29.6.) und eventuell auch das Globe on Tour. Letzteres Ensemble spielt eines von drei Stücken. Welches, darf spontan am 25. oder 26.6. vom Publikum ausgewählt werden. Und wem das noch nicht aufregend genug ist, der sollte sich unbedingt die Vorstellungen der Q Brothers aus Chicago ansehen. In „Q Gents“, zu sehen vom 5.-7.7., versehen sie „Two Brothers of Verona“ mit Hip-Hop-Elementen. Dass die Kombi funktioniert, zeigten sie bereits 2012 in Neuss. Mit „Othello the Remix“. **NaB**

Shakespeare Festival: 7.6.-7.7., Globe Theater, Neuss; [shakespeare-festival.de](http://shakespeare-festival.de)  
coolibri verlost 3 Pakete mit je 2 Tickets für „The Taming of the Shrew“ am 2.7. und je einem Picknickkorb auf [coolibri.de](http://coolibri.de)



# HILDENER INTERNATIONAL JAZZTAGE

*The water is wide*

29. Mai - 03. Juni 2018



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Capio Klinik im Park  
Venenzentrum Nordrhein-Westfalen



stadtwerke hilden  
wie plus fürs leben



GEWERBEPARK-SÜD

BOLLINGHAUS STEEL

HRB PARTNER



Hotel am Stadtpark

coölibri

KLAVERHAUS KORTEN

Flaus Horst

Pientak + Thun  
Veranstaltungstechnik

ZNP

EURONICS XXL  
Johann+Wittmer

Silo

RP

Maler + Boden  
Doege  
Wohnräume

Hamann Touristik  
Lufthansa City Center

[www.hildener-jazztage.de](http://www.hildener-jazztage.de)

reservix  
dein ticketportal

Ticketzentrale  
Hilden/Mettmann  
0700 - 92 22 92 22

K Ö L N

coolibri präsentiert



Professore Salvatore dei Morti

Foto: Zirkus des Horrors

## Irre Künstler

Horrorclowns, ein schizophrener Psycho-Forscher und Artisten, die nicht mehr ganz lebendig aussehen. Der *Zirkus des Horrors* zeigt mit seiner neuen Show, wie schräg und skurril Comedy und Akrobatik sein können. Rund 20 Artisten aus verschiedenen Ländern präsentieren dem Publikum ein wahres Gruselspektakel. Im schrecklich-schaurigen „Asylum“ stellen die Zirkusfreaks die Nerven des Publikums auf die Probe. Kreidebleiche Gesichter, blutige Schnittwunden und zerrissene Kittel: In diesem Irrenhaus wird der gruselige Wahnsinn zur Realität. Wer sich hier reintraut, braucht in jedem Fall Nerven aus Stahl. Mittelpunkt der Show bildet Professore Salvatore dei Morti [Giovanni Biasini], italienischer Psycho-Forscher mit Schizophrenie, der durch seine fragwürdigen Methoden die moderne Medizin revolutionieren will. Er möchte dem Publikum beweisen, dass er mit seinen neuen Experimenten Tote tanzen, Blinde sehen und Lahme gehen lassen kann. Beim Rad des Todes, ebenfalls ein Höhepunkt der Zirkusshow, dreht sich alles um gefährlich hohe Salti und atemberaubende Höchstgeschwindigkeiten. Horror-Clown Maleficus versteht es, Grusel und Humor zu verbinden und zeigt einmal mehr, wie nah sich Angst und Witz manchmal sind.

as

*Zirkus des Horrors: 25.5.-10.6. Am Messekreisel / Brügelmannstraße, Köln; zirkusdeshorrors.de*

N R W F O R U M



Konferenz mit Festival-Charakter: META Marathon im NRW-Forum

Foto: NRW-Forum

## Technologie und Campen

*Das digitale Zeitalter ist da! Und damit auch eine wachsende Faszination für künstliche Intelligenz. Das NRW-Forum veranstaltet zu diesem Thema jetzt ein neuartiges Technologie-Festival: Den META-Marathon. 400 Interessenten sind eingeladen, als aktive Teilnehmer das digitale Happening mitzugestalten.*

42 Stunden nonstop Performances, Gesprächsrunden, Ausstellungen und Workshops zum Thema Künstliche Intelligenz - vom 25. bis zum 27. Mai lädt Festivaldirektor Christopher Peterka Menschen ein, sich mit der Materie auseinanderzusetzen. Zugrunde liegt die Annahme, dass sich Kommunikation, Forschung, Kunst und Kultur durch die Fortschritte in der Technologie grundlegend verändern. Über das gängige Konferenz-Konzept von frontal gehaltenen Vorträgen und zur Schau gestellten Experimenten hinaus werden die Teilnehmer angehalten, eigene Thesen zu entwickeln und vorzustellen. So soll ein offener Dialog entstehen. Um den wahren Festival-Spirit zu beschwören, können alle META-Pioniere auf dem Museums-Gelände ihre Zelte aufschlagen und dort übernachten. Für 42 Euro pro Person ist die Verpflegung inklusive. Wer dabei sein möchte, muss sich auf der Homepage des Festivals um einen Platz bewerben. *toc*

*META-Marathon: 25.5. (21:59 Uhr) bis 27.5. (9:30 Uhr), NRW-Forum, Düsseldorf; metamarathon.net*

Düsseldorf Airport **DUS**

# AirCappella Festival

Airlebnis



Mit  
Henning  
Wehland



**06.05.2018 | 11-18 Uhr**

12 Bands aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Acappella-Musik auf höchstem Niveau überall im Terminal. **Eintritt frei!**

*enjoy* the Airport

**Jeder 1. Sonntag im Monat ein Airlebnis.**

enjoydus.com

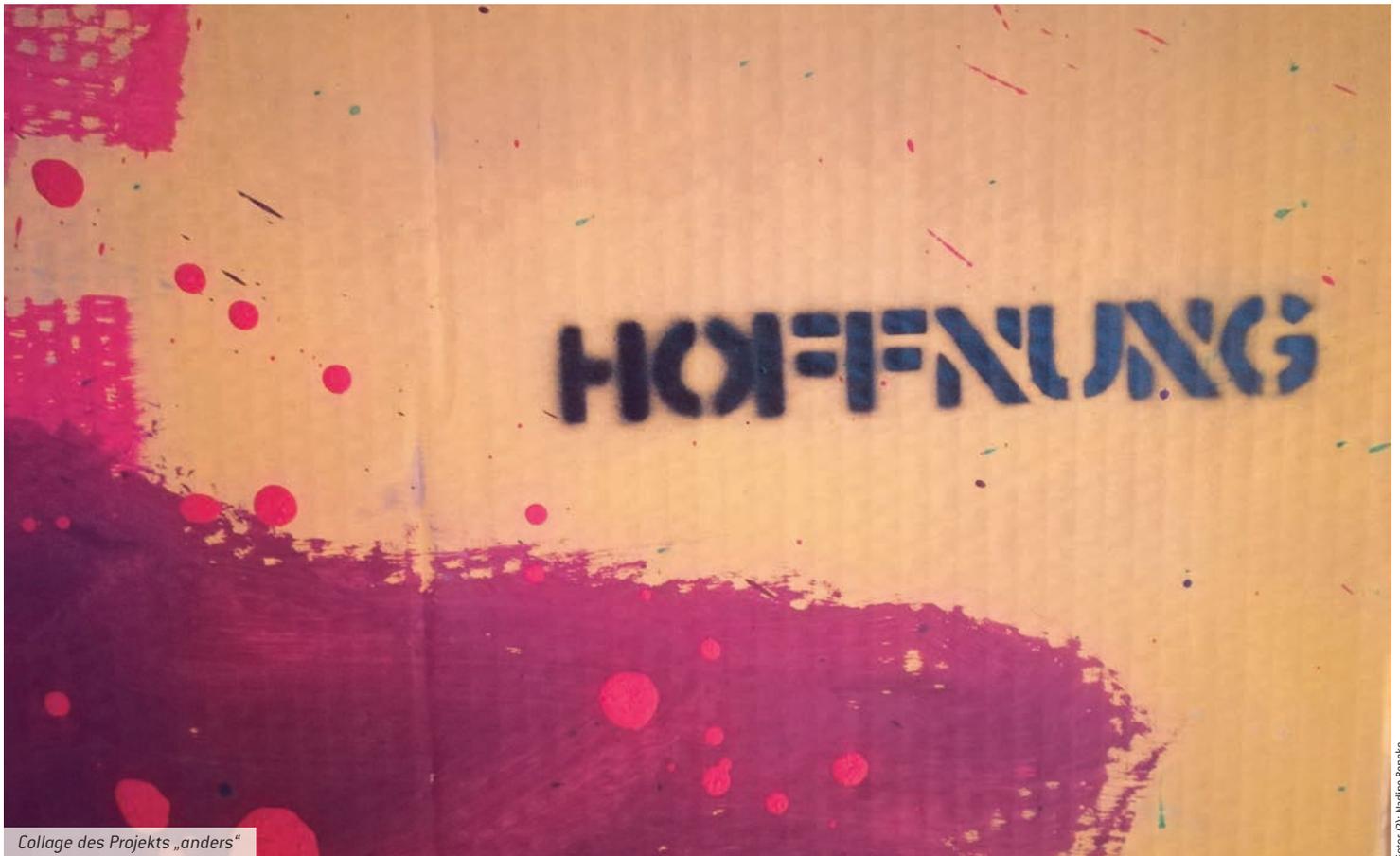


Foto ©: Nadine Beneke

**Worte wie „Hoffnung“ und „Respekt“, gemalt auf Plakate und Stellwände, große Gemälde und Gedichte zieren den Konzertraum im Haus der Jugend. Rund 40 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren treffen sich hier jeden Montag, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Barbara Rückert und Jason Firchow leiten das Projekt „anders“ bereits in der dritten Runde. Im Mai steht die Präsentation an. Nadine Beneke durfte sich vorab umschaun.**

„Wenn man an der Bushaltestelle steht und genau guckt, sieht man, dass einfach jeder anders ist“, erzählt Manuel. Zusammen mit seinem Kumpel Kilian ist der 17-Jährige bereits zum dritten Mal bei dem Projekt dabei. Zuerst gestalteten die beiden ein Gemälde, das zwei Freunde unterschiedlicher Herkunft zeigt, beim zweiten Mal drehten sie einen konsumkritischen Film. Nun steht ein neuer Film an. Um Freundschaft soll es gehen, und darum, an sich zu glauben. Ort des Geschehens wird unter anderem die Wall of Fame in Rath sein. Graffiti-Künstler wie die Protagonisten des Films sind hier im Haus der Jugend ebenso vertreten wie Maler, Rapper, Instrumentalisten und Poeten. Der Ursprung des Projekts von KRASS e. V. war die Sinus Jugendstudie „Wie ticken Jugendliche 2016“. „Es kam raus, dass sie sich gegenseitig klonen“, erzählt Künstlerin Barbara Rückert – und fügt hinzu: „Ich war erschrocken.“ Prompt startete

sie zusammen mit Jason Firchow das Projekt. Die Frage „Was ist eigentlich anders?“ stand im Raum und beschäftigte nicht nur die beiden Leiter, sondern auch die Jugendlichen. Bei der ersten Runde interviewten sich neun Leute gegenseitig zum Thema. „Der Grundtenor war, dass es wichtig ist, bei sich zu bleiben“, erzählt Rückert. Dazu gibt es bei „anders“ jede erdenkliche Möglichkeit, erklärt Firchow: „Wir sagen den Jugendlichen: Du hast alles, also mach alles.“ Im Fokus stehen dabei die gemeinsamen Projekte. Dass die große Gruppe, deren Mitglieder alle freiwillig dabei sind, aus Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung besteht, spielt eigentlich keine Rolle. Jeder kann etwas. Und wenn nicht, gibt es stets die Möglichkeit, Neues zu lernen. „Es ist toll, wenn Unerwartetes passiert“, erzählt Firchow alias Rapper JayJay, der die Jugendlichen ansonsten im Hip-Hop-Workshop beim rhythmischen Sprechgesang unterstützt.

### Keine halbguten Gedichte

Zartosht rappt „so gar nicht“, wie er erzählt. Doch auch ohne Beat hat er bei der vergangenen Runde des Projekts alle Beteiligten mit seinen Gedichten beeindruckt. Besonders das Werk, das zwei Fluchterfahrungen – eine aus Deutschland von 1933 und eine nach Deutschland in der Jetztzeit – gegenüberstellt. Der Text kam bei der Abschluss-Präsentation als szenische Lesung auf die Bühne. Der 16-Jährige ist heute auch

wieder hier. In seinen Wortkreationen verarbeitet der Schreiber mit persischen und russischen Wurzeln „politische Themen oder Dinge, die mir auf die Nerven gehen“. Dazu gehören auch Gedichtanalysen in der Schule. Er sagt: „Ich will keine drei Seiten über ein halbgutes Gedicht schreiben“. Welchen kreativen Weg die Schützlinge von Firchow und Rückert einschlagen, das wird spätestens am 12. Mai sichtbar. „Wir erzählen immer von der großen Bühne. Und dann siehst du die großen Augen und alle sind megalomaniak“, erzählt Firchow. Und seine Kollegin pflichtet ihm bei: „Dann schwebt man kurz über dem Boden.“

**„anders 3.0“-Abschlusspräsentation: 12.5. [18 Uhr], JAB im Haus der Jugend, Düsseldorf [krass-ev.de](http://krass-ev.de)**



Jason „JayJay“ Firchow und Barbara Rückert

E S S E N



Habib Koité

Foto: Renée Misset

## Weltmusik-Biennale

Die „*Sounds of Africa*“ erklingen in Essen. Die Philharmonie lädt zu ihrem gleichnamigen Festival, das die Musik Westafrikas in den Mittelpunkt stellt. Neben Konzerten mit Habib Koité, Djeli Kouyaté und Onita Boone in der Philharmonie und im angrenzenden Stadtgarten wird es einen Markt geben, der mit Schmuck, Kleidung sowie Spezialitäten der afrikanischen Küche aufwartet. In Workshops können sich Besucher im Gospelgesang, Trommeln oder Tanz ausprobieren. Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsproblematik Afrikas gibt eine öffentliche Afrika-Konferenz im Weißen Saal und die Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“ des Afrikanisten Serge Palasie. *CK*

*Sounds of Africa: 25.-27.5., Philharmonie und Stadtgarten, Essen*  
[theater-essen.de/philharmonie](http://theater-essen.de/philharmonie)



K Ö L N



Zauberhaft: Zirkus Roncalli

Foto: Zirkus Roncalli

## Geschichtenerzähler

Oft sind die Nachrichten, die tagtäglich auf uns einprasseln, alles andere als schön. Da ist es umso beruhigender zu wissen, dass sich manche Dinge nie ändern. Zum Beispiel im *Zirkus Roncalli*: Seit fast 40 Jahren stehen Gründer Bernhard Paul und sein Ensemble rund um das Jahr in der Manege, um Traumwelten wahr werden und Herzen höher schlagen zu lassen. Im neuen Programm „Storyteller: Gestern-Heute-Morgen“ setzen unter anderem vier Künstler aus der Ukraine den Beatles ein akrobatisches Denkmal, schweben wunderschön gewandete Gestalten am Trapez, machen Clowns ordentlich Blödsinn. Wie gehabt wird man schon im Eingangsbereich mit gebrannten Mandeln und Zuckerwatte in Stimmung gebracht – Realitätsflucht für knapp 90 Minuten. *toc*

*Zirkus Roncalli: 12.4.-21.5., Neumarkt, Köln; roncalli.de*

Billinger & Schulz

**UNLIKELY**

**CREATURES (drei)**

**us hearing voices**

17.

19.5.

Foto: Marina Weigl

Androiden! Aliens! Apokalypse! Die Choreograf\*innen Verena Billinger und Sebastian Schulz sammeln und übermalen verschiedene Zukunfts-Szenarien aus Film, Literatur, Wissenschaft, Architektur und Musik und erkunden eine ideale Gesellschaft der Zukunft.

**Do 17. – Sa 19.5., jeweils 18.15 Uhr, 19.30 Uhr, 21 Uhr**  
**tanzhaus nrw, Erkratherstraße 30**

[fft-duesseldorf.de](http://fft-duesseldorf.de)

Das FFT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

**UNSERE HIGHLIGHTS 2018 / 19**

DIE SCHÖNSTEN SCHLAGER DER 20ER BIS 60ER JAHRE LIVE.

live ORCHESTER

KANN DENN SCHLAGER SÜNDE SEIN?

07.11.2018 RECKLINGHAUSEN  
08.11.2018 RHEINBERG  
15.11.2018 HAMM

WOLF CODERAS WEIHNACHTS KONZERT

11.12.2018 RECKLINGHAUSEN

Johann-Strauß-Operette-Wien präsentiert ein original Wiener Gastspiel

Der Zigeunerbaron

Klassisch inszenierte Operette von Johann Strauß

30.12.2018 RECKLINGHAUSEN  
17.01.2019 WUPPERTAL  
19.01.2019 SOLINGEN

FRANK SERR SHOWSERVICE INTERNATIONAL BROADWAY MUSICAL COMPANY NEW YORK PRÄSENTIERT AUF EUROPA TOURNEE

SATURDAY NIGHT FEVER THE MUSICAL

MUSICAL VON ROBERT STIGWOOD & BILL OAKES IN DER NEUEN VERSION VON RYAN MCBRYDE MUSIK VON THE BEE GEES

22.03.2019 BOCHUM  
23.03.2019 RECKLINGHAUSEN  
24.03.2019 ESSEN

**TICKETS: [www.imVorverkauf.de](http://www.imVorverkauf.de) oder 0209 / 14 77 999**  
 Und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Neues Leben: Ausrangierte Straßenschilder als Deko-Elemente

Foto: Streetcycled

## Verkehrsnachrichten

*Unternehmer für ein Jahr – Schüler des Max-Planck-Gymnasiums haben im Rahmen eines Projektkurses ihre eigene Firma gegründet. Bei „Streetcycled“ stellen sie aus alten Straßenschildern Wohnaccessoires und Möbel her. Das Geschäftsmodell hat auch einen ökologischen und sozialen Aspekt.*

Wie Wirtschaft funktioniert, lernt man am besten in der Praxis. Am Düsseldorfer Max-Planck-Gymnasium gründen SchülerInnen der Q1 [ 11. Klasse] im Projektkurs Sozialwissenschaften jedes Jahr eine Schülerfirma – von der Geschäftsidee über Finanzierung und Produktion bis hin zu Vertrieb und Marketing.

Alina Schmolke ist die Pressesprecherin von „Streetcycled“, das ausgemusterten Verkehrsschildern neues Leben einhaucht. „Wichtig war uns vor allem Nachhaltigkeit“, erzählt sie. So sei man auf das Thema Upcycling gekommen; gesucht war ein Rohstoff für Wanduhren, da sie die tristen Zeitmesser in den Klassenzimmern so öde fanden. „Und da wir uns alle gerade mit dem Führerschein beschäftigen“, stand plötzlich die Idee der ausrangierten Straßenschilder im Raum.

Mittlerweile gibt es nicht nur Uhren, sondern auch trendige Kleinmöbel, jedes Stück ein Unikat: Beistelltische „Vorfahrt“ oder „Kreuzung“, kleine Garderoben „Parkzeit 2 Std.“ oder „Anlieger frei“, Tablett wie „Tempolimit 70“ und Abstellregale „Halteverbot“ oder „LKW“. Was läuft am besten? „Die Einbahnstraßen-Garderobe ist der Renner“, sagt PR-Frau Alina.

Den Metallschrott bezieht Streetcycled von Autobahnmeistereien und Bauhöfen; für die Verarbeitung kooperiert die Firma mit dem Franz-Jürgens Berufskolleg, das den Schülern seine Werkbänke zur Verfügung stellt. Das Upcycling der unbrauchbaren Schilder kommt der Umwelt zugute – andernfalls würden sie eingeschmolzen, wobei das Treibhausgas CO<sub>2</sub> entstünde. Den eingesparten CO<sub>2</sub>-Wert errechnen die Streetcycler und wandeln ihn Luftballons um: Mitte April lag die Menge bei 5.000 Ballons. Darüber hinaus wird ein Teil der Verkaufserlöse an eine Wohltätigkeitsorganisation für Verkehrsunfallopfer gespendet.

Ob und wie es mit Streetcycled weitergeht, ist derzeit noch unklar; für die Jungunternehmer steht nächstes Jahr das Abitur auf dem Plan. Überlegungen, das Projekt als GmbH weiterzuführen, sind bereits angedacht. **bk**

[streetcycled.de](http://streetcycled.de)



Szene aus „Der Ursprung der Gewalt“

Foto: L'origine Productions

## Neue Perspektiven

*Verlängerte Laufzeit, mehr Spielstätten, mehr Unterhaltung – in seiner aktuellen Ausgabe hält das Paul-Spiegel-Filmfestival „Jüdische Welten“ einige Neuerungen parat. Gezeigt werden Filme, die unterschiedliche Facetten des jüdischen Lebens beleuchten oder in Israel gedreht wurden.*

Im Judentum kommt der Zahl 13 maßgebliche Bedeutung zu: Sie symbolisiert die Religionsmündigkeit, den Eintritt ins Erwachsenenleben. So ist auch die 13. Auflage des Paul-Spiegel-Filmfestivals „Jüdische Welten“, das jährlich von der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf (JGD) organisiert wird, eine besondere. Unter der neuen Kuratorin Polina Ivanova möchte die Kinoreihe verstärkt ein jüngeres, nichtjüdisches Publikum ansprechen, weshalb der Schwerpunkt des Programm auf Entertainment liegt.

Verlängert wurde auch die Dauer des Festivals, das sich zudem nun auf mehrere Spielstätten verteilt (UCI Kinowelt, Black Box, Bambi). An neun statt zuvor fünf Tagen werden vom 2. bis 10. Mai neun Filme jüngerer Datums gezeigt, überwiegend deutsche Erstaufführungen (im Original mit deutschen Untertiteln).

Den Auftakt macht das aufwühlende Kammerstück „Morgengrauen“, basierend auf dem Roman des Friedensnobelpreisträgers Elie Wiesel. 1947, zur Zeit des britischen Mandats in Palästina. Zionisten entführen einen britischen Offizier, um die Freilassung eines zum Tode verurteilten Kameraden zu erpressen. Nervenkitzel verspricht auch das israelische Gangster-Movie „Unser Vater“: Ein furchtloser Türsteher wünscht sich nichts sehnlicher als ein Kind und setzt dafür auf volles Risiko. Von Liebe und Verrat handelt das Drama „Der Ursprung der Gewalt“, in „Vergangenes Leben“ decken zwei Schwestern ein dunkles Familiengeheimnis auf.

Aus Czernowitz (Ukraine) stammt Herbert Rubinstein (82), der dort mit seiner Mutter im Ghetto lebte und im letzten Moment der Deportation nach Auschwitz entging. Von der Kamera begleitet, reiste er nach 71 Jahren erstmals an den Ort seiner Kindheit zurück. „Ich war hier“ heißt die sehenswerte 21-minütige Doku.

Für den Nachwuchs ist der Festival-Sonntag reserviert. Nachmittags läuft der actionreiche Fantasy-Streifen „Galil – die Reise zu Astra“, zuvor gibt es im Filmmuseum verschiedene Workshops für Kinder und Jugendliche.

**bk**

*Paul-Spiegel-Filmfestival „Jüdische Welten“: 2-10.5., verschiedene Orte, Düsseldorf; [juedischewelten.com](http://juedischewelten.com)*

T A N Z H A U S N R W

## Für die Norm

*Gesellschaft und Öffentlichkeit sind zentrale Themen der Arbeit von Verena Billinger und Stefan Schulz. In ihren Inszenierungen stellen sie verschiedene Körper und deren Rollen und Definitionen in den Vordergrund. „UNLIKELY CREATURES (drei) us hearing voices“ schließt die Trilogie ab, in der sich das Duo mit gegenwärtigen und zukünftigen Vorstellungen von Körpern beschäftigt hat.*

Das Choreografenduo aus Düsseldorf kennt sich schon seit Schulzeiten, gemeinsam verschlug es sie nach dem Abitur nach Gießen, Frankfurt und Hildesheim, wo sie Angewandte Theaterwissenschaft, Tanz, Choreografie und Performance studierten. Seit 2009 arbeiten sie miteinander. Das aktuelle Stück der beiden Künstler dauert insgesamt vier Stunden, aufgeteilt in drei Teile. „Prinzipiell beobachten wir, was uns umgibt, welchen Eindruck die Welt auf uns macht, wohin sich Dinge zu entwickeln scheinen – auch wenn das vielleicht etwas groß klingt“, erklären Billinger und Schulz. „In UNLIKELY CREATURES beschäftigen wir uns mit unwahrscheinlichen Wesen und damit zusam-

menhängend auch mit der Frage nach der Konstruktion von Körpern und auf welchen Normen diese Konstruktion basiert.“ Jeder sei normal und unnormale zugleich, die gesamte Wahrnehmung basiere auf ebenjenen Maßstäben, die wir alle verinnerlicht haben. „Wir gehen davon aus, dass Menschen Normen brauchen, um sich orientieren und um Dinge einordnen zu können. Normen sind also per se erstmal normal, nichts Schlechtes oder moralisch Verwerfliches, sondern unausweichlich und im besten Falle sinnvoll.“ Es komme mehr darauf an, wie man mit ihnen umgeht, als sie zu verneinen: „Tatsächlich finden wir es wichtig, den Spaß daran zu finden, sich an Normen abzuarbeiten.“ Steht einmal ein Konzept zu einem Stück, arbeiten Billinger und Schulz mit ihrem Ensemble, den Tänzern, aber auch mit ihrem „Backstage-Team“, das jeweils für einen anderen Bereich, wie Licht, Sound



Billinger und Schulz: Unlikely Creatures

Foto: Marina Weigl

oder Video zuständig ist. Die Aufführung wird so zu einem multimedialen Erlebnis, das alle Ebenen des Theaters involviert. „Wir haben auch ein starkes Interesse an der Form, die wir für ein Stück finden, was sich bestimmt auch für das Publikum zeigt.“ *toc*  
**Billinger und Schulz – UNLIKELY CREATURES (drei) us hearing voices: 17.-19.5., jew. 18:15, 19:30 und 21 Uhr, tanzhaus NRW, Düsseldorf; tanzhaus-nrw.de**

DAS ABSURDE IN DIESEM BILD  
IST NICHT DER CLOWN.

KEIN KIND SOLLTE IN EINEM KRIEGSGEBIET AUFWACHSEN.



BITTE HELFEN SIE AUF  
CARITAS-INTERNATIONAL.DE

  
 caritas international  
 DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

## Verschiedene Orte

☛ Für die Ausstellung „*Klimaheldinnen weltweit*“ haben die internationale Hilfsorganisation CARE und die Fotoagentur laif zwölf Frauen porträtiert, die sich gegen den Klimawandel einsetzen. Unter ihnen ist auch Minet Aguisanda. Die Philippinerin überlebte 2013 den Megataifun Haiyan und versorgte mit ihrem Team über 23 000 Familien. Sie zeigt Menschen, wie sie sich vor Stürmen schützen können und erstellt Evakuierungspläne. Zu sehen ist die Ausstellung an den Hauptbahnhöfen in Bochum (3.-13.5.), Essen (16.-27.5.); Duisburg (30.5.-10.6.) und Düsseldorf (13.-24.6.). [care.de](http://care.de)

## Düsseldorf

☛ The Rolling Stones, The Who oder The Beatles: Dass britische Musikgrößen wie die drei Genannten *The Buggs* aus Düsseldorf beeinflusst haben, hört man. Hammond-Orgel-Sounds und Rhythmen, die zum Tanzbein-Schwingen animieren, tun ihr Übriges. In den fünf Jahren ihrer Bandgeschichte haben die sechs Musiker in den Zwanzigern schon einiges erlebt: Tournee in China, Förderpreis der Stadt Düsseldorf und eine eigene Platte, produziert von Vom Ritchie. Wer die musikalischen Freunde noch nicht live gehört hat, sollte sich am 25.5. unbedingt ins [oreillys.com/dusseldorf](http://oreillys.com/dusseldorf)



The Buggs

Foto: Joe Schwerdtfeger

☛ Ganz schön lange her, dass die Vengaboys „We're going to Ibiza“ sangen. Und der Trend geht ganz klar weg von der Insel – und ab nach Düsseldorf! So bewegt sich auch der *NOH Club* von den Balearen hin zur Kö und macht am 9. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, Halt in der Nachtresidenz. Mit dabei: Shovell, DJ Pippi, Valentín Huedo und Joanna E. Drummond. [nohclub.com](http://nohclub.com)

☛ Nein, stimmungsaufhellend ist die Musik von *Isolation Berlin* wahrlich nicht. Muss sie aber auch gar nicht sein. Ein bisschen wie mit der Stahlbürste geschrubbt kommt der Klang des Quartetts daher. Irgendwo zwischen Indierock, Post-Punk und Chanson bringen die Musiker Lebensweisheiten und nüchterne Sachstandberichte hervor, die trotz ihrer Schlichtheit hängenbleiben. Und mitsamt ihrer düsteren Attitüde ein bisschen fröhlich machen. Wer das Wechselbad der Gefühle und die neue Platte „Vergifte dich“ erleben möchte: Am 23.5. sind Isolation Berlin im zakk zu Gast. [zakk.de](http://zakk.de)

## Köln

☛ „Schreibe niemals einen Song ohne Grund“ lautet das Motto von *Alexander Knappe*. Und Gründe, seine Geschichten in Lieder zu verpacken, hat der ehemalige Fußballer reichlich. Mit 18 musste er als Jungtalent bei Hertha BSC nach einem Kreuzbandriss seine Karriere an den Nagel hängen. Einige Nebenjobs und Strauchler später, ist er als Musiker gefestigt. Bodenständig schön klingen auch seine Songs. Live zu hören gibt es diese am 28. Mai im Gloria. Der passende Titel der Tour: „Ohne Chaos keine Lieder“. [gloria-theater.com](http://gloria-theater.com)



Minet Aguisanda ist eine von zwölf Klimaheldinnen.

Foto: Christian Berg for LAIF

## Langenfeld

☛ Die Weisheiten und Plattitüden rund um den Fußball sind schier endlos. Nicht nur, dass der Ball rund ist und das Spiel 90 Minuten dauert (mindestens 5 Euro ins Phrasenschwein!). Mitunter philosophieren die Spieler derart blumig, dass darüber einfach gesprochen werden muss! Und überhaupt: Rund um den Ball und das Spiel gibt es auch noch eine Menge zu klären. Korruption, Millionendeals und Schiri-Skandale diskutieren deshalb *Die Herren vom Kom(m)ädchen und René Steinberg* am 27. Mai im Schaustall Langenfeld auf unterhaltsamste Art. In diesem Sinne: Anpiff! Denn wichtig ist ja bekanntermaßen auf'm Platz. [schauplatz.de](http://schauplatz.de)

## Mönchengladbach

☛ Verheiratet für eine Nacht? Diese Option gibt es im Rahmen der Mönchengladbacher Kulturnacht „*nachtaktiv*“ am 26. Mai. Wer sich für eine Nacht (oder immer) trauen möchte, kann sich bis zum 2.5. anmelden. Zwischen 20 und 23 Uhr verheiraten die vitusstädtischen Standesbeamten dann am laufenden Band. Und auch ohne Bindungswunsch lohnt sich die kulturelle Nacht. Alle Infos unter: [moenchengladbach.de](http://moenchengladbach.de)

## Solingen

☛ *Christian Ehring* hat zu jedem Thema bissige Kommentare parat. Über Germanys next Topmodel ließ er sich vor Kurzem folgendermaßen aus: „Mager sucht Frau. In der was weiß ich wievielten Staffel. Ich leg mich fest: die Dünne gewinnt.“ Am 27. Mai kommentiert der Mann, der schon den türkischen Präsidenten Erdogan auf die Palme brachte, im Theater und Konzerthaus Solingen die Lage der Nation. Ausgangspunkt des Solos „Keine weiteren Fragen“: Das soziale Gewissen meldet sich, als der Sohn ins Ausland geht. Die Gelegenheit, einen Flüchtling aufzunehmen? [theater-solingen.de](http://theater-solingen.de)

☛ Das Schloss Grünewald in Solingen-Gräfrath ist nicht nur ein ansehnliches Beispiel für bergische Kulturgeschichte. Vom 10.-13.5. dreht sich dort alles ums Pflanzen, Jäten und Werkeln im heimischen Garten. *GartenLeben* versammelt rund 130 Aussteller, die neben Pflanzen und Blumen auch Gartengerätschaften, Dekoartikel, Keramik und natürlich Grill-Utensilien mitbringen. Leckereien wie Tapas stehen ebenfalls parat. Und wer ein konkretes Problem mit dem heimischen Grün hat, kann sich an den hiesigen Experten, Pflanzendoktor Franz Beckers, wenden. [schloss-gruenewald.de](http://schloss-gruenewald.de)



GartenLeben

Foto: OpenMind ManagementService

Nadine Beneke

O B E R H A U S E N



Casey Golden

Foto: Veranstalter

## Live Sessions im Tonstudio

Die Tresohr Studios laden ein! Und zwar zu *Live Sessions*, bei denen das Publikum hautnah miterleben kann, wie Musiker eine Platte aufnehmen – und dank Sitzplatz im Aufnahmerraum selbst zum Teil des akustischen Geschehens wird. Für die heiß begehrten 60 Plätze im Tonstudio ist eine Anmeldung unter [tresohr-sessions.de](http://tresohr-sessions.de) nötig. Im Mai können Musikneugierige ein Ohr und ein Auge auf den Hamburger Singer/Songwriter Lukas Droese werfen, der hier am 17.5. Tourauftakt feiert. Ein paar Tage zuvor am 12.5. sorgt aber schon Casey Golden aus Arizona für überraschende Klangerlebnisse zwischen Lo-Fi-Pop und Indie. Spoiler: Am 13.10. kommt Popbarde Samuel Hope in die Studios! *Iv; coolibri verlost ein Paket mit Pottpeople T-Shirt, Nerd School Album, Sixpack Superfreunde Bier und 2 Plätzen für eine kommende Session auf coolibri.de*



H I L D E N



Gast der WDR-Big-Band: Magda Giannikou

Foto: Giannikou Promotion

## All that Jazz

„Joy Spring“ – Mit dem Frühling kommt die Freude. Und die Jazz-Festival-Saison. Auch Hilden hat sein eigenes Jazz-Klassentreffen, die *Hildener Jazztage*. Ende Mai tummelt sich in der Stadt alles, was im zeitgenössischen deutschen Jazz Rang und Namen hat. Das Eröffnungskonzert am 29.5. bestreitet Ausnahme-Pianist Pablo Held samt Trio. Auch Trompeter Frederik Köster hat sich mit Sebastian Sternal einen Tastenkünstler als Duopartner an Land gezogen, am 1.6. geben die beiden Songs ihres Albums „Canada“ zum Besten. Am 2.6. wird es voll auf der Bühne der Stadthalle – die WDR-Big-Band rückt an, als Gast: die griechische Sängerin Magda Giannikou. *rtc*

*Hildener Jazztage: 29.5.-3.6., Hilden; hildener.jazztage.de coolibri verlost 3x2 Tickets für den 2.6. auf coolibri.de*



## SIE KENNEN UNSEREN BESONDEREN SERVICE NOCH NICHT?



Gibt es eine perfekte Matratze, Lattenrost oder ein Schlafsystem welches alle meine Anforderungen erfüllt? Durch unseren IGR e.V zertifizierten Ergonomie und Schlafberater Herrn Freymann, sind wir in der Lage, ihnen die richtige Lösung ihrer kommenden Schlafsituation aus zu arbeiten. Dafür investieren Sie, wie bei jedem guten Kauf ca. 1,5 Std. ihrer Zeit und € 59,- für die Anfertigung ihres Profiles. Die Beratungsgebühr wird bei einem Kauf voll erstattet.

Grundlage für jedes Beratungsgespräch ist ein, von uns entwickelter Fragebogen, der von jedem Kunden zu Beginn der Beratung mit uns ausgefüllt wird. Der ganzheitliche Ansatz stellt dabei sicher, dass kein Aspekt unberücksichtigt bleibt. Der ausgefüllte Fragebogen dient als Leitfaden für die Beratung und Analyse.

**Maßlos**

SCHLAFEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Inhaber:  
Michael Freymann

Johannes Flintrop Str. 14  
40822 Mettmann

Fon 02104-8325800  
Fax 02104-8325801

e-Mail: [team@masslos.de](mailto:team@masslos.de)  
web: [www.masslos.de](http://www.masslos.de)

## coolibri

Die coolibri GmbH, ist ein Verlagshaus mit Sitz in Bochum. Sie verlegt ein regelmäßig erscheinendes, überregionales Kultur- und Veranstaltungsmagazin. Mit seinen rund 400.000 Lesern\* pro Ausgabe zählt das coolibri Magazin zu Deutschlands meistgelesenen Magazinen.

Ferner gibt sie zahlreiche Sondermagazine heraus und betreibt die zugehörige Internetseite [www.coolibri.de](http://www.coolibri.de)

**Wir suchen kreative Köpfe für unseren Standort in Bochum:**

### Mediaberater (w/m) in Vollzeit per sofort

#### Ihre Aufgaben:

- Vertrieb eines umfangreichen Portfolios im Print- und crossmedialen Bereich
- Betreuung von Kunden im Vertriebsgebiet aller Betriebsgrößen
- Betreuung und Beratung der Bestandskunden, sowie Akquise von Neukunden
- Erstellung von individuellen Vermarktungskampagnen und Sicherstellung der Projektabwicklung

#### Ihr Profil:

- Begeisterung für den Verkauf und Freude an der Kommunikation mit Kunden
- Vertriebserfahrung in der Mediaberatung (Print/Online) ist wünschenswert
- Kreativität und Serviceorientiertheit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Bewältigung von Stresssituationen und zielsicheres Setzen von Prioritäten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse im Bezug auf die Arbeit mit Word und Excel

#### Ihre Zukunft bei der coolibri - unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen ein ideales Umfeld für Ihre berufliche Weiterentwicklung in einem wachstumsstarken Unternehmen der Medienbranche
- Es erwartet Sie ein hoch motiviertes, professionelles Team, das sich auf Ihre Bewerbung freut, sowie ein durch hohe Eigenverantwortlichkeit geprägtes Aufgabengebiet
- Es erwartet Sie ein offenes und kollegiales Arbeitsklima

Wenn wir Sie für die Position begeistern konnten, dann begeistern Sie jetzt bitte uns. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, mit Lichtbild unter Angabe der Gehaltsvorstellungen und des Eintrittstermins per E-Mail an: [Josef.Jasper@mdhl.de](mailto:Josef.Jasper@mdhl.de)

#### Ansprechpartner:

Geschäftsführer Herr Josef Jasper  
coolibri GmbH, Ehrenfeldstr. 34, 44789 Bochum

\*AWA 2016

B O N N



Posaunist Nils Landgren

Foto: Steven Heibeland

## Dialoge schaffen

Jazz-Musik ist die Musik von heute, im Hier und Jetzt. Sie verbindet Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und sozialer Herkunft, schafft Dialoge und sensibilisiert für Fremdes und Neues. Das Jazzfest Bonn 2018 streckt sich über drei Wochen: Zwischen dem 26. April und 12. Mai wird in 24 Konzerten zeitgenössische Musik mit hohen Improvisationsanteilen in Form der erfolgreich eingeführten Doppelkonzerte zu erleben sein. Internationale Stars zeigen in einem Doppelkonzert mit regionalen und nationalen Jazzmusiken die hohe Qualität kreativer Jazzmusik. ZZU gast ist unter anderem Schwedens Jazz-Import Nr.1, Nils Landgren. Der Mann mit der roten Posaune schafft es seit vielen Jahren, den Dialog zwischen Pop- und Jazzmusik erfolgreich aufrecht zu erhalten.

9. Jazzfest Bonn, 26.04.-12.05., div. Locations; [jazzfest-bonn.de](http://jazzfest-bonn.de)

V E R S C H I E D E N E O R T E K Ö L N



Bernd Alois Zimmermann

Foto: Edoan Zimmermann

## Metamorphosen & Variation

Das Festival „ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln“ setzt schon seit sieben Jahren neue musikalische Impulse. Vom 28. April bis zum 11. Mai bringt es unter dem Titel „Metamorphosen – Variationen“ frische musikalische Impulse und hochkarätige Künstler in die Domstadt. 56 Veranstaltungen, 17 Uraufführungen, über 77 Stunden neue Musik, Jazz, Pop, Weltmusik, alles dazwischen und darüber hinaus sorgen für exzellente Klangerfahrungen. Im Fokus des Festivals steht diesmal insbesondere der Kölner Komponist Bernd Alois Zimmermann, der 2018 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte..

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, 28.4.-11.5., div. Locations  
[achtbruecken.de](http://achtbruecken.de)

L I V E M U S I C H A L L



The Dead Daisies

Foto: Wizard Promotions

## Brandheiß

„Burn It Down“, das nagelneue Album der The Dead Daisies, ist ein Tornado aus hämmerndem Schlagzeug, pulverisierendem Bass, kreischenden Gitarren und rohem Gesang. Aufgenommen in Nashville mit Marti Frederiksen als Produzent, beendete die Band ihr viertes Studioalbum vergangenen Dezember. Frederiksen zeichnet auch für den Sound bei Bands wie Aerosmith, Mötley Crüe und Ozzy Osborne verantwortlich. Den Mix übernahm erneut Anthony Focx und Mastering-Legende Howie Weinberg steuerte auch seine Magie bei. „Dies ist ein Old-School-Rock-Album – genießt es und wir sehen uns auf unserer großen Welttournee 2018“, so Sänger John Corabi.

The Dead Daisies: 5.5. (19 Uhr), Live Music Hall, Köln; [livemusichall.de](http://livemusichall.de)

O D O N I E N



Techno-Queen: Yetti Meissner

Foto: Ivanna Capture You

## Sisterlove

Auch in diesem Jahr findet das „WIR Schwestern microFESTIVAL“ traditionell am Pfingstsonntag statt. Von 14 bis 22 Uhr wird draußen auf dem durchaus magisch anmutenden Gelände des Techno-Schrebergartens Odonien gefeiert: Eli Verveine, Kirsi Kosmos, Jackie Houser-Brown (live) und Franca sind dort zu Gange. In der Nacht geht's dann nach drinnen in die verwinkelten Räumlichkeiten des Musik-Spielplatzes, wo u.a. die Techno-Queens Yetti Meissner und Tijana T, Eszter und Coronius:Interruptus für feinste elektronische Kost sorgen. Apropos Essen, das wird bei dieser Veranstaltung selbstverständlich auch nicht fehlen, denn es werden wieder Köstlichkeiten und Besonderheiten aus der Domstadt kredenzt.

WIR Schwestern microFESTIVAL : 20.5. (ab 14 Uhr), Odonien, Köln  
[odonien.de](http://odonien.de)

OPER IM STAATENHAUS



Komische Oper: Falstaff

Foto: Paul Lechère

## Schlitzohr

Auch bei „Falstaff“ handelt es sich um die Wiederaufnahme einer erfolgreichen Produktion. Das Werk ist die letzte von Giuseppe Verdi komponierte Oper und gilt gleichzeitig als Höhepunkt seines Schaffens. Die Handlung basiert auf Shakespeares „Die lustigen Weiber von Windsor“ - eine wunderbare Vorlage für eine „Commedia lirica“ d.h. eine komische Oper. Im Mittelpunkt steht die Figur Sir John Falstaff, ein schlitzohriger Schwerenöter. Verkörpert wird er vom Starbariton Lucio Gallo, der die Rolle bereits in der szenischen Version verkörperte. Am Dirigentenpult steht Maestro Will Humberg.

*Falstaff: 31.5. (18 Uhr), Oper Köln im Staatenhaus, weitere Vorstellungen in Juni/Juli; oper.koeln.de*



ORANGERIE THEATER



Außergewöhnliches Thema: Mein Schloss

Foto: TANZweb.org, Klaus Dinger

## Die vierte Wand

Auch wenn sich viele Theaterproduktionen des Prinzips der „vierten Wand“ bedienen, handelt es sich dennoch um eine unmittelbare Form der Kunst, bei der zwangsläufig eine Verbindung zwischen Darstellern und Publikum entsteht. Eine Bühnenproduktion zum Thema Autismus klingt da fast wie ein Widerspruch in sich. Schließlich steht diese Diagnose vor allem für Probleme mit sozialer Interaktion. Das Ensemble um Jean Laurent Sasportes hat sich dennoch mit dem Thema befasst und ein Tanztheaterstück dazu entwickelt. Die Premiere findet statt im Rahmen des Sommerblut-Festivals. *da*

*Mein Schloss: 17.5., 20 Uhr, Orangerie-Theater im Volksgarten  
orangerie-theater.de*

**Die Nr. 1 in Flingern!**

**Second Hand Fashion**  
Ackerstr. 125 · 40233 Düsseldorf  
www.elementarteilchen.de

Di – Fr 10:30 – 19:00 Uhr  
Sa 10:30 – 16:00 Uhr

*Elementarteilchen*

Veranstaltungstermine im

**coolibri**

Ausgabe Juni 2018

bis zum 14.05.2018 • 12.00 Uhr  
terminator@coolibri.de  
Fax 02 34 / 9 37 37 - 97

**DER ZIRKUS des HORRORS**

ROMANZA CIRCUSPRODUCTION

**ASYLUM**  
DAS IRRENHAUS

25. MAI - 10. JUNI 2018

**KÖLN** | AM MESSEKREISEL  
BRÜGELMANNSTRASSE

Tickets: Online unter [www.zirkusdeshorrors.de](http://www.zirkusdeshorrors.de); bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, und ab 25.05. an den Circuskassen.

TICKET-HOTLINE: 0170-11 53 937 - [www.zirkusdeshorrors.de](http://www.zirkusdeshorrors.de)

## COOLIBRI AUSLAGESTELLEN



Der coolibri ist bereits vergriffen und Ihr wisst nicht, wo Ihr ihn bekommen könnt? Wir präsentieren Euch für die unterschiedlichen Gebiete jeweils unsere Top-3-Auslagestellen.

Falls dennoch mal alle coolibri-Magazine in Eurer Nähe vergriffen sind, könntet Ihr ganz bequem alle Ausgaben als E-Paper lesen – sowohl auf unserer Website, als auch auf Euren Handys und Tablets. Besucht einfach: [webkiosk.coolibri.de](http://webkiosk.coolibri.de).

Eine weitere bequeme Möglichkeit ist ein coolibri-Abo. Dann kommt er immer pünktlich ins Haus geflattert. Weitere Informationen über unser Abo sowie das Bestellformular findet Ihr unter [www.coolibri.de/abo.html](http://www.coolibri.de/abo.html). Einfach das Bestellformular ausfüllen und abschicken. Das Abonnement läuft automatisch nach einem Jahr aus.\*



### BOCHUM - TOP 3

Coolibri	Ehrenfeldstr. 34	44789	Bochum
B0 Marketing/ VVK-Kasse	Huestr.9 / Hellweg	44787	Bochum
Cappadocia Grill	Hauptstr. 192a	44892	Bochum

### DORTMUND - TOP 3

Musikschule Dortmund	Steinstr. 35	44122	Dortmund
Postergalerie	Kampstr. 4	44137	Dortmund
Shoes & Bags	Kleppingstr. 28	44135	Dortmund

### HAMM, UNNA, HAGEN - TOP 3

Zentralhallen Hamm	Ökonomierat-Peitzheimer-Platz 2-4	59063	Hamm
Dreikäsehoch	Massener Straße 21	59423	Unna
Soziales Rathaus	Berliner Platz 22	58089	Hagen

### GELSENKIRCHEN, HERNE, RECKLINGHAUSEN - TOP 3

Trigon	Weselerstr. 131	45721	Haltern
Gaststätte Zille	Willi-Pohlmann-Platz 1	44623	Herne
City Fitness	Hubertusstr. 26	45657	Recklinghausen

### OBERHAUSEN, DUISBURG, MÜLHEIM - TOP 3

Bolleke	Obermeidericher Str. 2	47138	Duisburg
Foodland	Bachstr. 31	45468	Mülheim
ZAQ - Oberhausen	Essener Str. 100	46047	Oberhausen

### ESSEN - TOP 3

Finca Bar Celona	Westfalenstr. 4	45136	Essen
Heads	Frankenstr. 131	45131	Essen
KaBü	Annastraße 51	45130	Essen

### DÜSSELDORF, WUPPERTAL - TOP 3

Geissel	Aachener Str. 58	40223	Düsseldorf
Hotel Achenbach	Achenbachstr. 17	40237	Düsseldorf
International Treff	Jägerstr. 31	40229	Düsseldorf

# WE YOU

\* Möchtet Ihr selber eine coolibri-Auslagestelle werden? Dann meldet Euch unter [vertrieb@coolibri.de](mailto:vertrieb@coolibri.de)

L O H A U S E N



Maritime Atmosphäre: Casa Gustosa

Foto: Casa Gustosa

## Mittelmeerklima

Über 15 Jahre gab es die Casa Gustosa an der Nordstraße, dann war 2016 überraschend Schluss: Rachid Hayder hatte verkauft und wollte auf einer Baleareninsel seinen Ruhestand genießen. Zum großen Glück hat er es sich anders überlegt und sein Restaurant in Lohausen neu eröffnet.

Er hat's versucht. Ist nach Mallorca gezogen, um sich zur Ruhe zu setzen. Hat nicht geklappt. „Ich habe mich unwohlgefühlt“, sagt Rachid Hayder, „ich brauchte eine Aufgabe.“ Was tut man als passionierter Koch, der sich als Dienstleister und Handwerker versteht? Hayder kehrte zurück nach Deutschland und erweckte seine Casa Gustosa im Norden Düsseldorfs zu neuem Leben. Offeriert wird eine ambitionierte mediterrane Küche vorwiegend spanischer bzw. mallorquinischer Provenienz, gerne mit italienischen oder französischen Anklängen. So finden sich z. B. Penne mit Salsiccia oder Kalbsleber mit Apfel und Calvados auf der wöchentlich wechselnden Empfehlungskarte. Rosmarin-Lammhüfte mit grünem Spargel? Loup de Mer an Salat? Zudem kann man sich an einer Vielzahl kalter und warmer Tapas delektieren, wie man sie aus dem Spanienurlaub kennt und liebt: Tortilla española, Kichererbsen mit Chorizo, gebratene Pimientos, Albondigas, Hähnchenspieße, Lamb Chops, Krebsfleisch-Kroketten, Baby-Calamares oder Gambas in pikantem Knoblauchöl. Das alles kommt ohne Chichi auf den Tisch, ist frisch und köstlich und liebevoll angerichtet. Was trinken? Füchschen Alt und Radeberger sind als wichtigste Biere im Ausschank; die Weinkarte listet vor allem deutsche und spanische Tropfen, darunter prominente Mallorquiner: Nounat Blanco und Rosat der Bodega Binigrau, ÀN/2 und 12 Volts, Letztere mit 36,90 bzw. 46,50 Euro/Flasche fair bepreist. Don't drink and drive: Die Rheinbahn-Haltestelle (U79) liegt quasi vor der Tür; **Berit Kriegs Casa Gustosa, Alte Flughafenstr. 19, Düsseldorf, 0211-65580777; Di-So 15-23 Uhr, an Messetagen auch Mo geöffnet; [casagustosa.de](http://casagustosa.de)**

## News

Kaffee ist die große Passion von Mükemin Demir, genannt Mükke, und Adem Postal. Seit Kindertagen sind sie befreundet und wollten schon zur Abiturzeiten ein Café eröffnen. Eine Idee, die sich nicht gut mit dem anstehenden Studium vertrug, doch jetzt sind die beiden stolze Besitzer des **Kyto Coffee & Deli Am Wehrhahn**. Ist die Tür geschlossen, hört man nichts mehr vom Straßenlärm – ein Ort zum Kraft tanken bei leisem Jazz und besten Kaffeespezialitäten. Nachhaltigkeit und Regionalität sind ein großes Thema: Die Fair-Trade-Kaffeebohnen werden von Schwarz geröstet; Kuchen, Muffins und Cookies sind made in Düsseldorf. Es gibt Salate, Wraps und Bagels, frische Säfte, Smoothies und Zitronen-Limette-Minzwasser zum Selberzapfen, so viel man möchte.

S T A D T M I T T E



Mexican Streetfood: Chidonkey

Foto: Chidonkey

## Mex and the City

Nach zwei Filialen in Düsseldorf und einer in Mönchengladbach hat das Chidonkey Anfang April in der Landeshauptstadt seinen vierten Standort eröffnet. In bester Innenstadtlage wird frisches Mexican Food serviert, das sich nach Belieben personalisieren lässt.

Keine zwei Stunden nach der offiziellen Eröffnung und der Laden brummt: neugierige Passanten, hungrige Shopper, Büromenschen in der Mittagspause. Eine kleine Schlange bildet sich vor dem Counter, an dem man bestellt, bezahlt und viele Fragen beantwortet: Burrito oder Bowl? Zum Hieressen oder Mitnehmen? Welcher Reis? Die Salsa mild, mittel oder scharf? Ein Getränk dazu?

Lange warten muss man nicht. Das Chidonkey ist ein typisches Fast-Casual-Restaurant – schneller Service, frische Produkte, lässige Atmosphäre. Seit seiner Gründung im Jahre 2014 ist es auf Wachstumskurs, denn das Konzept kommt gut an: hochwertiges Fast Food im mexikanischen Stil, das auch die Ansprüche von Vegetariern und Veganern erfüllt.

Kulinarisches Kernsegment sind Burritos, ohne Tortilla auch als Bowl zu haben (7–13 Euro). Etwa „Hot Cholito“ mit Chili con Carne, Sour Cream, Cheddar, Jalapeños und Hot Salsa, „Tijuana Vegetables“ mit gegrillter Paprika und Hirtenkäse oder „Carnitas“ (Pulled Pork). Schwarze Bohnen und Reis sind immer dabei, wobei man die Wahl hat zwischen Tomate-Chili- oder Limette-Koriander-Reis. Letzterer ist ungemein fruchtig und verträgt sich bestens mit dem „Smokey Chicken“, das überdies mit Salat, Mais und Käse bestückt ist (8 Euro). Wer möchte, fügt noch Add-Ons hinzu: Mango, Guacamole, Fleisch, Gemüse oder Salsas und Dips. Salate gibt es, einige Street-Food-Gerichte wie Taco Twins oder Cheesadilla sowie diverse Sides. Noch was Süßes? Die Churros, Spritzgebäck mit Zimtzucker, muss man probiert haben. **bk; Chidonkey, Am Wehrhahn 6, Düsseldorf, 0211-15920540; Mo–Sa 12–22 Uhr; chidonkey.de**

Der Bau der „Ackerlofts“ hat die Kleingewerbe aus dem Hinterhof an der Ackerstraße vertrieben. So auch die Nudelfabrik **Zum Nudeln**, seit Jahren ein Garant für leckerste selbst gemachte Pasta und Pizza aus dem Steinofen. Nach langer Suche haben Karim und Majda Chanfouh auf der Hoffeldstraße nun einen neuen Standort gefunden. Ein Kompromiss, da das jetzige Ladenlokal deutlich kleiner ist als das alte, „aber wegen unserer Stammkunden wollten wir unbedingt in Flingern bleiben“. Fände sich dort etwas Größeres, sie würden nochmals umziehen (Immobilienbesitzer mit einem passenden Objekt dürfen sich gerne bei den Chanfouhs melden.) Bis dahin genießt man Spaghetti, Tagliatelle, Penne & Co., deren Sößchen in der offenen Küche frisch zubereitet werden, im kleineren Rahmen.

Berit Kriegs

Liebe Bewusst-Esser, Vegetarier und Selten-Fleisch-Genießer, weil wir jede Bestellung frisch für Sie zubereiten, können Sie alle Gerichte unserer Karte auch vegetarisch bestellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Fleisch durch Tofu zu ersetzen. Wir verwenden für unsere Speisen weder Glutamate, noch Geschmacksverstärker. Denn wie Sie lieben wir authentisches Essen – pur, frisch und echt vietnamesisch! Übrigens können Sie alle Gerichte auch mitnehmen.

Mittagsmenü ab 6,90 Euro

Öffnungszeiten:  
Wir haben täglich von 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.  
Küche bis 22.00 Uhr.

Unsere Mittagsangebote gelten Mo – Fr von 12.00 – 15.00 Uhr.  
Tischreservierungen bitte ausschließlich per Telefon: 0211-96 66 68 03

Vietnam in Flingern · Flurstr. 19 · 40235 Düsseldorf  
Telefon: 0211 - 96 66 68 03 · [www.suzieq.de](http://www.suzieq.de)

**SUZIE**  
VIETNAMEISICHE KÜCHE

Der Treff in Friedrichstadt

**vossen**  
klönen essen trinken

„Jetzt ist Spargelzeit!“  
Leckere Spargelvariationen des gesunden Gemüses bei vossen

Küchenzeiten:  
Mo – Fr 17:00 – 23:00 h  
Sa & So 12:00 – 23:00 h

Helmholtzstr. 34  
40215 Düsseldorf  
Tel. 0211-37 14 43  
[www.vossens.eu](http://www.vossens.eu)

**o'reilly's** irish pubs **LIVE MUSIC**  
ENJOY THE BEST LIVE MUSIC ACTS WITH US

27.04. The Buggs  
04.05. Used  
09.05. Gentle Bandits  
11.05. Stadtklang  
18.05. Iron Kid  
25.05. The Buggs  
30.05. Framic  
01.06. Gentle Bandits  
08.06. Stadtklang  
15.06. Framic  
22.06. Iron Kid  
29.06. Used

Mutter-Ey Strasse 1  
40213 Düsseldorf  
0211-8639085

EVERY FRIDAY NIGHT  
FROM 21.00 - FREE ENTRY

CONNECT WITH US... **o'reilly's Düsseldorf** [oreillys.com](http://oreillys.com)

Z A K K

## Plakativ krawallig

Martin Sonneborn, ehemaliger Titanic-Chefredakteur und EU-Parlamentsabgeordneter, seziert in seinem Programm „Krawall und Satire“ alles, was ihm einfällt, mit scharfen Worten und bissigem Humor. Mit Tossia Corman sprach er über Hartz IV und den Einfluss von Social Media.

**Krawall und Satire – in welchem Verhältnis stehen diese beiden Dinge im Idealfall?**

Bestenfalls in einem positiven. Ich mag Satire, die krawallig, plakativ, populistisch und komisch ist. Der Titel „Krawall & Satire“ geht auf den „stern“ zurück, ein Tittenblatt aus Hamburg mit sinkender Auflage. Nachdem wir ein paar gute Witze über die Titel gemacht hatten, bezeichnete der „stern“ mich als „Krawallsatiriker mit Profilneurose“. Und hat damit natürlich recht.

**Sie erwähnen ja gerne die Summe, die Sie als Parlamentsmitglied monatlich verdienen – was ist in diesem Zusammenhang Ihre Meinung zu Spahns kürzlich getätigten Äußerungen zu Hartz IV?**

Meine Kollegen im Parlament haben mich gebeten, nicht so viel über Geld zu sprechen... Zum Spinner Spahn möchte ich nur anmerken, die Forderung, er möge mal einen Monat von Hartz IV leben, ist unsinnig: Spahn lebt doch jeden Tag von Hartz IV. Mindestens!

**Wird im EU-Parlament tatsächlich so viel Stuss geredet, wie uns (vor allem) durch Social Media vermittelt wird?**

Ich fürchte: noch viel mehr. Und wenn abgehalfterte EU-Parlamentarier wie mein Freund Herbert Reul dann zurück nach Deutschland kommen, stel-

len sie das keinesfalls ein. Nicht mal als Innenminister in NRW.

**Wie viel bekommt man als durchschnittlich politisch interessierter Mensch, der auf die mediale Vermittlung von Informationen angewiesen ist, wirklich mit?**

Zu wenig. Andererseits finden Sie natürlich im Internet alles. Sie müssen nur danach suchen. Ich betrachte mich inzwischen auch als Gate Keeper für die semiseriösen Seiten der EU. Über die seriösen Seiten wird ja hinreichend berichtet.

**Laufen wir Gefahr abzustumpfen, ob der schier nicht abreißen wollenden Flut an Informationen in ebendiesen Medien?**

Ja. Es ist Unfug, dass absolut alles in größtmöglicher Schnelligkeit berichtet werden muss. Andererseits ist diese unfassbare Unübersichtlichkeit und das entsprechende Bedürfnis nach überschaubaren Strukturen und einfachen Antworten natürlich der Boden für populistische Parteien wie CSU, FDP, AfD und uns.

**Anfangs hatte man das Gefühl, dass Ihr Einzug ins Parlament vordergründig auf Krawall und Satire abzielte – wie ist das heute, nach gut vier Jahren?**

Ich glaube nicht, dass sich daran etwas geändert hat. Und gebe Ihnen mein Ehrenwort, ich wiederhole: mein Ehrenwort, dass wir auch weiterhin Ihr führender Politikanbieter in diesem Segment bleiben werden!  
**Krawall und Satire: 7.5. (20 Uhr), zakk, Düsseldorf; zakk.de**



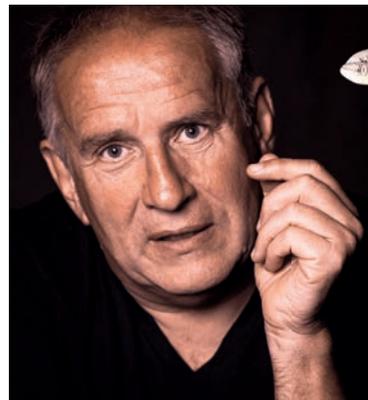
Im EU-Parlament: Martin Sonneborn

Foto: zakk

30. Juni | 19:30 Uhr im  
Theater u. Konzerthaus

21. WALDER THEATERTAGE  
DIE SOLINGER KULTURREIHE 2018

Große Theatergala mit internationalen Künstlern!



René Marik · Matthias Deutschmann · Linda Sander · Duo Kaos · ENNIO  
Stefan Sing und Cristiana Casadio – Duo „Tangram“ · Julien Cottereau

JETZT KARTEN SICHERN! Solinger Tageblatt | [www.solingen-live.de](http://www.solingen-live.de) | Bücherwald | Mediothek FALS



# HAUSTIERE

## 2 Herz für Hunde

Wie man sich für Vierbeiner engagieren kann

## 4 Tierisch gut drauf

Trends und Termine

## 5 Freunde bis zum Schluss

Ein Tierbestatter im Gespräch

# EIN HERZ FÜR HUNDE

Für Lara Süßmann sind ihre Hunde Ron und Zuma mehr als nur Haustiere. Die zwei Adoptivhunde aus Andalusien sind enge Vertraute und Wegbegleiter durch den Alltag. Um auch anderen Hunden ein gutes Leben zu ermöglichen, engagiert sich die Dattelnlerin ehrenamtlich, finanziert Patenhunde, sammelt Sachspenden und macht Vor- und Nachkontrollen für Tierschutzvereine. Im Gespräch mit Lukas Vering erklärt sie, warum Adoption so wichtig ist, wie sich Hundefreunde engagieren können und warum sie niemals Hunde vom Züchter holen würde.



Lara Süßmann und ihre Hunde Zuma und Ron

## Wie bist du überhaupt darauf gekommen, dich in diesen Bereichen zu engagieren?

Meinen ersten Hund Lagos haben wir, als ich noch ein Kind war aus Portugal mitgebracht, weil er dort einfach keine Überlebenschance gehabt hätte. Danach habe ich mich dann immer mehr über Tierschutz informiert, um auch anderen Hunden zu helfen.

## Warum sollte man einen Hund adoptieren?

Ich würde niemals einen Hund vom Züchter nehmen und predige das auch jedem, den ich kenne. Es gibt so viele Hunde in Tierheimen und in anderen Ländern, die auf der Straße ein hartes Leben führen müssen und um die sich niemand kümmern will. Die Einstellung zum Hund als Haustier ist zum Beispiel im Süden Europas oftmals ganz anders als in Deutschland. In Griechenland oder Spanien sind Hunde oft Wachhund, Hofhund oder auch Jagdhund, die nur für eine einzige Jagdsaison gezüchtet und gehalten werden – nach der Saison passiert es dann häufig, dass die Hunde im Wald an einen Baum gebunden und zum Verhungern zurückgelassen werden.

## Würdest du jedem empfehlen, einen Hund zu adoptieren? Was ist etwa mit unerfahrenen Hundebesitzern – können die Probleme mit vorbelasteten Hunden kriegen?

Die Sache ist die: Jeder Hund ist ein Überraschungspaket! Und mit jedem Hund muss gearbeitet werden. Auch vom Züchter kann der Hund einen psychischen Schaden mitbringen. Und da gibt es natürlich auch unseriöse Züchter, die darüber nicht informieren, weil sie den Hund nun mal für Geld verkaufen wollen. Bei Hunden vom Tierschutz oder aus dem Tierheim ist es in der Regel so, dass der Verein den Hund schon etwas einschätzen kann – und weiß, an wen man ihn vermitteln kann. Dann gibt es auch immer Vor- und Nachkontrollen vom Tierschutz.

## Was genau passiert bei den Vor- und Nachkontrollterminen?

Durch die Kontrollen wird überprüft, ob für Hund und Mensch alles passt. Bei Vorkontrollen gehe ich zu den Leuten, die adoptieren wollen und prü-

fe, ob die gemachten Angaben zu Räumlichkeiten und so weiter stimmen und ob ich ein gutes Gefühl bei den Menschen habe. Bei den Nachkontrollen geht es dann in erster Linie um den Hund, der in die Familie gekommen ist. Fühlt er sich wohl, sieht er gepflegt aus, was macht er für einen Eindruck? Wenn ich etwas feststelle, gebe ich dem Tierschutz Bescheid, der dann weiter handeln muss.

## Und wie funktionieren die Patenschaften?

Jeder kann eine Patenschaft abschließen. Das ist vor allem auch wichtig für Leute, die sich keinen Hund leisten können, ob aus zeitlichen oder finanziellen Gründen. Man kann sich hier vor Ort im Tierheim oder im Internet bei Tierschutzvereinen einen Hund aussuchen, dem man mit seinen Spenden dann ärztliche Versorgung, Futter und Co finanziert. Meine Patenhunde sind in Spanien – die kann ich zwar nicht besuchen, aber ich kriege Bilder und Updates vom Verein zugesandt. Auch möglich ist eine SOS-Patenschaft: Dabei spendet man in einen Topf, der dann für den Hund genutzt wird, der es gerade am nötigsten hat, etwa weil eine OP ansteht.

## Was für Sachspenden werden denn gebraucht und wo kann ich die hinbringen?

Im Winter ganz wichtig: Decken, Handtücher, alte Pullis, einfach alles, was warm hält. Auch in den südlichen Ländern wird es im Winter knackig kalt, aber die Tierheime sind meist nur auf den Sommer ausgerichtet. Wichtig sind auch Halsbänder, Geschirre oder Leinen, damit die Hunde darauf vorbereitet werden können, in eine Familie zu kommen. In Datteln und anderen Städten gibt es eine Hundetafel, die Futterspenden annimmt. Jedes Tierheim freut sich übrigens über jede erdenkliche Spende.

## Wie können Hundefreunde sich noch engagieren?

Man kann sich als Gassigänger beim örtlichen Tierheim registrieren lassen, Patenschaften für Hunde hier oder im Ausland übernehmen oder eine Flugpatenschaft abschließen – dabei nimmt man Hunde vom Tierschutzverein am Urlaubsort mit auf den Heimflug. Der Verein kümmert sich dabei um allen Papierkram, man muss nur die örtlichen Helfer am Flughafen treffen, den Hund am Schweregepäckschalter aufgeben, nach der Landung wieder abholen und nach dem Zoll den Tierschützern überreichen. Wichtig: Der Hund muss gechipt und geimpft werden und einen gültigen EU-Heimtierpass besitzen. Also muss man sich mindestens anderthalb Monate vor dem Urlaub mit dem Verein in Verbindung setzen, damit der die Ausreise vorbereiten kann.

Mehr Infos zum Verein ARCA: [tierschutzverein-arca.de](http://tierschutzverein-arca.de)  
Die Hunde Ron und Zuma auf instagram:  
[@bodi\\_ron\\_und\\_podi\\_zuma](https://www.instagram.com/bodi_ron_und_podi_zuma)

Anzeige



**Gutscheincode**  
**PETS2018**  
Gültig ab einem Einkaufswert von 25,- €  
[www.myheimtierland.com](http://www.myheimtierland.com)



## Teilzeit als Bürohund

**Pelle arbeitet seit Anfang des Jahres als teamleitender Bürohund beim Stadtmagazin coolibri. Zu seinen Aufgaben gehören seelischer Beistand, Ausgang mit Kollegen und Schlafen. Im Interview mit Lukas Vering verrät der patente Mops, wieso ein Bürohund gut fürs Klima ist, aber auch vor welche Herausforderungen er Mitarbeiter stellt.**

### Pelle, was ist das Hauptaugenmerk deiner Arbeit?

Ganz klar: Stressabbau! Hast du gewusst, dass es inzwischen wissenschaftliche Studien dazu gibt, dass Hunde am Arbeitsplatz die Zufriedenheit steigern und das Stresslevel senken und somit für mehr positive Produktivität sorgen? Das hängt mit dem Hormon Oxytocin zusammen, das der Mensch bei freudigen Begegnungen mit uns Hunden ausschüttet. Das Hormon senkt den Blutdruck, verlangsamt die Herzfrequenz und hilft beim Abbau des Stresshormons Cortisol.

### Was noch?

Ich Sorge dafür, dass Mitarbeiter ihren oft zu straffen Arbeitstag ab und an für einen Moment unterbrechen und für mehr Bewegung an der frischen Luft. Toll finde ich es, wenn gleich mehrere Kollegen mit zur Gassirunde kommen! Dabei fühlt ihr Menschen euch besonders verbunden, wenn ihr euch gemeinsam über meinen Schabernack freut.

### Was sind für dich kritische Momente auf der Arbeit?

Generell freue ich mich immer über Kontakt mit Menschen, aber manchmal wird es mir auch zu viel. Dann bin ich froh, dass ich einen festen Rückzugsort habe mit Schlafplatz, Wassernapf und meinem Lieblingsspielzeug. Da kann ich für einen Moment einfach mal Hund sein. Es ist für mich wichtig, dass die Kollegen meine Auszeiten respektieren.

### Und klappt das?

Schon, aber wenn es nicht so wäre, würde ich einfach vorschlagen, ein Regelblatt für alle Mitarbeiter aufzusetzen. Für manche Hunde ist es wichtig, dass alle Kollegen uns mit diesen Regeln im Kopf begegnen. Manche von uns sind zum Beispiel immerzu auf Snacksuche. Ihr Menschen werdet da schnell schwach und steckt uns ein Leckerli zu – nett gemeint, aber schlecht für unsere Disziplin. Wir wollen uns ja keine Bettelmentalität angewöhnen und die aus dem Büro mit nach Hause nehmen...

### Gefällt dir denn dein Job?

Klar! Aber jeder Hund ist anders und sollte vor einer Festanstellung ein Praktikum machen, um das Berufsfeld als Bürohund auszutesten. Das Beste daran ist für mich, dass ich nicht alleine zu Hause rumhängen muss, sondern den ganzen Tag bei meinem Frauchen sein kann (bellt). Und auf meine Bürobuddies freue ich mich auch jeden Tag.

*Mehr Informationen zum Thema Bürohund inklusive Lösungen für die Integration der Vierbeiner und Support für Unternehmen mit Hund bietet der ehrenamtliche und gemeinnützige Bundesverband Bürohund auf [bv-bürohund.de](http://bv-bürohund.de)*



## Heimat für Streuner

Der Verein Animal Pard Net setzt sich für Vierbeiner ohne Zuhause ein. Ganz speziell sorgt sich der Verein um streunende Katzen und Hunde auf der griechischen Halbinsel Halkidiki. Hier werden die Tiere in einer Station aufgenommen und aufgepäppelt, mit dem Ziel, sie an fürsorgliche Pflegeeltern in Deutschland weiterzuvermitteln. Jährlich finden so rund 350 Tiere, denen auf der Straße der Tod droht, ein neues Zuhause. Zusätzlich werden pro Jahr etwa 450 Streuner vor Ort kastriert. Auch wer keine Möglichkeit zur Aufnahme hat, kann den Verein unterstützen. Für Tiere, die zu alt oder schwach zur Vermittlung sind, können Patenschaften übernommen werden, um Futter und Medizin zu finanzieren. Auch mit Sach- und Geldspenden kann man den in Wuppertal niedergelassenen Verein unterstützen – oder als helfende Hand vor Ort auf Halkidiki. Infos auf [animalpardnet.de/](http://animalpardnet.de/)



Die Station auf Halkidiki

## Wo ist der Wauwau?



Kurz die Haustür offen gelassen und schon schlüpft der neugierige Vierbeiner nach draußen – dann ist das Drama groß! Damit Hund, Katze und Co, wenn sie gefunden werden, nicht lange vermisst bleiben, braucht das tierische Familienmitglied nicht nur eine Kennzeichnung, sondern auch eine Registrierung im Deutschen Haustierregister. Das heißt jetzt FIN-DEFIX und kann von Haustierbesitzern kostenlos genutzt werden. Online kann jeder Halter die Kennzeichnungsnummer seines Tieres und weitere wichtige

Angaben eintragen. Besagte Kennzeichnung wird vom Tierarzt vorgenommen, der dem Tier einen Mikrochip unter die Haut spritzt, auf dem eine 15-stellige Nummer gespeichert ist. Auf [findefix.com](http://findefix.com) gibt es zudem Hilfe und Infos für Halter, die Tiere vermissen und Finder, denen eines zugelaufen ist. *lv*

Fotos: o.l. Larissa Schüller; u.l. Deutscher Tierschutzbund eV, Gnrif; o.r. Animal Pard Net

# HUND & KATZ

11.-13.  
MAI

WESTFALENHALLEN  
DORTMUND

VDH



»EUKANUBA



ROYAL CANIN

PRO PLAN





# TRENDS FÜRS TIER

Wer seinem Haustier mal richtig was gönnen will, der sollte einen Blick auf unsere kleine Sammlung skurriler Gadgets für Katze, Hund und Co werfen.

Wem die Katze ständig die Einrichtung zerkratzt, der braucht vielleicht einen neuen Anreiz für die fröhlichen Krallenschwinger. Unwiderstehlich ist da zum Beispiel der Plattenspieler **Cat Scratch** von der britischen Firma SUCK UK, der zwar keine Musik abspielen kann, dafür aber aus kratzfähigem (und recyclebarem) Material hergestellt ist und jede neugierige Katze zum DJ macht. Das schont die sonst zum Kratzbaum erklärten Möbel und versorgt die sozialen Medien mit endlosem Futter von coolen Discjockey-Miezen. Wer dann noch aus der Ferne kontrollieren will, wie der Stubentiger die Platte scratcht, der braucht einen **PetBot**. Der kleine Heimroboter kann nicht nur einen Livestream aus dem Wohnzimmer aufs Handy senden, sondern auch das daheimgebliebene Tier unterhalten. So kann etwa eine Sprachnachricht mit Kommando eingespeichert werden – verhält sich der Hund brav, wird per Tastendruck aus der Ferne ein Leckerli freigegeben. Ob das Haustier dann irgendwann die Kiste mit Kamera mehr liebt, als das Frauchen, ist bis dato nicht

erforscht. Aber wo verrichtet der Stay-At-Home-Wauwau dann sein Geschäft? Nicht im PetBot, aber möglicherweise ja auf dem Laufband: **BrilliantPad** ist eine Indoor-Hundetoilette, bei der der Hund auf einem Toilettenpapier-Laufband spaziert, welches sein Geschäft unauffällig in eine Kassette transportiert und geruchsneutral verschließt. Und damit er auch genug Material für die Kot-Kassette produzieren kann, braucht er natürlich auch noch Futter. Auch das kann von Geisterhand (also per Smartphone) im Futternapf erscheinen: **Pintofeed** ist ein automatisch sich selbst auffüllender Napf, der per Handy gesteuert werden kann und zudem Fressverhalten analysiert. Aber wehe, wenn ne clevere Mieze die Maschine überlistet...  
Lukas Vering



Foto: SUCK UK LTD Company



Zum Glück wieder zurück

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

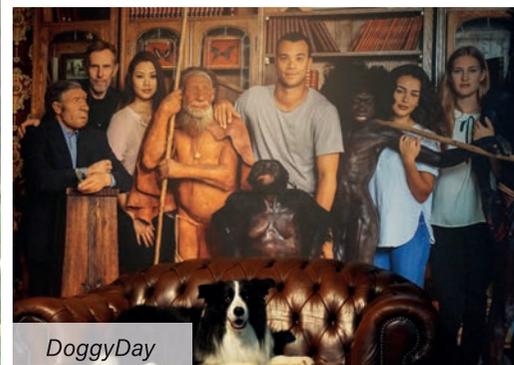
Mehr Informationen auf [www.findefix.com](http://www.findefix.com)  
 Haustierregister**FINDEFIX**

Registrieren Sie Ihr Tier bei **FINDEFIX!**

  
**FINDEFIX**  
 Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes



Hund&amp;Katz-Messe



DoggyDay

## Tierische Termine

**Mit dem Hund ins Freibad, feline Pracht bei der Weltkatzenausstellung entdecken oder Wildpferde in freier Natur beobachten: Wir haben spannende Termine für Haustiernarren gesammelt.**

**DoggyDay:** An jedem ersten Freitag im Monat dürfen neugierige Vierbeiner mit ihren Menschenfreunden im Neanderthal Museum in Mettmann die Dauerausstellung erkunden. Um 17 Uhr geht zudem Archäologe Wolfgang Heuschen mit Besuchern im Museum auf Spurensuche nach dem ältesten Freund des Menschen. **4.5. (14-18h) Neanderthal Museum, Mettmann**

**Hund & Katz:** Bei der Hund&Katz-Messe rund um die zwei beliebtesten Haustiere der Nation bellt und mauzt es aus allen Ecken. Tierfreunde können sich an Hundesportwettbewerben, der Weltkatzenausstellung oder dem Angebot von über 160 Ständen ergötzen. Zu hören sind Vorträge einer Katzenpsychologin, zu sehen Dog-Dancing-Shows und zu erleben das spritzige Dog-Diving, bei dem mutige Kläffer über eine Rampe hechten um große Sprünge ins Wasser zu vollführen. Jeder Hundebesucher darf kostenlos teilnehmen und wird mit einem Erinnerungsfoto belohnt. Angeboten werden überdies kostenlose Gesundheits- und Zahnchecks und Pflegetipps von Profi-Groomern. Da schnurrt selbst die eigensinnigste Katze! **11.-13.5. (10-18h) Westfalenhallen, Dortmund**

**coolibri verlost 5x2 Tickets auf coolibri.de**

**Open Air Hunde Event:** Dieses Event bietet bei freiem Eintritt Beratung, Shopping und Spaß rund um fellnäsige Wegbegleiter an. Trainer, Tierärzte, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Ernährungsberater und Vereine stehen unentgeltlich mit Rat und Tat zur Seite. **26.5. (11-18h) Gelände der Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung, Mülheim**

**Wildpferdefang:** Im 350 Hektar großen Naturschutzgebiet im Merfelder Bruch leben die letzten 300 bis 400 Wildpferde der weiteren Region. Um die Rasse zu erhalten, darf von Mai bis September ein einzelner Deckhengst bei den Stuten bleiben – alle anderen jungen Hengste werden bei einem gut besuchten Event per Hand gefangen und anschließend versteigert. **Wildpferdefang: 26.5. (ab 13h), Merfelder Bruch, Dülmen**

**Dog Walk:** Am 9.6. trifft sich Düsseldorfs Hundegemeinde zum gemeinsamen Gassigang. Aber nicht aus reinem Spaß an der Freude, sondern um Geld für die Tiertafel Düsseldorf zu sammeln. Jeder gelaufene Kilometer wird von Sponsoren in Spenden umgewandelt. Der Rundwanderweg mit Checkpoints kann über einen, drei oder fünf Kilometer abgelaufen werden. Na dann: Ab ins Rudel! **9.6. (11-15h), Hundeschule Aktive Schnüffelhasen, Düsseldorf**

**Faszination Heimtierwelt:** Hunde, Katzen, Vögel, Kaninchen, Nager, Fische, Echsen und Co: Diese Messe bringt sie alle zusammen. Lebende Tiere findet man hier zwar nur im Rahmen von Aktionen und Vorträgen, dafür aber etliche Aussteller aus den Bereichen Futter, Dienstleistung, Verein, Pflege, Zubehör und mehr. Vom Hamsterhilfverein übers Haustierradio bis zu Schildkrotenschützern. **23.+24.6., Areal Böhler, Düsseldorf**

**Ruhrpott Hundemesse:** Die fünfte Auflage der Ruhrpott Hundemesse versammelt wieder alles rund um die freundlichen Fellnasen. Hundeschulen, Tierärzte, Organisationen, Züchter, Vereine und Dienstleister stellen sich vor. Händler verkaufen Zubehör, Trainer zeigen beeindruckende Shows und Hunde bellen erstaunt. **5.8 (11-18h) Steinhof, Duisburg**

**Dog Event:** Am 12.8. haben Pferde nix auf der Galopprennbahn Düsseldorf verloren – denn dann sind die Hunde los! Beim Dog Event können Vierbeiner und ihre Herrchen

und Frauchen sich bei etlichen Mitmachaktionen ausprobieren, Show Acts bestaunen, an Seminaren teilnehmen oder Goodies shoppen. Von freshen Pflegemitteln bis zu neuen Futtertrends. **12.8. (11-18h) Galopprennbahn, Düsseldorf**

**Hundeschwimmen im Freibad:** Die Initiative #hundimfreibad sorgt dafür, dass eure felligen Freunde auch mal auf Poolparty im örtlichen Freibad gehen dürfen. Immer zum Saisonschluss, bevor das Wasser abgelassen wird, dürfen in diversen Bädern Vierbeiner die Becken unsicher machen. Und die freuen sich wie Bolle! Für 2018 haben schon das Essener Grugabad und das Freibad Brambauer in Lünen zugesagt. **23.9. (10-17h) Grugabad, Essen + Freibad Brambauer, Lünen**

**5. Duisburger Krabbeltage:** Da kribbelt's so manchem im Nacken! Bei den Krabbeltagen im Zoofachgeschäft Zoo Zajac können Besucher alles rund um Käfer, Spinnen, Skorpione und Co erfahren. Alles, was wirbellos durch die Welt krecht, steht hier im Rampenlicht. **27.-29.12. (9-20h) Zoo Zajac, Duisburg** Lukas Vering

der nächste  
**coolibri**  
erscheint am  
23. Mai

[www.animalpardnet.de](http://www.animalpardnet.de)

Animal  
Pard Net

[info@animalpardnet.de](mailto:info@animalpardnet.de)

**TJURE**  
FLÜSSIGE FLEISCHNAHRUNG  
mit besten Zutaten

**FRESSEN UND TRINKEN  
IN EINEM PRODUKT**

**SMOOTHIES FÜR  
HUND & KATZE!**

**Jetzt NEU**

[www.myheimtierland.de](http://www.myheimtierland.de)

**ZOOSTORE**

[www.zoostore.de](http://www.zoostore.de)

**Alles für Dein Tier**

**15% Rabatt** für alle Leser

Rabattcode: **coolibri**  
gültig bis 31. Mai 2018



Horst Krüger



# Freunde bis zum Schluss

**Es ist nicht schön, aber auch Haustiere begleiten uns nur begrenzte Zeit. Doch was ist zu tun, wenn Bello, Miezi und Co uns verlassen? Horst Krüger ist Tierbestatter in Bochum und hat sich mit Sebastian Ritscher über seinen Job unterhalten.**

**Herr Krüger, wie läuft eine Tierbestattung eigentlich ab?**

Normalerweise werde ich von Tierärzten darüber informiert, dass sich jemand die Einäscherung seines Tieres wünscht oder

die Menschen rufen mich direkt an. In einem Telefonat klären wir dann, welche Art der Einäscherung sie sich wünschen, also eine anonyme oder ob sie vielleicht eine Urne mit der Asche des Tieres haben wollen. Dann hole ich das Tier ab und bringe es zum Krematorium nach Wesel.

**Wieso nach Wesel?**

Im Ruhrgebiet gibt es keine Tierkrematorien. In ganz Deutschland haben wir vielleicht 28 Tierkrematorien. Vor 20 Jahren mussten die Menschen ihre Tiere sogar

noch in Holland einäschern lassen. Obwohl das Land viel kleiner ist, haben sie dort mehr als 30 Krematorien.

**Gibt es eigentlich nur die Einäscherung oder auch Erdbestattungen?**

Erdbestattungen sind auch möglich, aber sehr selten. Im Jahr haben wir vielleicht ein oder zwei Anfragen nach einer Erdbestattung. Dann übernehmen wir natürlich auch die Überführung zum Friedhof. Das gilt auch, falls jemand die Asche auf dem Friedhof beisetzen möchte.

**Was machen die Leute denn meistens mit der Asche?**

Die meisten wollen die Urne zu Hause haben, das sind etwa 80 Prozent. Einige wollen auch die Urne zu Hause im Garten vergraben oder die Asche an einem besonderen Ort verstreuen, etwa am Lieblingsstrand ihres Hundes. Außerdem gibt es noch die anonyme Einäscherung. Das ist die preisgünstigste Form – ab 40 Euro geht es los.

**Und was kostet die teuerste Einäscherung?**

Die Preise hängen von der Größe, beziehungsweise dem Gewicht des Tieres ab. Am teuersten ist die Einzeleinäscherung ab 60 Kilo, die kostet 310 Euro. Dazu kommt natürlich noch das Geld für Urnen. Es gibt außerdem die Möglichkeit, die Asche zu einem Diamanten pressen zu lassen. Das dauert etwa ein halbes Jahr und kostet ab 2500 Euro.

**Welche Tiere werden denn am häufigsten eingäschert?**

Von zehn Tieren sind fünf Hunde, drei sind Katzen und der Rest Kaninchen, Wellensittiche, Meerschweinchen und Co. Es werden auch viele Ratten eingäschert.

**Laut Statistik leben in Deutschland mehr Katzen als Hunde. Wissen Sie, warum trotzdem mehr Hunde eingäschert werden?**

Das kann ich nicht sagen. Vielleicht ist der Bezug zum Hund ein anderer. Aber vielleicht wird eine Katze eher mal im Garten vergraben als ein 30 oder 40 Kilogramm schwerer Hund.

**Wie sieht es denn mit dem Vergraben aus? Darf jeder sein totes Tier einfach selbst bestatten?**

Da gibt es keine bundesweite Regelung, die Kommunen handhaben das alle unterschiedlich. In Bochum darf jeder sein Tier auf dem eigenen Grundstück bestatten, aber es muss mindestens 50 Zentimeter unter der Erde liegen. In anderen Städten darf man Tiere nur bis zu einem bestimmten Gewicht begraben oder auch gar nicht.

**Was war eigentlich das außergewöhnlichste Tier, das Sie bestattet haben?**

Das waren Igel, das fand ich schon sehr außergewöhnlich. Es waren afrikanische Weißbauchigel, das war für mich was ganz Neues. Wir hatten aber auch schon mehrere Schlangen. In dem Weseler Krematorium, zu dem auch ich die Tiere bringe, wurde sogar der Krake Paul aus Oberhausen eingäschert.

**Wie sieht es mit größeren Tieren aus?**

Nutztiere dürfen in Deutschland nicht im Krematorium eingäschert werden. Zwar gibt es mittlerweile die Erlaubnis für Pferde, aber in Deutschland haben wir kein Tierkrematorium, das groß genug wäre.

**Zum Abschluss: Was passiert eigentlich, wenn ich mein Tier nicht einäschern lasse oder selbst begrabe, sondern beim Tierarzt lasse?**

Dann kommt der Leichnam zur Tierkörperverwertung. Dort werden die Tiere gehäutet und anschließend zerkleinert. Die Masse wird später noch industriell genutzt.

**Anubis Bochum: Hattinger Straße 90, Bochum, 0234-9783195; anubis-tierbestattungen.de**

**DIE ERSTE & EINZIGE HERZKROKETTE MIT LOOP**



Weil Liebe durch den Magen geht

**I ♥ you**



Mehr Informationen unter: [www.happydog.de](http://www.happydog.de)





Isle Of Dogs – Ataris Reise | Start: 10.5.

Fotos ©: 2018 Twentieth Century Fox

# Ode an die Freundschaft

Wes Anderson ist ein Filmmacher wie kein Zweiter. Mit seiner unverkennbaren Handschrift zelebriert er das Kauzige, das Wunderliche, das Nostalgische in schmunzelstarken Streifen wie „Grand Budapest Hotel“ oder „Darjeeling Limited“. Seine neueste Geschichte, inszeniert in Stop-Motion-Animation, ist eine herzerwärmende Ode an die Freundschaft zwischen Mensch und Hund.

Für seinen neunten Streifen in Spielfilmlänge und zweiten Animationsfilm (nach „Der fantastische Mr. Fox“) entführt Wes Anderson seine Zuschauer in eine animierte Zukunftsvision von Japan, die für Hunde zur unangenehmen Dystopie wird, als der Bürgermeister von Megasaki City beschließt, alle Fellnasen auf die Müllinsel Trash Island zu deportieren. Dort hausen die Hunde nun auf Schuttbergen, kabbeln sich um essbaren Abfall und sehen ihre alte Heimat nur als Randnotiz am Horizont. Bis der Junge Atari plötzlich auf der Insel aufkreuzt, um seinen Ex-Wachhund Spots zu suchen und die Hilfe einer Gruppe Alphahunde rund um den Streuner Chief braucht. Fortan entfaltet sich ein Plot rund um Abenteuer, politische Korruption, Mut zur Gewehr und interspezifische Freundschaft.

Anderson lässt dabei keines seiner Markenzeichen im Regen stehen. Jede Einstellung richtet sich nach seinen strengen Regeln der Symmetrie, jedes unfassbar spezifische Detail wird glorifiziert, das Handgemachte und Analoge zelebriert, der Humor schmunzelt zwischen den Zeilen und jeder Charakter ist ein bisschen verquer, ein bisschen liebenswürdig und ein bisschen eigensinnig. Kaum ein Regisseur hat eine so distinktive und einzigartige Filmsprache – für die man beizeiten ein eigenes Lexikon anlegen möchte – wie Wes Anderson. Und so lebt auch „Isle Of Dogs“ von dieser magischen Skurrilität, die aus jeder Szene tropft, wie aus einem überlaufenden Honigtopf. Süß und schmackhaft ist der Filmgenuss eines Anderson Werkes, jeder Sinn für Ästhetik wird stimuliert, Auge und Ohr jubilieren. Frischfutter für Anderson-Fans dürfte dabei das Eintauchen in die japanische Kultur und Bildsprache sein, die hier für einige neue Kniffe sorgt.

„Isle Of Dogs“ ist aber mehr als bloßes Stil-Feuerwerk. Die Hunde von der Müllinsel sind nicht nur knuffige Sympathieträger, sondern auch echte Charaktere mit Beziehungen, Gefühlen, Wünschen, Träumen und Eigenarten, mit denen

man sich nicht selten stärker verbunden fühlt als mit den handelnden Menschen. Und auch wenn das Auflehnen der Stimmlosen gegen die Machthabenden ein nicht ganz untypisches Motiv in Andersons Werken ist, so ist das rebellische Potenzial der Handlung doch nach wie vor inspirierend. Nur mit einem sollte man „Isle Of Dogs“ nicht verwechseln: Trotz Animation, trotz schnuffiger Haustiere und wunderlichem Charme ist dies nicht unbedingt ein Familienfilm. Die Welt von Megasaki City und Trash Island ist eine düstere, ihre Bewohner nicht selten rau, die Themen durchaus erwachsen, die Puppen sehen nicht immer freundlich aus, haben Blessuren und Macken.

Wer aber Hunde liebt und wer die Kunst des Filmmachens liebt, der wird auch diese Geschichte einer erblühenden Freundschaft mitten in der hündischen Postapokalypse in sein Herz schließen. **Lukas Vering**

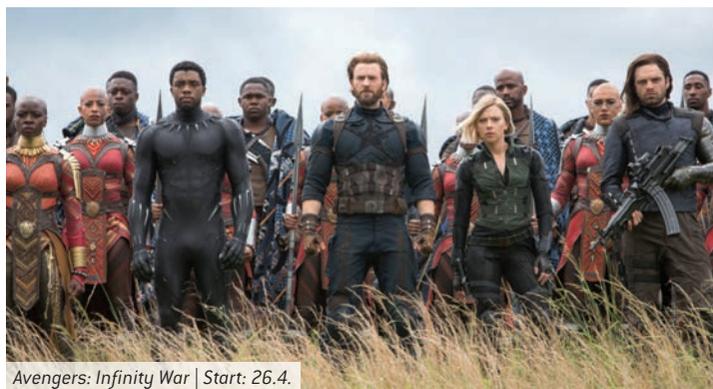
R: Wes Anderson, D: Bryan Cranston, Koyu Rankin, Liev Schreiber, Greta Gerwig, Scarlett Johansson, Jeff Goldblum  
coolibri verlost 5x2 Kinotickets auf coolibri.de





Deadpool 2 | Start: 17.5.

Foto: 2018 Twentieth Century Fox



Avengers: Infinity War | Start: 26.4.

Foto: Chuck Zlotnick, Marvel Studios 2018

## Ungezogener Schwahiner

Zwei Jahre ist es her, dass Comicantiheld Deadpool in seinem ersten Film das komplette Genre mit spitzbübischem Humor unterwanderte. Und dabei gigantische Erfolgswellen an den Kinokassen schlug – und das, obwohl das verantwortliche Studio 20th Century Fox kaum Vertrauen in das Projekt hatte, das maßgeblich von Hauptdarsteller Ryan Reynolds angetrieben wurde. Der kurbelt nach wie vor an den Deadpool-Reglern, für den zweiten Teil aber mit neuem Regisseur hinter der Kamera. David Leitch („John Wick“, „Atomic Blonde“) dirigiert nun das brutale, versaute, ruchlose, überdrehte und spaßtriefende Spektakel, in dem Deadpool auf den zeitreisenden Cyborg-Mutanten Cable und andere neue Spielkameraden trifft. Mit denen treibt der ungezogene Schwahiner im roten Bodysuit massig Schabernack, bei dem so einiges zu Bruch geht. Auch die vierte Wand.

R: David Leitch, D: Ryan Reynolds, Josh Brolin, Zazie Beetz, T.J. Miller

## All Together Now!

Vor zehn Jahren wagte die Filmdivision des Comicverlags Marvel mit „Iron Man“ den ersten Schritt in Richtung eines verknüpften Filmuniversums, das bis heute satte 18 Filme mit mehr als 60 Comichelden zählt. Nun wird es endlich Zeit, all die Fäden zusammenzuführen und von den Avengers bis zu den Guardians of the Galaxy alle Helden auf einen übermächtigen Antagonisten loszulassen. Der heißt Thanos, ist ein lilagesichtiger Titan aus dem Weltall und will frei nach dem Motto „Gotta catch ‘em all“ all die crazy Infinity-Steine sammeln, um damit die Hälfte des Universums auszulöschen. Und den ein oder anderen Superhelden aus der Gleichung zu nehmen – schließlich werden die Schauspieler langsam echt teuer... Ohne Frage: DAS Kinooevent des Jahrzehnts!

R: Joe & Anthony Russo, D: Josh Brolin, Robert Downey Jr, Chris Evans, Chris Pratt, Chris Hemsworth, Scarlett Johansson, Tom Holland  
coolibri verlost 3 Pakete mit Freikarten und T-Shirts auf [coolibri.de](http://coolibri.de)



Rampage | Start: 10.5.

Foto: Courtesy of Warner Bros Pictures, WARNER BROS ENTERTAINMENT INC



Solo: A Star Wars Story | Start: 24.5.

Foto: Jonathan Olley 2017 Lucasfilm Ltd All Rights Reserved

## Fragwürdige Haustiere

In „Rampage“ hält sich Kinoliebling Dwayne „The Rock“ Johnson als Primatenforscher Davis Okoye ein fragwürdiges Haustierchen: Einen genmutierten Riesenaffen! Gut, die Zwei kannten sich natürlich schon bevor Gorilla George zum städtezerstörenden Mutantenmonster wurde und für die anderen Riesenviecher, die munteres Metropolenbashing betreiben, kann er persönlich jetzt auch nix. Dennoch macht der Affenexperte es sich zur Aufgabe, den Biestern Einhalt zu gebieten und begibt sich auf gefährliche Mission mit Gegengiftkanone im Anschlag. „Rampage“ basiert auf dem gleichnamigen 80er-Videospielklassiker und scheut sich nicht, Action, Humor und Kollateralschäden über jede Grenze hinweg zu treiben. Ein bisschen „Godzilla“, ein bisschen „King Kong“, ein bisschen „Riesenwolf mit Flughäuten“: Der perfekte Hintergrund für fröhliches Popcornmampfen.

R: Brad Peyton, D: Dwayne Johnson, Naomie Harris, Jeffrey Dean Morgan

## Das Ermüden der Macht?

Na, immer noch nicht genug von Star Wars? Oder setzt langsam das Ermüden der Macht ein? Tja, wie dem auch sei: Die Vorgeschichte von Han Solo kommt ins Kino! Aber nicht ohne Probleme: Die eigentlich angeheuernten Regisseure Phil Lord und Chris Miller wurden kurz vorm Fallen der letzten Klappe rausgeschmissen. Die laissez-faire und impro-lastige Art der „Lego Movie“-Macher schmeckte Disney wohl nicht, das Projekt über die Ziellinie peitschen durfte dann der alte Hase Ron Howard, der einst mit „A Beautiful Mind“ Oscars absahnte, zuletzt aber eher „Illuminati“-Schrott abdrehte. Erzählt wird (für alle, die es unbedingt wissen müssen) Hans erstes großes Abenteuer. Natürlich mit dabei: Chewbacca! Und Lando Calrissian, der Millennium Falke, das Imperium... die ganze nostalgietriefende Soße halt. Aber ob das darunter begrabene Steak auch schmeckt?

R: Ron Howard, D: Alden Ehrenreich, Emilia Clarke, Donald Glover



A Beautiful Day | Start: 26.4.

Foto: 2018 Constantin Film

## Hammerharter Händebrecher

Mit „A Beautiful Day“ wirft Regisseurin Lynne Ramsay einen hammerharten Thriller auf die Leinwand, der sowohl erzählerisch als auch technisch keine einzige konventionelle Entscheidung trifft. Kamera, Sound und Licht gönnen sich keine Pause in Sachen Einfallsreichtum, um die Geschichte von Kriegsveteran Joe zu erzählen, der sein Geld dieser Tage damit verdient, auf eigene Faust Mädchenhändlern das Handwerk zu legen – und dabei die Hände zu brechen. Der Film nimmt sich massig Zeit um Joes Person sorgfältig zu durchleuchten und hat wenig für die in den Ecken angedeutete, exzessive Gewalt übrig. Dennoch gibt es wohl keine Sekunde in diesem Film, in der man sich als Zuschauer nicht in höchster Alarmbereitschaft die Fingernägel abkaut. Manch einer mag „A Beautiful Day“ sperrig finden, andere werden dafür ein Buffet der Filmkunst entdecken.

R: Lynne Ramsay, D: Joaquin Phoenix, Ekaterina Samsonov, John Doman



No Way Out – Gegen die Flammen | Start: 3.5.

Foto: Studiocanal GmbH

## Mehr als Feuerwehr

„No Way Out“ schafft, was vielen Filmen nicht gelingt. Die auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte einer Feuerwehrcrew aus Prescott, Arizona fängt als sehr amerikanische, klassisch männliche Harte-Kerle-Story an, deren Verlauf man aus zig Actionstreifen zu kennen glaubt, doch der Film entwickelt sich stetig weiter und über alle Annahmen hinaus. Seine Stärke ruht auf den rund gezeichneten Charakteren, deren Komplexität sich erst mit der Zeit offenbart und die genau deswegen so greifbar werden. „No Way Out“ ist nicht primär eine Story vom Kampf gegen Naturgewalten, das Feuer brennt nur im Hintergrund. Dies ist eine Geschichte über Menschen, ihre Entscheidungen, ihr Leben und ihre Kameradschaft. Ein bewegendes, packendes und umhauendes Stück Kino.

R: Joseph Kosinski, D: Josh Brolin, Miles Teller, Jeff Bridges, Taylor Kitsch  
coolibri verlost 2x2 Kinotickets auf coolibri.de



**Kino ohne Limit.**  
**Nur 23,40\* Euro**  
**im Monat**

zum Beispiel für  
**Avengers: Infinity War**  
ab dem 26.04.

Alle Tage. Alle Zuschläge für Film,  
3D, VIP, iSens.



Jetzt beantragen auf [uci-kinowelt.de](http://uci-kinowelt.de)

\*Änderungen vorbehalten

Vom 3. bis 8. Mai flimmert es ganz gehörig in Oberhausen. Zum 64. Mal versammeln die Internationalen Kurzfilm-tage Oberhausen zeitlich knappe, aber inhaltlich große Leinwandgedichte. In vier Wettbewerben werden Kurzfilme prämiert, ein Award für das beste Musikvideo will verliehen und jede Menge Rahmenprogramm erfahren werden. Neben dem Themenprogramm zur Losung „Abschied vom Kino“ und Profilen besonderer Autoren und Institutionen gibt es 2018 vier brandneue Sektionen: Eine Plattform für Künstlerlabore („Labs“), ein Rahmen für neue Präsentationsformen zwischen Film und Vortrag („Lectures“), eine neue Auseinandersetzung mit Originalen und Kopien („re-selected“) und das Projekt „Conditional Cinema“ rund um die Frage, welchen Stellenwert Kino im digitalen Zeitalter hat.



Still aus dem Film „From the Dark Depths“, Kiri Dalena, Philippinen (Internationaler Wettbewerb)

Foto: Benjamin und Stefan Ramirez-Perez



„Confluence“ läuft im Deutschen Wettbewerb.

Foto: Kiri Dalena



„Fasse dich kurz!“ läuft im NRW-Wettbewerb.

Foto: Johannes Klais und Florian Pawlitzek

# Die Welt der Tagträume

*Das auf drei Jahre ausgelegte Projekt „Conditional Cinema“ rund um das Phänomen „live cinema“ liegt in den Händen des finnischen Künstlers, Kurators und Filmmachers Mika Taanila. Lukas Vering verriet er vorab, was „live cinema“ eigentlich ist, welche Zukunft er für die Filmbranche sieht und was der Welt ohne Kino fehlen würde.*

*Das Projekt „Conditional Cinema“ dreht sich um das Konzept „live cinema“ – was genau ist das?*

Es ist eine winzige Geste in Richtung der Ränder des klassischen Kinos, aber immer noch innerhalb der Parameter. Es gibt viele verschiedene Formen der „live cinemas“, ein Beispiel wäre etwa, wie früher Filme oft live mit Musik untermalt wurden. Größtenteils bezieht sich der Begriff auf modebezogene sensorische Überreizungen, etwa psychedelische Projektionen in Tanzclubs, als Hintergründe zum Partygeschehen. Für mich ist interessantes „live cinema“ etwas, das in einem Kino geschieht und unerwartete Echtzeit-Elemente auf subtile Art involviert.



Mika Taanila

Foto: Daniel Gaerzner

*Das Projekt lehnt 3D, VR und andere technologische Gimmicks als Zukunft des Kinos ab. Was sollte die Zukunft dieses Mediums sein?*  
Ich denke, die Zukunft ist jetzt. Kino, wie wir es seit dem Aufkommen des Tonfilms in 1927 kennen, ist nach wie vor relevant. Mir ge-

fällt die Idee, dass sich größtenteils fremde Menschen gemeinsam in einen Raum setzen und über eine Serie von Bildern und Klängen auf einer großen Leinwand nachdenken. Es ist eine sehr reiche sensorische Erfahrung. Ich mag die limitierte und kontrollierte Form dieser klassischen Idee des Kinos.

*Wie passt das Projekt in den Rahmen der Kurzfilm-tage Oberhausen?*

Ich habe die Kurzfilm-tage als abenteuerlustiges Event kennengelernt, das immer nach frischen Perspektiven sucht, aber dabei immer auch die wunderschöne Tradition des klassischen Kinos erkennt und zelebriert.

*Streaming, YouTube, Contentflut, steigende Ticketpreise und sich wandelnde Sehgewohnheiten machen es Kinos dieser Tage nicht einfach. Was müsste sich in der Filmindustrie ändern, um Kinos zu erhalten?*

Nun, Kapitalismus hat seine eigene Logik und es gibt wenig, was wir dagegen tun können. Kino als Massenmedium verschwindet vielleicht oder verwandelt sich in etwas Neues, das weiß ich nicht. Aber um ehrlich zu sein, bin ich nicht besorgt. Solange es kleine Programmkinos oder kleine Kinos in Museen gibt, bin ich zufrieden.

*Wie würde eine Welt ohne Kino aussehen?*

Es wäre eine Welt ohne Tagträume, eine Welt ohne Liebe.

**64. Internationale Kurzfilm-tage Oberhausen: 3.-8.5., Lichtburg, Kino im Walzenlager, Zentrum Altenberg, Oberhausen; [kurzfilm-tage.de](http://kurzfilm-tage.de)**



Johannes Hepp „Mann im Spiegel“

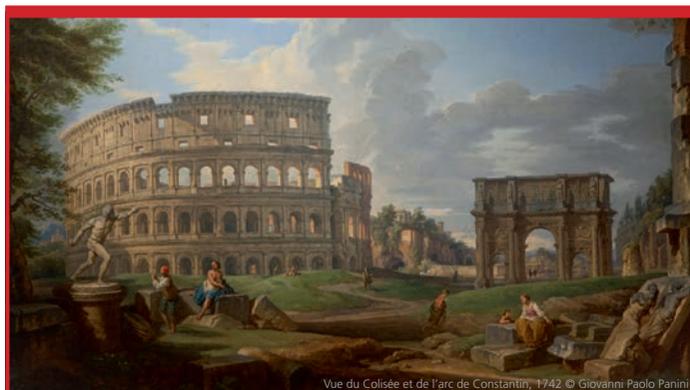
Foto: Johannes Hepp

Der Frühling lacht, der Sommer naht - ein Thema, welches zu dieser Jahreszeit immer aufploppt: Sport. Ob im Zusammenhang mit der eigenen körperlichen Ertüchtigung oder als Fan. Spätestens im Juni, wenn wieder um den Weltmeistertitel im Fußball gespielt wird, entpuppt sich auch jeder sonst eher Sofa-affine Mensch plötzlich als selbsternannter Experte. Aber wie sieht es hinter den Kulissen aus? Wie wirtschaftlich orientiert ist ein solches Großereignis tatsächlich? Diese und andere Fragen werden am 29. Mai im Maxhaus gestellt und beantwortet, im Vortrag **Zwischen Foul und Fair Play**.

Benannt nach dem heiligen Erzengel: Die **St. Michael Front** liefert den Soundtrack zum Michael-Zeitalter, das Esoteriker und Antroposoph Rudolf Steiner schon vor rund 30 Jahren prophezeit hat. Klingt abgefahren? Ist es auch! In der Vision geht es darum, dass die finstere Ära, in der wir uns befinden, bis in das Jahr 2400 andauert. Um uns das alles ein bisschen leichter zu machen und die düsteren Stunden aufzuhellen, gründete sich also diese Band. Dark-Pop, Synthesizer, Pauken, Trompeten und eine ganze Menge schwarzer Humor sind am 24. Mai im Blue Shell in Köln auf der Bühne zu erleben.

**Oh Mann** – dieser Ausruf ist sicher tagtäglich irgendwo zu hören. In diesem Falle ist es der Titel einer Ausstellung in der FONIS Galerie in Düsseldorf-Flingern. Vom 5. Mai bis zum 23. Juni sind hier die mit viel Hingabe und Liebe zum Detail geschnitzten Holzfiguren des Freiburger Künstlers Johannes Hepp zu bestaunen. Und ins Staunen kommt man ob der Vielfalt und des feinen Humors, mit dem Hepp seine Miniatur-Wesen mit unterschiedlichsten Charakteren ausstattet. Anfassen erwünscht!

„Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“, lautet das Motto des diesjährigen **internationalen Museumstages**. Am 13.5. öffnen deutschlandweit Museen ihre Tore für Besucher und bieten freien Eintritt und besondere Aktionen an. Dabei sind nicht nur bekannte Häuser wie das Neanderthal Museum oder die Kunsthalle, sondern auch Schätzchen wie das Schifffahrt-Museum im Schlossturm. Interaktive Karte auf [museumstag.de](http://museumstag.de)  
**Tossia Corman, Irmine Estermann**



Vue du Colisée et de l'arc de Constantin, 1742 © Giovanni Paolo Panini

### Thalys' Kunsttipp "Viva Roma!" La Boverie Lüttich

Quer durch Europa reisen – schon in vergangenen Zeiten war das ein Ritual, eine Bildungsmaßnahme und eine Inspirationsquelle für höhere Söhne und später auch Töchter. Vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert war das die „Grand Tour“ und die ewige Stadt Rom eine ihrer wichtigsten Stationen. Auf den Spuren jener Reisenden bewegen sich vom 25. April bis zum 26. August Besucher des Zentrums für Kunst und Kultur La Boverie in Lüttich. In der Schau werden 170 Kunstwerke mit dem Fokus auf Rom präsentiert, die aus dem Louvre und aus mehr als 40 weiteren international renommierten Museen stammen.

Bei Vorlage des Thalys-Fahrscheins an der Museumskasse, erhalten Sie einen ermäßigten Eintritt auf die Dauerausstellung. Mehr unter [www.thalys.com](http://www.thalys.com).

**WE YOU**



[www.coolibri.de](http://www.coolibri.de)

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

# TIME TO CLOSE YOUR EYES

*Eine Stückentwicklung*  
**Regie: Olaf Kröck**  
**Musik: SLIXS**

Karten online oder unter 0234 / 33 33 55 55

18.-21.5. VERSCHIEDENE ORTE, MOERS

coolibri präsentiert



Josephine Bode

Foto: Helmut Berns

19.+20.5. VECHTEBAD, SCHÖPPINGEN

coolibri präsentiert



The Band of Heathens

Foto: Veranstalter

## moers festival

Eine Konferenz der Marimba-Spieler, ein Fokus auf Musik aus Nordkorea, eine Begegnung der dänischen Band Efterklang mit dem belgischen Musikerkollektiv B.O.X – Tim Isforts Programm für das moers festival ist wieder erwartbar unerwartbar. Die größte Merkwürdigkeit ist sicher die diesjährige Improviser in Residence: Josephine Bode ist Blockflötistin. Im Interview erklärte sie Max Florian Kühlem, warum das sexy ist.

**Dem Klischee nach legen begabte Kinder die Blockflöte irgendwann weg, um „richtige“ Instrumente zu lernen. Wie entdeckt man ihre Coolness?**

Durch das Dabeibleiben. Ich glaube nicht, dass irgendein Instrument an sich cool ist. Es ist die Frage, was man damit macht. Ich hatte das Glück, wahnsinnig gute Lehrer zu haben, die das Spiel nie langweilig machten. Dass die Blockflöte kein richtiges Instrument ist, ist ja eh Quatsch. Sie ist ein sehr altes Instrument – und es gibt weit mehr Variationen als die kleine Sopran-Blockflöte, die jeder kennt. Mir hat mal jemand gesagt, es gebe über 300 Versionen in verschiedenen Stimmungen und Stimmlagen.

**Welche nutzt du?**

Ich nutze fast alle Ausführungen: Barock-, Renaissance- und Mittelalter-Instrumente, aber auch moderne wie Irish Whistles, die viereckigen Petzold-Flöten oder das EWI – Electric Wind Instrument. Das ist ein Midi-Controller, der wie ein Keyboard funktioniert, aber die Signale werden über den Atem angesteuert. Es kann organisch klingen, aber auch wie Synthesizer.

**Du wirst als „Lady Gaga der Blockflöte“ bezeichnet. Wieso?**

[lacht] So hat mich mal eine Choreographin nach einer Improvisation mit Tänzern genannt. Ich hatte an dem Abend immer das extremste Kostüm an. Mit meinem Sound hat das nichts zu tun. Ich finde es gibt bessere Sounddesigner als die Produzenten von Lady Gaga.

**Siehst du dich als Jazzerin?**

Ich habe nie Jazz studiert und würde meinen Sound als Off-Mainstream bezeichnen. Aber ich liebe natürlich das Improvisieren und grenzüberschreitende Arbeiten – zum Beispiel mit Lichtkünstlern. Das ist interessant, weil ich durch eine seltene Augenkrankheit nur noch 25 Prozent Sehkraft habe und die Aufführungen dadurch ganz anders sehe.

**Auf welchen Programmpunkt freust du dich besonders?**

Gleich am ersten Festival-Tag spiele ich in einem Trio mit dem grandiosen Pianisten Ethan Iverson von The Bad Plus – die Erfüllung eines Traums! Ansonsten bin ich in Moers Improviser bis Januar – und werde sicher den Bürgermeister beim Wort nehmen: Er sagte, das Rathaus steht mir offen!

coolibri verlost für jeden der Festivaltage je 1x2 Karten auf coolibri.de



## Grolsch Blues Festival

Jahr um Jahr erweist sich das Grolsch Blues Festival als Schatzkiste für Musikliebhaber. Die Juwelen in der Truhe haben vielleicht nicht die massenwirksamsten Namen, aber stets höchste Karatzahlen. Auf der Bühne des bluesigen Festivals im münsterländischen Norden NRWs steht 2018 etwa The Band of Heathens, die gitarrenstarken Americana-Rock bringen. Großartig ist auch die Texanerin Jackie Venson, eine absolute Göttin an der Gitarre mit bluesig-rauchiger Stimme. Oder Chicago-Blues-Legende Ronnie Baker Brooks, der hier eine seiner raren Liveshows spielt. Neben den USA ist auch Australien gut vertreten: Ausnahmetalent Hamish Anderson, die Lachy Doley Group und One-Man-Band (mit Didgeridoo) Juzzie Smith haben die lange Reise ins „Reich der blauen Töne“ angetreten. **lv coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**



## Summer Preview

### Juni

Eselrock  
8.+9.6. Heubergpark, Wesel  
Hildener Jazztage  
29.5.-3.6., verschiedene Orte, Hilden  
Sing! Day of Song  
30.6. verschiedene Orte, Ruhrgebiet  
Extraschicht  
30.6. verschiedene Orte, Ruhrgebiet  
Summersounds  
30.6.-18.8. jeden Samstag, verschiedene Parks, Dortmund

### Juli

Deichbrand  
19.-22.7. Seeflughafen, Cuxhaven  
Bochum Total  
mit coolibri-Stage@Riff  
19-22.7. Innenstadt Bochum

Fantastival  
20.-28.7. Burgtheater, Dinslaken  
Juicy Beats  
27.+28.7. Westfalenpark, Dortmund  
Nord Open Air  
27.-29.7. Viehofer Platz, Essen

### August

Ruhrbühne  
10.+11.8. Schloß Broich, Mülheim  
Olgasrock  
10.+11.8. Olga-Park, Oberhausen  
2. Tag der Trinkhallen  
25.8. verschiedene Orte, Ruhrgebiet  
Hoeschpark Open Air  
25.8. Hoeschpark, Dortmund

18.-21.5. VERSCHIEDENE ORTE, MOERS

coolibri präsentiert



Ofenbach

Foto: Veranstalter

# Eine Prise Pop

Da braut sich was zusammen: 1LIVE lädt Ende Mai zum allerersten Popfest. Dazu gönnt man sich aus jeder Geschmacksrichtung des aktuellen Popgeschehens eine Zutat. Zelebriert wird das Tages-Open-Air auf der brandneuen Event-Area an der Schalker Veltins-Arena. Die 14 000 Quadratmeter große Festivalfläche auf dem Parkplatz P7 bespielen neben den Radiolieblingen des Popfestes einen Tag zuvor auch Sunrise Avenue und drei Wochen später etliche Punkbands beim Punk in Drublic. Aber hier erstmal eine kleine Verköstigung der Popfest-Leckereien.

## Herber Hip Hop: Macklemore

Herbe Hip-Hop-Beats mit Schmackes sind nicht alles, was Superstar Macklemore kann. Denn während der Rapper aus Seattle mit Monsterhits wie „Thrift Shop“ oder „Can't Hold Us“ jede Party zum Überkochen bringt, hat er der Welt auch butterweiche Schmusehymnen wie „Same Love“ oder „Good Old Days“ geschenkt. Live eine absolute Granate!

## Süß-saurer Pop-Mix: Clean Bandit

Clean Bandit sind so etwas wie die Süß-Sauer-Soße der Popwelt. Das britische Trio verbindet streichzarte Klassiklänge mit luftiglockeren Dance-Beats und backt daraus radio- und discotaugliche



Clean Bandit

## Gesalzener Songwriter-Pop: Nico Santos

Fürs Salz in der Suppe sorgt der Bremer Popmusikant mit spanischen Wurzeln Nico Santos. Mit blutjungen 24 Jahren hat der schon mit Mark Forster kollaboriert, den Soundtrack für „Fack Ju Göhte 2“ mitproduziert und mit der Single „Rooftop“ Goldstatus erlangt. **Lukas Vering**

1LIVE POPFEST: 27.5. (ab 16.30 Uhr), Event-Area an der Veltins Arena, Gelsenkirchen coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de

Hit-Torten. Wie „Rather Be“, „Symphony“ oder „Rockabye“. Tanzalarm!

## Sahniger Elektro: Ofenbach

Französisches Dance-Dessert gefällig? Das Deep-House-Duo Ofenbach aus Paris mischt genauso clever Beats und Melodien, wie die frankophile Küche Gemüse und Gewürze. Raffinierte Leckerbissen wie „Be Mine“ und „Katchi“ sind die Sahnehaube auf jedem Tanzparkett.

## Zartbitterer Soul-Pop: James Arthur

Pop mit Seele in Zartbitter bringt der britische Singer-Songwriter James Arthur mit zum Popfest. Der erzielt seit seinem Sieg bei der neunten Staffel von „The X Factor“ im Jahr 2012 einen herzschmelzenden Hit nach dem anderen.



1LIVE COSMO FESTIVAL coolibri VISIONS INRO

KRAFTKLUB  
257ERS  
KONTRAK  
RIN-SXTN  
EDITORS  
FEINE SAHNE  
FISCHFILET  
BOYS NOIZE  
TRETTMANN  
VON WEGEN LISBETH  
DUB FX · YUNG HURN  
BUKAHARA  
DRUNKEN MASTERS  
GROSSSTADTGEFLUSTER  
WEEKEND · FILBORIVA  
HAIYTI · NEONSCHWARZ  
FORMAT · B · TUBE & BERGER  
SUSANNE BLECH · MAVI PHOENIX  
THE DISCO BOYS ORIGINALS · LARISSA RIESS  
JULIET SIKORA · TEAM RHYTHMUSGYMNASTIK  
ANTE PERRY · TILL VON SEIN · DOCTOR DRU · JAMIE RODIGAN  
OTZEKI · GURR · LAKMANN · CARAMELO · CHRISTIAN VORBAU  
DIGITAL · YOUNOTUS · LOVRA · PAPOOZ · RHYSLewis · KLAUS FIEHE  
QUERBEAT · SHISHKO DISCO · THE DAY · KILLASON · IL CIVETTO  
WALKING ON RIVERS · ORI · BINGOLINCHEN · INGOSÄNGER · PHILIP · DASH  
TOPFRANKINSOUND · KINGSTONE SOUND · FOUNDATION SOUND · SCHWARZPAUL  
NEPOMUK · TANZORCHESTER PASCHULKE · HANNES WEYLAND · MONOTUNES  
PASKAL & URBAN ABSOLUTES · MLM · SUPAKOOL · KATINKA BUDDENKOTTE  
SVEN HENSEL · SWIMMING TV · ADAM BERECKI · DER WOLF · SOMEONE OUTSIDE · FUNK FATAL

FR 27. & SA 28. JULI  
100 DJS + 50 LIVEACTS + 14 FLOORS + 6 STAGES + 2 DAYS + 1 FESTIVAL  
FR 14-01 UHR & SA 12-04 UHR · WESTFALENPARK DORTMUND

VVK-FESTIVALTICKET 70,- EURO. VVK-TAGESTICKET 37,- EURO  
ZZGL. GEBÜHREN · INKL. VRR KOMBITICKET  
CAMPINGTICKET 40,- EURO INKL. MÜLLPFAD FÜR 2 PERSONEN MIT EINEM ZELT



# Familienband(e)



Geschwisterliebe: Kitty, Daisy & Lewis

Geschwister zu haben, kann Fluch und Segen zugleich sein. Keiner kennt einen so gut, aber auch niemand kann einen so sehr auf die Palme bringen, wie es Brüder oder Schwestern gelegentlich tun. Im besten Falle teilt man dieselben Interessen, wie Kitty, Daisy & Lewis aus London. Die Drei machen gemeinsam Musik, seit sie klein sind. Und das mit Erfolg. Mit ihrem vierten Album sind sie gerade auf Tour. Tossia Corman sprach mit dem Trio über musikalische Einflüsse, das Tourleben und die kleinen Streitigkeiten des Geschwisterlebens.

Foto: Steve Gullik

## Zuallererst – wie ist es, mit seinen Geschwistern in einer Band zu spielen?

Lewis: Wir kennen es nicht anders, darum ist diese Frage schwer zu beantworten. Ich denke aber, dass es auf jeden Fall einige Dinge leichter macht. Wir haben zwar auch unsere Momente, in denen es mal hoch hergeht, aber wir versuchen immer, demokratisch und fair zu bleiben. Wenn man sich so gut kennt wie unter Geschwistern, geht das vielleicht ein bisschen leichter. Man verzeiht sich leichter.

## Ihr seid alle Multi-Instrumentalisten - woher kommt dieses große Interesse und die Liebe zur Musik?

Kitty: Unser Vater kommt aus einer großen, indischen Familie. Da wurde immer viel gesungen und gespielt. Bei Familienfesten wurden die Gitarren rausgeholt, es wurde getanzt, geklatscht, alle machten mit. Und dann war ganz klar - wenn irgendwo noch ein Banjo, ein Tambourin oder eine Mundharmonika frei war, hat man sich das Instrument geschnappt, um mitzumachen. Und so haben wir alle, fast nebenbei, so viele Instrumente spielen gelernt.

## Neben den „Hauskonzerten“ bei Familientreffen: Welche Musik hat euch beeinflusst, als ihr aufgewachsen seid?

Kitty: Als ich klein war, habe ich total gerne alte Jazz- und Bluesplatten gehört. Unsere Mutter hatte eine riesige Sammlung. Es war immer Musik im Haus. Und wir sind in London aufgewachsen, da ist man tagtäglich umgeben von so vielen verschiedenen Kulturen und Musikstilen. Ich persönlich habe sehr viel westindische Musik gehört, aber auch HipHop. Ich liebe die Art, wie Künstler, beispielsweise The Roots, alte Jazz- und Soul-Samples nehmen und zu etwas völlig Neuem machen!

## Gab es einen Zeitpunkt, an dem ihr euch für eine Karriere in der Musik „entschieden“ habt? An dem klar war, ihr wollt alle drei dasselbe?

Kitty: Ich glaube, bewusst entschieden haben wir uns alle drei nicht. Eins kam zum anderen. Wir haben schon immer zusammen gespielt, schon

früh viele Gigs gehabt. Ich hatte zum Beispiel immer das Gefühl, dass die Schule mich dabei nur stört. Und selbst meine Lehrer haben mir geraten, das Eisen zu schmieden, solange es heiß ist. Also habe ich mit 16 die Schule verlassen. Vielleicht war das der Moment, indem ich mich entschieden habe. Und es nicht bereut: Ich fühle mich frei und liebe es!

## Habt ihr einen Plan B?

Lewis: Wir nehmen die Dinge, wie sie kommen. Ich zum Beispiel habe noch andere Interessen, klar, aber sie haben alle irgendwie mit Musik zu tun. Audio-Equipment entwickeln oder in einem Studio hinter den Reglern zu sitzen. Aber ich denke, wir werden immer irgendwie Musik machen. Das haben wir angefangen, das lieben wir, und wir sind mit viel Leidenschaft dabei.

## Wenn ihr auf Tour seid, seid ihr immer sehr eng? Braucht ihr manchmal auch Abstand voneinander?

Daisy: Oft geht es nach dem Gig sofort in den Bus und in die nächste Stadt, da hängt man schon sehr aufeinander. Es gibt dann keinen Raum, um sich zurückzuziehen. Ich habe aber nie das Gefühl, dass ich Zeit für mich selber brauche. Wenn dann mal jemand schlecht gelaunt ist, versuche ich, das nicht zu nah an mich heran zu lassen.

## Worüber streitet ihr, wenn überhaupt?

Daisy: Es geht meistens um das Tempo der Songs. Da können wir uns irgendwie nie so richtig einigen. Aber so lange es nur das ist...

## Habt ihr schonmal daran gedacht, Soloprojekte ins Leben zu rufen?

Daisy: Ich möchte schon gerne noch andere Sachen ausprobieren. Ein Projekt neben KDL, zum Spaß, das wäre gut. Kitty und Lewis haben auch immer mal kleinere Kollaborationen mit anderen Musikern, warum auch nicht?

Kitty, Daisy & Lewis: 9.5., zakk, Düsseldorf; zakk.de  
coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de





Monster Magnet

Foto: John Jeffreys

## Ein Leben in der Filterblase

Zum ersten Mal waren Monster Magnet im April 1992 im coolibri-Sektor zu Gast, damals spielten sie im alten FZW in Dortmund am Neuen Graben. Seitdem ist die Band zu einer festen Institution geworden. Nun sind sie wieder hier und servieren eine gewohnt gute Portion Space-Rock.

In jungen Jahren war Sänger Dave Wyndorf Fan von Bands wie Hawkwind, MC5, 13th Floor Elevators und Black Sabbath – und er probierte seine Vorlieben in einem hardrockigen Sound zu offerieren. Die kürzlich erschienene „Mindfucker“-Platte ist das zehnte Studioalbum in der fast 30-jährigen Bandgeschichte. Dave probiert sein Leben auf eine Formel zu bringen: „Für mich ist es schwer unser Werk richtig einzuordnen, denn wir leben ja schon in einer sehr eigenen Filterblase. Gerade wenn du auf Tour bist, siehst du Clubs, Backstageräume und Hotels – das ist aus der Sicht des Rockmusikers schon ein privilegiertes Leben. In meiner Wahrnehmung waren Monster Magnet noch nie Vorreiter des Zeitgeistes – und so wird das auch bleiben.“ Ihr erstes Album „Spine Of God“ von 1991 hat mit seinem rohen Gitarrensound schon Standards geschaffen und gilt ein bisschen als der Kronprinz des Stonerrocks. „Wenn es unbedingt ein Album sein soll“, sagt Dave, „was in unserer Geschichte von einem besonderen Glanz umweht wird, so würde ich doch eher ‚Dopes To Infinity‘ aus dem Jahr 1995 vorschlagen. Wir hatten damals einen tollen kreativen Output und sind mit viel Spaß und Freude im Studio gewesen. Eine Platte, wo das überhaupt nicht so richtig geklappt hat, das waren die Aufnahmesessions im Frühjahr 1993 zu ‚Superjudge‘.“ Überhaupt hat sich

das Leben der Bands in den letzten zwei Dekaden sehr verändert. Dave erklärt: „Wir touren mehr denn je, denn für Plattenaufnahmen kriegst du kaum noch Geld. Wo es früher unglaubliche Vorschüsse für Albenproduktionen gab, ist das im Spotify-Zeitalter passé. Als Band bist du heute gezwungen ständig Konzerte zu spielen, denn nur mit diesen Gagen und den Merchandising-Einnahmen kannst du noch Geld verdienen. Aber ich möchte nicht verhärtet klingen, oder so. Ich bin schon zufrieden, wie es derzeit läuft.“

Wie sein Leben fern der Band aussieht, erklärt Dave wie folgt: „In meiner Jugendphase habe ich mich mit LSD zugeknallt und dann probiert diese wirren Phantasien in eine Art Short Stories umzumünzen. Heute sind diese wilden Zeiten definitiv vorbei. Wenn ich zuhause bin, fahre ich mal mit dem Rad irgendwo hin und lese viel.“ Derzeit interessiert sich der Altrocker für die amerikanischen Präsidenten: „Es gibt leider nicht den Prototypen der Retters, der alles gut macht. Das trifft weder auf John F. Kennedy, noch auf Jimmy Carter oder Ronald Reagan zu. Der letzte wirkliche Erneuerer war Lyndon B. Johnson. Er beendete die Diskriminierung der Schwarzen Mitbürger und sorgte für ein anständiges Gesundheitswesen. Mit Trump sind wir nun wieder in der Steinzeit angekommen. Aber irgendwo ist das auch das Wesen der Amerikaner: Sie lieben die Quantität. Denn sie hätten immer lieber 90 herunter gesetzte Sonderangebote als zwei echte Sahnestücke.“ *Peter Hesse*

*Monster Magnet: 8.5. Live Music Hall, Köln, 16.5. Zeche, Bochum*

**FANTASTIVAL**  
DINSLAKEN

**20.–28. JULI 2018**  
**OPEN AIR FESTIVAL**  
**IM BURGTHEATER**  
20. SPIELZEIT

20. JULI 2018  
**GREGOR MEYLE**

21. JULI 2018

22. JULI 2018  
**MANDO DIAO**

23. JULI 2018  
**AMY**  
**MACDONALD**

24. JULI 2018  
**VISION STRING**  
**QUARTET**

25. JULI 2018  
**CHRISTINE**  
**WESTERMANN**

26. JULI 2018

27. JULI 2018

28. JULI 2018  
**SOMMERNACHT**  
**DES MUSICALS**

**INFOS & TICKETS AN**  
**ALLEN VVK-STELLEN**  
**UND ONLINE UNTER**  
**FANTASTIVAL.DE**



FACEBOOK.COM/FANTASTIVAL

23.5., LANXESS ARENA, KÖLN



Foto: Kevin Mazar

## Katy Perry

Frau Perry versteht es glänzend, sich selbst zu inszenieren. Facebook und Twitter (über 109 Millionen Follower) sind ihre wichtigsten Werkzeuge im Kampf um weitreichende Aufmerksamkeit. Dort zeigt sie zum Beispiel ihr Jesus-Tattoo am linken Handgelenk, gibt hilfreiche Lebenstipps („Whenever I feel any anxiety, I just breathe through my nose and out through my mouth“) und informiert ihre Fangemeinde darüber, dass sie Heimweh hat und was dagegen hilft (Musik hören). Verständlich, dass die Pop-

Ikone sich nach zuhause sehnt, schließlich tourt sie schon seit Herbst letzten Jahres über den Globus, um ihr fünftes Album „Witness“ vorzustellen. Ein persönliches wie auch ansatzweise politisches Werk – der Frust über Donald Trump sitzt tief bei Katy Perry, die sich im US-Wahlkampf massiv für Hillary Clinton einsetzte. Die komplette Neuerfindung der Künstlerin steht dennoch nicht zu befürchten – ihre Liveshow dürfte einmal mehr ein großes, buntes Spektakel werden.



3.5., LANXESS ARENA, KÖLN



Foto: Ray Tarantino

## Ludovico Einaudi

Musik wie ein Sedativum – Ludovico Einaudi beherrscht es meisterhaft, sein Publikum in einen tranceähnlichen Zustand zu versetzen. Wo der italienische Komponist und Pianist auftritt, füllt er mühelos große Hallen; sein Klavierspiel ist so melodisch wie melancholisch. Bekannt wurde Einaudi, der sich selbst Minimalist nennt, als Schöpfer etlicher Filmmusiken, u. a. steuerte er Stücke zu „Ziemlich beste Freunde“ bei. Augen schließen, Film ab: Seine Konzerte sind der perfekte Soundtrack zum persönlichen Kopfkino.

5.5., KULTURKIRCHE, KÖLN



Foto: ASS Concerts and Promotion

## Eivør

Atemberaubend schön ist die Landschaft der Färöer-Inseln, Heimat von Eivør Pálsdóttir. Die Sängerin und Komponistin mit der starken Stimme ist tief verwurzelt in der Kultur ihres Herkunftslandes, blickt aber musikalisch gerne über den Inselrand hinaus. Ihr letztes Album veröffentlichte sie innerhalb eines Jahres in zwei Versionen: „Bridges“ erschien auf Englisch, „Slør“ hat sie komplett in ihrer Muttersprache eingesungen. Überdies gilt die nordische Elfe als begnadete Live-Performerin – sollte man keineswegs verpassen.

9.5. THE TUBE, DÜSSELDORF



Foto: Howdy Booking

## Ove

Feinster deutschsprachiger Indie-Folk aus Hamburg: „Ich will mir nicht so sicher sein“ heißt das aktuelle Album der sympathischen Kapelle. Charismatischer Leader und Namensgeber der fünfköpfigen Band ist der rothaarige Wuschelkopf Ove Thomsen, den man auch als Sänger von Torpus & The Art Directors kennt. Erwarten darf man Songs mit geistreichen Texten und eine mitreißende Show. Mehr braucht es nicht für einen gelungenen Abend, wovon völlig zu Recht das selbstbewusste Motto der Tour kündigt: „All You Need Is Ove“.

9.5. ZACK, DÜSSELDORF



Foto: Steve Gullick

## Kitty, Daisy & Lewis

Vater Tonstudioingenieur, Mutter Drummerin (The Raincoats), zuhause überall LPs und Instrumente – Musik haben die Durham-Geschwister mit der Muttermilch aufgesogen. Seit Teenie-Tagen stehen sie gemeinsam auf der Bühne, immer in Vintage-Garderobe, welche perfekt ihren Sound widerspiegelt. Der ist ebenfalls retro und bewegt sich zwischen Rockabilly, R'n'B, Swing und Rock'n'Roll der 40er bis 60er Jahre. „Superscope“ ist das vierte Album der Briten – und natürlich analog produziert. **coolibri**  **verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**

11.5. CAPITOL, DÜSSELDORF

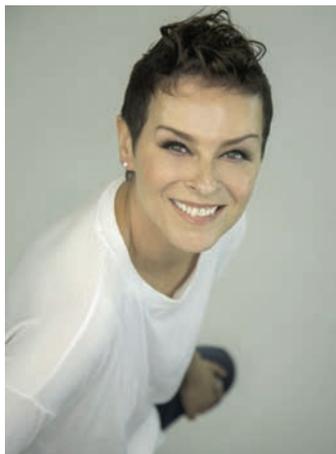


Foto: ear MUSIC / Jan Devenay

## Lisa Stansfield

Mit dem Mega-Hit „All Around The World“ avancierte sie 1989 zur „British Queen of White Soul“. Ein Prädikat, das knapp 30 Jahre später immer noch gilt, was hat die Frau für eine Wahnsinns-Stimme! Nach vierjähriger Pause legt Mrs. Stansfield jetzt ihr achties Studioalbum vor, das von der Liebe zu Mr. Stansfield handelt und den Titel „Deeper“ trägt.

12.5. KÖNIGPALAST, KREFELD



Foto: Konzertbüro Schöneberg

coolibri präsentiert

## Beginner

Nicht jeder kann sich die Coolness leisten, seine Fans lange warten zu lassen. 13 Jahre liegen zwischen „Blast Action Heroes“ und dem „Advanced Chemistry“ – und das ist auch schon wieder zwei Jahre alt. Am überzeugendsten sind die Beginner ohnehin im Dialog mit ihrem Publikum: Bühne frei für die Hip-hop-Füchse! **coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**



25.5. THE TUBE, DÜSSELDORF



Foto: Zart Agentur

## Joel Sarakula

Liebeslieder? Chartsbreaker? Haben den australischen Singer-/Songwriter noch nie interessiert. Sein Ding ist der Northern Soul, wovon die Alben „Golden Age“ und „The Imposter“ beredtes Zeugnis ablegen. Mit „Love Club“ wagt sich der nerdige Pop-Barde jetzt erstmals ans Zwischenmenschliche, bleibt seinem eigenwilligen Stil aber selbstverständlich treu.

25.5. GLORIA, KÖLN



Foto: DHR Becker Entertainment

## Todrick Hall

Ein Mann, ein Multitalent – der US-Amerikaner ist Broadway-Schauspieler, Sänger, Tänzer und Choreograph in Personalunion und bespielt erfolgreich einen YouTube-Kanal. Nach dem gefeierten „Straight Outta Oz“ zeigt er sein neues Musical „Todrick Hall American: The Forbidden Tour“ – ganz großes Entertainment aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. **bk**

**WE**

**YOU**

**www.coolibri.de**

**moers festival**

Pfingsten, 18. - 21. Mai 2018

**THIS AGAINST THAT**

**Richard Dawson**

**www.moers-festival.de**

*Other acts: Xig & Queenslayer, Botox, Entanglements, Irreversible, Family, Moxo, Sissies, Moers Sessions*

DER **coolibri** PRÄSENTIERT DAS ESELROCK 2018

# EselRock

UMSONST + DRAUSSEN

## 8.+9. JUNI 2018

HEUBERGPARK WESEL

**SELIG · ROGERS · LE FLY**

**DAS LUMPENPACK · TONBANDGERÄT**

**THE TIPS · 8KIDS · BRETT · 13 CROWES · NICO LASKA**

**ALBERT · CAPTAIN DISKO · FUGGER · SCHEUCH WIE HEU · CHIN UP**

LOUDER THAN WOLVES · VOLLTRUNKEN · SEALED IN BLOOD · GEWINNER BEST OF UNSIGNED

**WWW.ESELROCK.DE**



Netzwerktreffen der Düsseldorfer Musikszene: D-Dorf Pop Day

Foto: zakk

## Netzwerker

Musikalisches Talent, Leidenschaft für die Sache und schlussendlich auch Glück mögen die Grundbedingungen für eine erfolgreiche Karriere im Musikbusiness sein – ein gutes Netzwerk und Unterstützung innerhalb der Szene ist allerdings der Nährboden, auf dem das zarte Pflänzchen vom Traum des großen Durchbruchs erst richtig gut gedeihen kann. Im zakk findet zu diesem Zwecke wieder der D-Dorf Pop Day statt. Tossia Corman sprach mit dem Organisatoren-Team, bestehend aus Miguel Passarge, Dieter Falk und Michael Wenzel.

### Wie kam es zu der Idee zum D-Dorf Pop Day?

Die Vielfalt der Düsseldorfer Musikszene bringt ständig neue, bemerkenswerte Künstler hervor. Aber es ist wie mit Propheten im eigenen Land: Die Öffentlichkeit bemerkt die Künstler nicht, die Künstler erreichen mit ihren Möglichkeiten ihr potenzielles Publikum nicht. Der D-Dorf Pop Day soll diese zwei Fliegen und mehr mit einer Klappe schlagen: Düsseldorf kann aktuelle Acts live an einem zentralen Ort live erleben. Musiker, die sich weiter professionalisieren wollen, können sich in Workshops weiterbilden, netzwerken und erhalten Antworten auf Fragen wie: Welche Clubs und Auftrittsmöglichkeiten gibt es in Düsseldorf? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie funktioniert PR-Arbeit?

### Wie gut aufgestellt Düsseldorf in dieser Hinsicht?

Die Vielfalt der Düsseldorfer Musikszene ist in ihrer stilistischen Bandbreite enorm. Im Grunde sind es viele kleine Szenen, die ihren eigenen Weg gefunden haben, ihr Publikum zu erreichen. Aber oft fehlt es an dem entscheidenden Quäntchen Know-how, um einer breiten Masse bekannt zu werden.

### Wie läuft die Veranstaltung ab?

Am Nachmittag starten wir mit einer Podiumsdiskussion, gefolgt von FuckUpTalks und Workshopangeboten. Gegen Abend präsentieren wir spannende und hörenswerte Acts auf zwei Bühnen. Ziel ist es, den Tag so zu gestalten, dass für alle Beteiligten etwas dabei ist!

### Welche musikalische Stilrichtung gibt gerade in Düsseldorf den Ton an? Welche ist vielleicht ein wenig unterrepräsentiert?

Rock, Elektronik und HipHop sind immer feste Größen. Dank Enthusiasten wie Tommy Kirchmann und seinem Acoustic Festivals ist die Singer-Songwriter-Szene weiter stark vertreten.

Das komplette Interview auf [coolibri.de](http://coolibri.de)

D-Dorf PopDay: 12.5. (16:30-22 Uhr), zakk, Düsseldorf; [zakk.de](http://zakk.de)

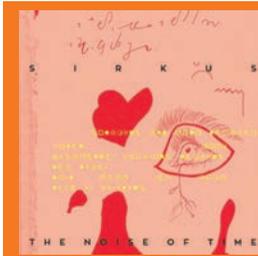


Foto: Carolin Fort

### Sirkus „The Noise of Time“

Der erste Gedanke: Sind die Kings of Leon endlich wieder cool geworden? NEIN, es sind Sirkus! Die Düsseldorfer/Aschaffenburg-Band klingt nach ganz hoher Liga, problemlos könnte die Platte bei einem Weltklasse-Label erschienen sein. Alles passt: das Songwriting, die Stimme (sehr sexy), die musikalische Umsetzung, und – natürlich – die Texte. „There is no right life in the wrong one“: Schon der Eröffnungssong „Goldmine of Truth“ gibt einem Gedankenspiel Stoff für den ganzen Tag. Das Kunststück gelingt Sirkus mühelos: Ein Album, das sich wunderbar hören lässt (der Sound – eine Melange aus bluesig-verzerrten Gitarren, afrikanischen Rhythmen und Synthesizern ist perfekt Roadtrip-geeignet), und eine Tiefe hat, die es zu etwas Besonderem macht. **VÖ: 26.4.**

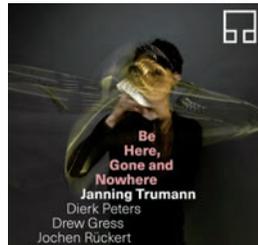


Foto: Holger Risse/ Patrick Essex

### Janning Trumann

#### „Be Here, Gone and Nowhere“

Wer sich wundert, dass in letzter Zeit vermehrt Jazz-nahe Musik an dieser Stelle besprochen wird, dem sei gesagt, dass der Jazz schon lange nicht mehr die (wunderbare) Nischenmusik ist, die er mal war. Er ist angekommen in der zeitgenössischen „Unterhaltungsmusik“. Ein sehr gutes Beispiel dafür: Janning Trumann. Der junge Kölner Posaunist mit norddeutschen Wurzeln bringt in verschiedenen Formationen, immer in bester Gesellschaft, die ihm so am Herzen liegende Musik zielsicher und immer sehr geschmackvoll mit modernen Strömungen zusammen. So wie auf dem neuesten Werk, gleichzeitig auch die erste Veröffentlichung auf Trumanns eigenem Label. **VÖ: 1.3., Tangible Music**



Foto: GAOM PR

### Pinski „Sound the Alarm“

Dass Produzent Fabio Trentini beim Debütalbum der Kölner Formation seine Finger im Spiel hatte, hört man schon beim ersten Ton. Man wähnt eine junge Sandra Nasic am Mikrophon, ihre getreuen Gefährten, die Guano Apes, im Gepäck. Aber es ist Insa Reichwein. Die Sängerin und Gitarristin steht unter ihrem Spitznamen „Pinski“ auf der Bühne – verpasst hat ihr den ein polnischer Kumpel. 2016 scharte Reichwein drei Musiker um sich, rund 200 Konzerte später jetzt also die erste Platte. Akustische Töne und zarte Stimmchen erwartet man vergebens. Klassischer Standard-Gitarrenrock zieht sich durch elf Songs, getragen von einer energiegeladenen und offenbar mitteilungsfreudigen Frontfrau. **VÖ: 27.4., Gentle Art of Music / Soulfood**

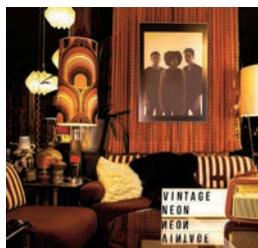


Foto: Ivy Tyler

### Vintage Neon „Vintage Neon“

Alte Hasen stecken hinter diesem Bandnamen – zumindest teilweise. Jens Dreesen, der auch bei Frida Gold die Drumsticks führt, und Alexander Schroer (Mrs. Greenbird) umrahmen Florence Mankenda. Die Sängerin bringt Seele in die teilweise ein wenig kitschebehafteten Songs. Dass hier Pop und Rock gemischt werden, mit elektronischen Synthesizer-Sounds gefüttert und crunchy Gitarren-Riffs abgerundet, versteht sich fast von selbst. Trotzdem: Das Album ist sehr gut produziert und in eigentlich jedem Song gibt es diesen einen Moment, der die Musik der Drei abhebt von den anderen Retro-Pop-Rock-Soul-Bands dieser Tage. **VÖ: 20.1.**

## SIMIAN MOBILE DISCO



## Murmurations

Wenn man den König kriegen will, muss man ein paar Bauern opfern. Wie Schachspieler gehen die Vorzeige-Elektroniker vor und denken in ihrem Beat-System schon an die nächsten Schritte. Gefühl ist hier Königi, die Soundkulissen werden per Rochade auf das Spielfeld gezaubert. Dazu im Subtext futuristische Phantasien, die Springer laufen im gewohnten Turnus in die Disco: drei nach vorn und einen Schritt nach rechts. Mit Einflüssen von Autechre bis Underworld haben die Electrogurus ein psychedelisches Space-Bollwerk erschaffen, das wie eine moderne und ästhetische Dance-Odyssee dargeboten wird. Gott ist bekanntlich ein DJ, aber Simian Mobile Disco sind in dieser Form eine noch höhere Macht. *Wichita/PIAS*

## DIE FANTASTISCHEN VIER



## Captain Fantastic

In fast 30 Bandjahren liefern die gut gelaunten Stuttgarter nun ihr 10. Studioalbum ab. Oberflächlich betrachtet läuft hier alles wie bei Mercedes Benz: die Karosserie strahlt, aber bei den Abgaswerten ist gemogelt und getrickst worden. Trotz dem glänzenden Disco-Pop-Appeal findet sich hier viele Haare in der Suppe: um den Erfolg hinzubiegen, dafür lassen Smudo & Co. gerne mal den Style hintenan stehen. Ideologisch sind die Fantas näher an Westernhagen und Warsteiner als an Zugezogen Maskulin und Selfmade-Limonade. Auf Dauer zu viel Kraftmeierei. Ansonsten ist wie immer alles flüssig bis flott gerappt. Zudem blinzeln die Soundkulissen mal ausgewogen im Retrocharme - und mal im Bassbeton. *Columbia/Sony Music*

## COSMIC PSYCHOS



## Loudmouth Soup

Diese Australier lassen sich nicht von der eigenen Kompetenz beirren. Nein, hier ist die Einstellung Fakt: Ross Knight ist eigentlich Bauer, doch seit vielen Jahren klingen er und seine Psychos wie das Ruckeln seines Bulldozers, wenn er auf dem Feld im Outback die Erde abträgt. Mit Stooges-Wah-Wah-Garagerock und der starrköpfigen Simplifizierung des Punkrocks waren sie schon in den späten 1980er Jahren eine Art Proto-Grunge-Band - und wurden sehr von Pearl Jam, den Melvins und Tad für ihren rustikalen Sound geliebt. Kein Wunder, dass die Songs auf diesem Album wieder mal vom Bier Trinken und von Hundescheisse handeln. Und am Ende fahren die zünftigen Burschen im Hühnerstall Motorrad. *Got The Hack/Cargo*

## BUCHAREST



## Budapest

Es ist nicht zu übersehen, dass seit 1948, als die arabischen Staaten Krieg gegen den Staat Israel führten, die Einstellung der islamischen Welt zum Judentum von Hass geprägt ist. Bucharest stammen aus Israel um und setzen in voller Linie auf Versöhnung. Ihre Sprache ist lockerleichter Indierock. Die Songs leben von harmonisch komplexen Achterbahnfahrten und teilweise ungewöhnlichen Akkordwechseln. Der Gesangsstil ist markant, verbindet die Traditionen des Croonings mit sanften Noise-Pop Melodien. Die Melancholie ist hier kein einsamer Reiter, sondern wird mit ironisierendem Sarkasmus, viel Dynamik und etwas Psychedelic gefüttert. Tolle Platte! *Optical/Kontor New Media*

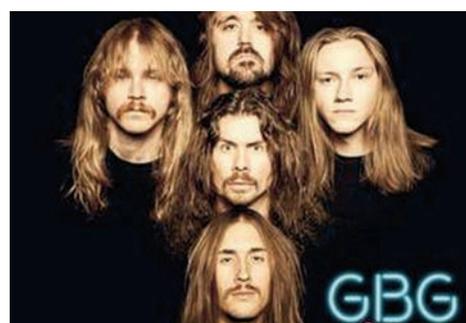
## GAZCOOMBS



## World's Strongest Man

Auch nach vierzig Jahren schwärmen viele britische Popmusiker für den Krautrock. Der ehemalige Supergrass-Sänger hat sich mit seinen Neu!-Platten im Studio eingeschlossen und eine sperrige Soundreise erschaffen. Endzeit-Rock'n'Roll trifft bittersüße Zitronen-Melodien. Der Sound wird zu einer homogenen Ebene vermengt: Elektroclash-Visionen treffen auf Michael Karoli-Gitarre, ein hypnotischer Beat tritt dazu auf das Gaspedal. Struktur und Unordnung sind gleichberechtigte Partner. Flatterhafte Melodien, Psychedelic und ein wildes Elektrozwirbel legen sich kreuz und quer übereinander, alles tänzelt leicht wie ein betrunkenere Schmetterling im Sommerwind. *Hot Fruit/Caroline*

## HYPNOSIS



## GBG Sessions

Empörung ist fehlgeleiteter Narzissmus. Das wissen auch Hypnos und umkreisen mit lässigem Vintage-Sound ihre Vision vom Rock. Viel 70er-Charme ist an Bord. Die Schweden mixen aus Creedence Clearwater Revival-Freakness, Iron Maiden-Melodien und Thin Lizzy-Riffs eine charmante Revue. Der Sänger eiert beim Song „1800“ in Richtung Uriah Heep oder erhebt mit deutlicher Bruce Dickinson-Intonation „Border Patrol“ ins Reich des Pathos und der großen Gesten. Der Abba-Klassiker „Gimme! Gimme! Gimme!“ wird in einer gebangten und lockeren Wackelpudding-Version dargeboten. Angenehm temperierter Retro-Hardrock mit augenzwinkernder Hipster-Goldkante. *Sign Records/Cargo*

## 20.5. KIESGRUBE, NEUSS



Foto: Nils Griffl (99 Ghorts)

## Sand unter den Füßen

Der Frühling ist da, die Sonne scheint – Zeit für die Kiesgrube wieder ihre Pforte zu öffnen. Die neue Saison steht unter dem Motto „Wild at heart“, denn auch im 21. Lebensjahr will man hier nicht erwachsen werden. Sechs leichtfüßige Events stehen für 2018 bisher auf dem Plan. Am 20. Mai nimmt das spanische Feierformat **elrow** die einzigartige Open-Air-Location in Beschlag. Jenes gilt als Meister „emotionaler Party-Explosionen“ und feierte seine grellen und kreativen Themenpartys bereits auf der ganzen Welt. Auf-

legen werden hochklassige DJs wie 2manydjs, wAFF und George Privatti. Wem die Musik allein nicht ausreicht, der darf sich auf Stelzenläufer, Artisten, Straßentheater und wilde Konfettiregen freuen. Die Sonntage in der Kiesgrube sind legendär. Denn neben der besonderen Atmosphäre des einstigen Brachlandes und den fetten Partys gibt's feinen Sand unter den Füßen und Wiesen zum Chillen. Auch bei Regen findet das farbige Musikspektakel statt, dann halt in einer Ausweich-Location.



## 4.5. OMA DORIS, DORTMUND



Foto: Slope

## Birthday Bash

**20 Jahre Titus Dortmund** – das ist ein fetter Grund für ne Party. Denn der Laden gehört durch seine Beständigkeit längst zum Inventar der Pott-Stadt. Mit getaddicted und Oma Doris planen sie eine derbe Partynacht – inklusive Live-Musik. Performen werden die Punkband KMPFSPRT und die Hardcoreband Slope (Foto). Für den rocklastigen musikalischen Rahmen dazwischen und danach sorgt das Team von getaddicted selbst. Die Titus-Gang verspricht einen „harten Ritt durch die Nacht“.

## 11.5. DRUCKLUFT, OBERHAUSEN



Foto: Mickle Mücke Music

## Obskure Tänze

Bock auf Bands aus der Region? Dann ist Club Obscure die richtige Anlaufstelle. Die drei Bochumer Bands Inadream, ... und mir der Mond und Unplaces (Foto) sorgen mit Power-Pop-Punk, Synth-Rock, Postpunk und Moll-Pop für ordentlich Krach. Im Anschluss wird natürlich in ähnlichen Tonlagen weitergetanzt: Die DJs Den Y und Moon-O-Ton plus Gäste legen zur **Obscure Dance Party** Hits aus allen Jahrzehnten auf. Bevorzugte Genres sind selbstverständlich: Indie, Wave, Goth und Punk. Eintritt zum Gig kostet nen Zehner, wer nur zur Party kommt, zahlt nix.

## 11.5. DADDY BLATZHEIM, DORTMUND



Foto: Mir. Leonhirsch

## Jubiläum? Rock et!

Hoch sollst du leben, dreimal hoch! Seit drei Jahren lockt die **Rocket** Rock-, Alternative, Post-Hardcore- und Nu-Metal-Liebhaber ins Dortmunder Nachtleben. Ihr Anliegen: „frisch und vom Sound her immer aktuell“ sein – also landen nicht nur Rock-Hits der 90er und 2000er auf den Plattentellern sondern viele Releases aus dem weiten Feld der Gitarrenmusik. Special Guest der Geburtstagssause ist Shikari Sound System, das zweite Ich der Band Enter Shikari. Natürlich auch an den Turntables: Die Rocket-DJs Jcop und Guybrush Beatwoot.

## 18.5. KULTURFABRIK, KREFELD



Foto: Ralf Uhlken

## Karaoke im Chor?

Leidenschaft fürs Singen? Dann nichts wie los in die KuFa. Bei **Party ohne Grenzen – Anjas Singabend Spezial** kann jeder zeigen, wie sehr das Herz für Pop-, Rock oder Schlagersongs schlägt und was die Stimme hergibt. Spaß und Seelenwohl stehen im Mittelpunkt. Da verwundert es nicht, dass bis zu 600 Partylustige zusammen feiern und die Lyrics von der Leinwand ablesen. Aber was wäre eine Party ohne DJ? Für tanzbare Beats sorgt DJ Danny. Ein tolles Angebot, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Lieblingslieder schmettern.

5.5. STADTGARTEN, DORTMUND



Foto: Wolfgang Strussdat

5.5. GOLZHEIM, DÜSSELDORF



Foto: Pallade Agency

**Elektro-Tanz-Wiese**

Bei Dortbunt! zeigen Initiativen, Vereine und Kulturschaffende, wie vielseitig und bunt ihre Stadt ist. Der Verein für urbane Popkultur (Juicy Beats, Summersounds DJ Picknicks) verwandelt dafür den Stadtpark in eine Open-Air-Tanzfläche: **Stadtpark Elektronisch 2.0**. Acht DJs legen dort acht Stunden lang elektronische Tanzmusik auf. Zum Line-up gehören u.a. Larse, Flo Mrzdk, Carsten Helmich & Ingo Sänger und Mahan. So mischen sich zwischen House und Techno auch Tracks mit persischem Flair.

**Gar nicht boring**

Der Australier DJ Boring zählt zu den Senkrechtstartern und Lo-Fi-Pionieren der vergangenen Jahre. Spätestens mit seinem Hit „Winona“ hat er 2016 auf sich aufmerksam gemacht und mit seinem Tune das Lo-Fi-House-Genre geprägt. Und nun kommt er ins Golzheim, zur letzten **Music is-Party** vor der Sommerpause. Das Besondere am Auftritt von DJ Boring: Er präsentiert ein Vinyl-only-Set in intimen Rahmen. Support kommt von Clubbesitzer Daniel Fritschi und den Exit-Strategy-Initiatoren Glasersfeld.

19.+20.5. VILLENPARK RHEINPERLE, DU



Foto: Jonathan Brausch

19.5. VEEDEL CLUB, KÖLN



Foto: DJ Cem

**FlowerPowerLove**

10 Jahre **Luft & Liebe Open Air Festival**: Das muss kräftig gefeiert werden. Deshalb präsentiert das Festival erstmalig zwei Tage jeweils zwölf Stunden lang „FlowerPowerLove“: Auf vier Floors werden knapp 50 DJs für geile Stimmung und gute Mucke sorgen. Zu den Headlinern gehören Turntable-Größen wie Klangkarussell, Moguai, Deborah de Luca und Dan Ghenacia. Im Stil einer „privaten Geburtstagsparty“ gibt es neben den Dancefloors auch Chill-Out-Areas, Animationen und kostenloses Schminken. Und natürlich ne Lightshow, die den Kopf dreht.

**Alte Schule**

Wenn einer HipHop kennt, dann sicher der Kölner DJ Cem, der seit 15 Jahren freshe Tunes und tighte Beats auflegt und mit der donnerstäglichen Beatpackers-Party einen Meilenstein für Rap-lastiges Feiern erschuf. Für alle, die dank Erwachsensein unter der Woche keine Zeit zum Popowackeln haben, gibt's nun die **Beatpackers pres. OLDSCHOOL**. Heißt: HipHop und R'n'B für die Generation Ü29! Für jeden der „den guten alten Scheiss mag und heimlich Nivea Q10 Creme kauft.“ Mit DJ Cem und Pete Hair an den Reglern.

Charlotte Braun

**GUITAR FEST OF THE YEAR**  
**THE CROSSROADS FESTIVAL**  
 FEATURING  
**JOE BONAMASSA**  
**BETH HART AND BAND**  
 HENRIK FREISCHLÄDER BAND STEVE HILL  
**SA. 16. JUNI 2018**  
 ST. GOARSHAUSEN  
 FREILICHTBÜHNE LORELEY

**DIE LOCHIS**  
 04.10. Köln, E-Werk  
 11.10. Oberhausen, Turbinenhalle

**URIAH HEPP**  
 SPECIAL GUEST  
**THE ZOMBIES**  
 06.11. Essen - Lichtburg

**POP FEST**  
 27.05.2018  
**MACKLEMORE**  
**CLEAN BANDIT**  
 EVENT-AREA AN DER VELTINS-ARENA  
 27.05. Gelsenkirchen, VELTINS-Arena

**MOERS FESTIVAL**  
 18. - 21.05. Moers, ENNI Eventhalle

**HILDENER INTERNATIONAL JAZZTAGE**  
 29. Mai - 03. Juni 2018  
 Hilden, div. Locations

**ZEIT GEIST**  
 15.09. Essen, Zeche Carl

**DIE PARTYNACHT DER STARS**  
 Schlager.de  
 15. SEPTEMBER 2017  
**RHEINBERG MESSE NIEDERRHEIN**  
**BEATRICE EGLI + FANTASY + MAITE KELLY**  
 FEUERHERZ - ANITA & ALEXANDRA HOFMANN - JULIAN DAVID - NORMAN LANGEN - CHRISTIAN LAIS  
 MARIA VOŠKANIČ - VINCENT GROSS - SANDRO - MIRA - ANGELA HEIN - EVA LUDWIGER - MADLEINE WILBERS - SEBASTIAN VON MLETZKO - LEA TITZ

**MONDPALAST**  
**DER ZERDEPPERTE POTT**  
 ab 20.04. Herne, Mondpalast

**OBERHAUSEN FIEBET**  
 SAMSTAG, 11.08.2018  
 STADION NIEDERRHEIN  
 VANESSA MAL, MICKIE KRAUSE, TOBEE, PETER WACKEL, CAPTAIN JACK, LOONA, TIM TOSPEL, ACHIM PETRY, ALMHLAUS, INA COLADA, U.V.M.  
 11.08. Oberhausen, Stadion Niederrhein



Gegen das Vergessen: Karussell der Erinnerung

Fotos: (2): Sugata Tyler

# Wider dem Vergessen

Der Erinnerungsort Alter Schlachthof auf dem Campus der Hochschule in Derendorf ist Ausgangspunkt eines ungewöhnlichen Theaterprojekts. Konzipiert als Rundgang mit fünf Stationen thematisiert es die NS-Zeit in Düsseldorf und das Gedenken an den Holocaust in der Gegenwart und Zukunft.

Historiker sind meist skeptisch, wenn Theaterleute sich mit Geschichte befassen. Sie wännen, dass Erfahrungen aus früherer Zeit schlicht ins Jetzt übertragen werden. Die TheaterKunstKöln hat einen anderen Weg gewählt und ein dokumentarisches Stück auf Grundlage von Zeitzeugenberichten und Archivmaterialien entwickelt. „Karussell der Erinnerung“ ist ein Stationentheater – drei Schauspieler und ein Musiker führen das Publikum zu mehreren Orten. Leitsatz der Inszenierung ist ein Zitat der Holocaust-Überle-

benden Esther Bejarano: „Erinnern heißt Handeln!“ Wie hat man in der Vergangenheit den Opfern des Nationalsozialismus gedacht, wie tut man es heute und in Zukunft?

Über 6.000 jüdische Menschen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf wurden im Zweiten Weltkrieg vom Derendorfer Güterbahnhof in die Ghettos und Vernichtungslager im Osten deportiert. Zentrale Sammelstelle war die Großviehhalle des einstigen Schlachthofs, wo heute der Erinnerungsort Alter Schlachthof eingerichtet ist. Hier beginnt das Stück und führt weiter zum Mahnmal Güterbahnhof Derendorf. Auf dem Weg dorthin entsteht über mobile Boxen ein Audio-Bild von den Namen der Deportierten, während die Schauspieler Erinnerungen von

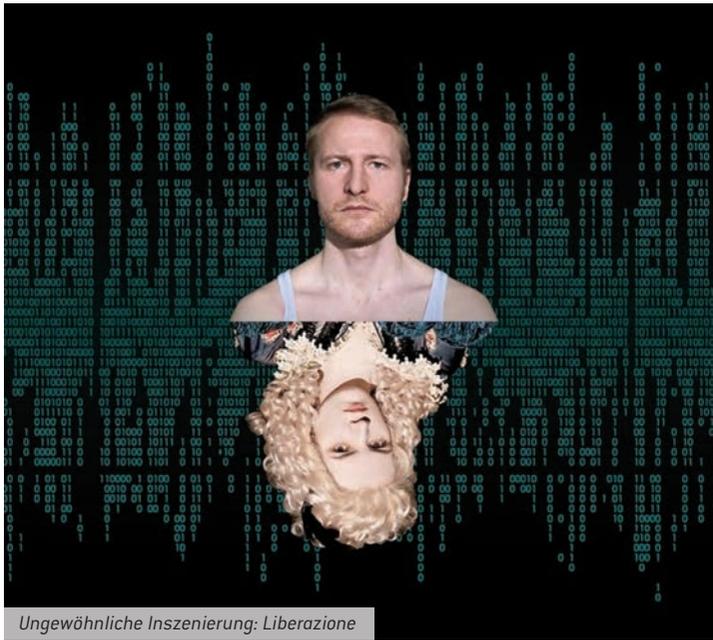


Überlebenden transkribieren.

„Erinnerung muss den Bogen ins Heute schlagen“, sagt Regisseur Andreas Schmid über die Produktion als mobiles Theaterstück. Ein einzelner Ort sei ihm nicht angemessen erschienen. Dritte Station ist die Buschermühle, wo szenisch Perspektiven der Nachgeborenen beleuchtet werden, bevor es vorbei an der Kriegsrüine Buscher Hof zum Flüchtlingsheim an der Lacombletstraße geht. Im Haus der Jugend schließt sich der Kreis und eröffnet zugleich den Dialog über Erinnerungskultur, „als Verabredung darüber, wie wir in die Zukunft gehen“. Premiere ist am 2. Mai; die Zuschauerzahl ist auf 60 Personen beschränkt (Anmeldung unter [tickets@theaterkunst.koeln](mailto:tickets@theaterkunst.koeln)). Bitte wetterfeste Kleidung tragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **Berit Kriegs**

**Karussell der Erinnerung: 2.-4.5.+4.-7.6. (je 19-22 Uhr), Start: Erinnerungsort Alter Schlachthof (HSD), Düsseldorf**  
[theaterkunst.koeln.de](http://theaterkunst.koeln.de)

W U P P E R T A L



Ungewöhnliche Inszenierung: *Liberazione*

Foto: Claudia Scheer van Erp

## Perspektivenwechsel

Starke Frauenbilder sind dieser Tage fast überall zu finden. Was gerade die jüngere Generation als völlig normal empfindet. Doch dem war nicht immer so: Die 1587 geborene Musikerin Francesca Caccini war eine Pionierin ihrer Tage. Die Florentinerin war die erste Opernkomponistin. Ihre Barockoper „*Liberazione*“ wird als multimediale Inszenierung vom Musiktheaterkollektiv AGORA in der Oper Wuppertal gezeigt.

Die Geschichte ist leicht erzählt: Alcina, ihres Zeichens mächtige Zauberin, hält den ihr völlig verfallenen Ruggerio auf ihrer Insel gefangen. Dessen Geliebte Bradamante sendet Hilfe, ihre Gefährtin Melissa. Diese schafft es mit einer List, Ruggerio zu befreien. Drei Frauen als Hauptcharaktere - ungewöhnlich für das Opernfach. „Alcina ist für uns aktuell, weil sie viele Gesichter, Welten und Erscheinungsformen hat, die sie selbst steuert und modelliert. Das kommt einer ständigen Selbstgestaltung via Social Media sehr nahe“, erklärt Anna Brunnlechner, Regieassistentin der Produktion. Social Media spielt auch in der Inszenierung von Regisseur David Benjamin im weitesten Sinne eine Rolle. Auf ein knappe Stunde reduzierte er die Oper, das Publikum befindet sich inmitten der Akteure auf der Bühne. Schon lange setzt sich das Team um Benjamin mit der Frage auseinander, wie man einen neuen Zugang zum Medium Oper schaffen kann. „Dazu zählt vor allem auch die Situation des Zuschauers und die Frage: Wie schaue ich die Vorstellung an, was macht das mit mir? So entstand die Idee, die Distanz zwischen Parkettreihen und Bühnengeschehen aufzulösen“, so Brunnlechner. Herausgekommen ist nun also eine Art begehbare Installation, die Zuschauer können mithilfe ihres Smartphones zwischen drei Kameraperspektiven wechseln und so der Handlung aus verschiedenen Blickwinkeln folgen. „Es ist unsere eigene Erfahrung, dass ein auf mehreren Ebenen sinnliches, körperliches und mediales Eintauchen in eine Oper zu einem tieferen Verständnis führen kann.“ Individuell kann das Publikum entscheiden, ob es den Protagonisten folgen oder einfach der Musik lauschen möchte. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man oft beim passiven Zuschauen im Parkettplatz abdriftet“, so Brunnlechner. „Wir überfordern den Zuschauer absichtlich etwas, damit er aktiv werden, wählen muss, was er sehen möchte und nicht nur berieselt wird.“ Die speziell dafür benötigte App kann vorab heruntergeladen werden. **toc** *Liberazione*: 29.4., 16.6., 14.7., *Opernhaus, Wuppertal* [wuppertaler-buehnen.de](http://wuppertaler-buehnen.de)

Bergische Symphoniker  
ON FIRE! #2  
mit Moonbootica

Bergische Symphoniker  
Orchester der Städte Remscheid und Solingen



Konzerthaus Solingen

Freitag | 25.05.2018 | 19:30 Uhr

Teo Otto Theater Remscheid

Samstag | 26.05.2018 | 19:30 Uhr



ON FIRE! #3  
Movie Classics

Konzerthaus Solingen

Freitag | 13.07.2018 | 19:30 Uhr

Teo Otto Theater Remscheid

Samstag | 14.07.2018 | 19:30 Uhr





Ulay/Marina Abramovic, AAA-AAA-Performance, 15 Minuten, RTB Television Studio, Lüttich, Belgien, Februar 1978; Detail aus: 2-Zoll-Video, auf Digitalvideo überspielt (Schwarz-Weiß, Ton), 12:57 min

Foto: © Ulay/Marina Abramovic. Courtesy of the Marina Abramovic Archives, VG Bild-Kunst, Bonn, 2018

# Die Stellvertreterin

Natürlich gibt es sie, die Stimmen, die die Kunst Marina Abramovics als „satanistischen Dreck“ bezeichnen. Auch auf der Facebookseite der Bundeskunsthalle Bonn, die die große Retrospektive der Performance-Künstlerin seit Mitte April ausstellt. Susanne Kleine, Kuratorin der Werkschau „The Cleaner“, ist sich sicher: „Es hat nichts mit Satanismus zu tun.“ Vielmehr sei Abramovic eine Stellvertreterin für all die Dinge, die sich kaum jemand traut.

„Wir möchten unsere Besucherinnen und Besucher darauf hinweisen, dass manche der gezeigten Kunstwerke verstörend wirken können.“ Dieser Hinweis an der Kasse der Bundeskunsthalle gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die Ausstellung – nicht grundlos dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nur mit Erziehungsberechtigten eintreten. Szenen von Nacktheit, Sexualität, Fruchtbarkeitsritualen und schmerzhaften Grenzerfahrungen, auch

körperliche, enthalten die Werke und Re-Performances, erfährt der Besucher direkt am Eingang. Doch was ist eigentlich so verstörend an Marina Abramovic und ihrer Kunst? Lady Gaga, die bereits bei Abramovic in die Lehre ging, beschrieb das Werk der Serbin als „grenzenlos“. Doch eigentlich wage sie vielmehr eine Überschreitung des Denkbaren, so Kleine: „Auch Frau Abramovic hat Grenzen.“ Schwer vorstellbar, bei dieser inzwischen 71-jährigen Frau, die in ihrer Performance „The Voice“ so lange schrie, bis ihr die Stimme wegblieb, die sich ein Pentagramm in die eigene Bauchdecke ritzte und die 1977 in ihrer Performance „Imponderabilia“, die nun in Bonn wieder aufgeführt wird, mit ihrem damaligen Lebensgefährten Ulay nackt in einem Durchgang stand. Die Liste der Grenzüberschreitungen ist – Achtung Kalauer – grenzenlos.

In der Ausstellung führt zu bestimmten Zeiten kein Weg an den nackten Performern vorbei, die

eigens von Abramovics Mitarbeiterin Lynsey Peinsinger ausgewählt und trainiert wurden. Und auch die Besucher können nicht nur einen tiefen Einblick in das umfangreiche Gesamtwerk, von frühen Malereien über Fotoarbeiten bis hin zu Performances, bekommen. Partizipative Arbeiten gehören ebenso zur Ausstellung. So können die Besucher in der Performance „Counting the Rice“ tatsächlich Reis zählen, um bei sich selbst anzukommen und den Moment bewusst wahrzunehmen. Eine der interessantesten Übungen dürfte sicherlich jene sein, in der sich zwei Besucher gegenüber sitzen, schweigen und sich angucken. Wer sich an „wer-zuerst-lacht“-Spiele in der Kindheit zurückdenkt, weiß, wie schwierig sich das interaktive Nichtstun gestalten kann. Oder wie Kleine die Resultate beschreibt: „Sie glauben gar nicht, was da alles passiert.“ **NaB**

**Marina Abramovic – The Cleaner: bis 12.8., Bundeskunsthalle Bonn; bundeskunsthalle.de**

L E V E R K U S E N

## Sprechende Wände

Lange bevor Gesundheitsforscher 10 000 Schritte am Tag empfohlen, streifte Burhan Dogançay durch Istanbul und New York. Sein Augenmerk galt vor allen Dingen den Wänden im öffentlichen Raum. Poster, Schriftzeichen, Verbote und Handlungsanweisungen hielt der türkische Künstler in Fotografien fest und übersetzte diese in seine Werke. Das Museum Morsbroich widmet Dogançay bis Ende August eine große Werkschau.

Sein Schlüsselerlebnis, erzählt Kurator Fritz Emslander, hatte Dogançay 1963 in seiner späteren Wahlheimat New York. Damals erschien ihm eine Wand als „das schönste abstrakte Gemälde“. Fortan beschäftigte sich der Rechtswissenschaftler und Diplomat mit Wänden. In ihnen sah er den Spiegel der Gesellschaft und widmete ihnen unter anderem die Serie „General Urban Walls“. „Auf der Jagd“, so Emslander, habe der Künstler immer seinen Fotoapparat dabei gehabt. Sein systemisch angelegtes Fotoarchiv umfasst 30 000 Bilder von öffentlichen Flächen. Prominente Gesichtsgeber wie die Mona Lisa oder Eddie Murphy finden sich in Dogançays Werken ebenso wieder Kommentare.

### Post No Bills

„Class War Not Race War“ beispielsweise prangt auf einer Wand, Weisheiten wie „Life is a Traffic Jam“ vermischt der Künstler mit Absperrungstreifen und einem in Rot gehaltenen „I < 3 Porno“. Kopiert oder – ähnlich der französischen Künstlerbewegung der Affichisten – Plakate abgerissen, hat Dogançay dagegen nie. Begeht man die Ausstellung, poppt auf den Gemälden und Fotografien immer wieder die Anweisung „Post No Bills“ (dt: Keine Plakate ankleben) auf. Doch der Nervenkitzel des Verbotenen war – in den 1960ern wie heute – eine Einladung an all diejenigen, die etwas mitzuteilen hatten. Oder deren Anliegen Schabernack und Zerstörung war.

Diesen „zerstörerischen Akt“, so Emslander, perfektionierte der künstlerische Autodidakt. Seine Beobachtungen brachte er in täuschend echten Collagen auf die Leinwand. Der Schwerpunkt in Leverkusen liegt auf den Papierarbeiten. Mittels Zeichnungen oder Acrylmalerei verstand Dogançay es, die Illusion eines Reliefs zu erzeugen. Im 1990 entstandenen Werk „Mysterious Eyes“ scheinen Gesichter, Augen oder sonstige Gesichtselemente hinter Papierfetzen versteckt zu sein. Auf grotesk-witzige Weise setzen sie sich neu zusammen. Nasenlos, beispielsweise. Von Pop bis Street Art über Kalligra-



Burhan Dogançay, Peace Sign in Israel, 1975

Foto: Museum Morsbroich, Leverkusen

phien umfasst die Werkschau eine spannende Übersicht des Schaffens Dogançays. Dass sich der tägliche Marsch durch die Stadt, übers Land und vor allen Dingen ins Unbekannte lohnt, zeigen nicht nur die Details der auseinandergenommenen und neu zusammengesetzten Fassaden. Auch der Künstler selbst wusste: „Walking endless hours is the key.“

Nadine Beneke

Burhan Dogançay – Zeichen an der Wand: bis 26.8., Museum Morsbroich, Leverkusen  
museum-morsbroich.de

# welt vermessen

# die spielzeit 2018/19

## Mamma Medea

Schauspiel // Tom Lanoye  
ab Sa, 15.09.2018

## Oh, wie schön ist Panama

Kinderstück // Janosch  
ab So, 16.09.2018

## Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel // Max Frisch  
ab Sa, 29.09.2018

## Kalif Storch

Familienstück // Wilhelm Hauff  
ab So, 28.10.2018

## Die kurze Geschichte der Menschheit

Eine Weltuntergangsrevue // Sebastian Zarutzki  
ab Sa, 10.11.2018

## Menschen im Hotel

Schauspiel mit Live-Musik // Vicki Baum  
ab Sa, 24.11.2018

## Jackie

Monolog // Elfriede Jelinek  
ab Fr, 11.01.2019

## Was ihr wollt

Komödie // William Shakespeare  
ab Sa, 19.01.2019

## La Línea – Der Traum vom besseren Leben

Jugendstück // nach dem Buch von Ann Jaramillo  
ab Fr, 01.03.2019

## Europa verteidigen

Schauspiel // Konstantin Küspert  
ab Sa, 02.03.2019

## Herz der Finsternis

Romanadaption // Joseph Conrad  
ab Sa, 16.03.2019

## Der Kirschgarten

Komödie // Anton Tschechow  
ab Fr, 10.05.2019



Neugierig?  
Code scannen  
und reinschauen!

Das Rheinische Landestheater Neuss

Oberstr. 95 · 41460 Neuss  
rlt-neuss.de · info@rlt-neuss.de

Theaterkasse 021 31.26 99-33





Martina Sauter in der Galerie Löhrl in Mönchengladbach bis 14.7.18

Foto: Martina Sauter

20.6.; Di-Fr 11-18, Sa 11-15 h **Goethe-Museum**, Taten des Lichts – Mack & Goethe, gattungsübergreifende Ausstellung, bis 27.5.; Di-Fr+So 11-17, Sa 13-17 h **HWL Galerie & Edition**, Sebastian Mayrle: Sonne des Südens, Malereien, bis 18.5.; Mo-Fr 10-18 h **K20 Kunstsammlung NRW**, Douglas Gordon: k.364, Videoinstallation, bis 29.7.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h **K21**, Tomás Saraceno: in orbit, Rauminstallationen, bis 31.10.; Raqs Media Collective, multidisziplinäre Ausstellung, bis 12.8.; Di-So 10-18 h **Kai 10 – Arthema Foundation**, Catching the Light, Malereien, bis 27.7.; Di-Sa 12-17 h **KIT Kunst im Tunnel**, Meeting the Universe Halfway, Werke u. a. von Yesim Akdeniz, Francois Dey, Jen Liu, Kubilay, bis

3.6.; Di-So 11-18 h **Museum Kunstpalast**, Spot on: 1937. Die Aktion „Entartete Kunst“ in Düsseldorf, bis 7.10.; Morgaine Schäfer – Ehrenhofpreis 2017, bis 27.5.; Das Rembrandt-Experiment, bis 24.6.; Black and White. Von Dürer bis Eliasson, bis 15.7.; Bilder ohne Schatten – Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp, bis 15.7.; Di, Mi, Fr, Sa, So 11-18, Do 11-21 h **NRW-Forum**, Pizza is God, Malereien, Fotografien, Netzkunst, Videos und Performances, bis 20.5.; Di-Do 11-18, Fr+Sa 11-21, So 11-18 h

## KÖLN

**100 Kubik**, Carlos Albert: Der Raum und sein Spiegelbild, Skulpturen, bis 22.6.; Di, Mi +Fr 12-18 h, nach Vereinbarung: info@100kubik.de **Käthe Kollwitz Museum**, Gerhard Marcks – Der Bildhauer denkt!, Plastiken u. a., bis 3.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h **Kölnischer Kunstverein**, Alex da Corte: The Superman, bis 17.6.; Walter Price: Pearl Lines, bis 17.6.; Di-So 11-18 h **KunstWerk e.V.**, Field of Codes, bis 19.5.; Do 16-20, Sa 15-19 h **Museum für angewandte Kunst**, #alleskönner. Peter Behrens zum 150. Geburtstag, bis 1.7.; Di-So 11-17 h **Museum für Ostasiatische Kunst**, Das gedruckte Bild, japanische Holzschnittkultur, bis 1.7.; Di-So 11-17 h **Museum Ludwig**, Emigration – Film – Politik, bis 1.7.; Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch: Black Power – Flower Power, Fotografien, bis 3.6.; Haegue Yang: ETA 1994-2018, Skulpturen, Installationen u. a., bis 12.8.; Di-So 10-18 h **Wallraf-Richartz-Museum**, Wallrafs Erbe – Ein Bürger rettet Köln, Malereien, Skulpturen u. a., bis 8.7.; Der Brief und die Zeichnung, bis 20.5.; Di-So 10-18 h

## KREFELD

**Deutsches Textilmuseum**, Deutsche Couture – Kleiderwunder der 50er bis 70er Jahre, bis 18.5.; Di-So 11-17 h **Kaiser Wilhelm Museum**, Christian Falsnaes: Force, interaktive Ausstellung, bis 26.6.; Domeau & Perez: Dialoge zwischen-Design und Handwerk, Designmöbel, 18.5.-14.10.; Peter Behrens – Das praktische und das Ideale, 18.5.-14.10.; Di-So 11-17 h

## METTMANN

**Neanderthal Museum**, Löwe, Mammut & Co. – Eine Eiszeit Safari, Erlebnisausstellung, bis 2.9.; Di-So 10-18 h

## MÖNCHEGLADBACH

**Galerie Löhrl**, Otto Piene – Hommage zum 90. Geburtstag, 8.5.-14.7.; Martina Sauter: Grünes Zimmer, Fotografien u. a., 8.5.-14.7.; Di-Fr 13-18, Sa 10-14 h

## NEUSS

**Clemens-Sels-Museum**, Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten, Fundgegenstände, Rekonstruktionen u. a., bis 10.6.; Di-Sa 11-17, So 11-18 h **Langen Foundation**, Polyphon, künstlerische Positionen der Sammlung Viehof, bis 19.8.; Di-So 10-18 h

## WUPPERTAL

**Galerie Droste**, Wayne Horse: Happy holidays forever, Installationen u. a., bis 19.5.; Di-Fr 10-16, Sa 12-16 h **Grölle pass:projects**, Jason Karolak: Argot, Malereien, bis 26.5.; Raum 2: Dan Devening, Malereien, bis 26.5.; Mi-Fr 16-19, Sa 11-14.30 h **Van der Heydt Kunsthalle**, Driss Ouadahi: Systeme der Abgrenzung, Malereien u. a., bis 6.5.; Thomas Wrede: Sceneries, Fotografien, 27.5.-26.8.; Di-So 11-18 h **Van der Heydt Museum**, Mehr Licht!, bis 5.8.; Thomas Wrede: Fotografie 1991-2018, 27.5.-26.8.; Jankel Adler – Der Revolutionär und die Avantgarde des 20. Jahrhunderts, Malereien, bis 12.8.; Aufbruch zur Moderne, Sammlungspräsentation, bis 5.8.; Di, Mi, Fr, Sa, So 11-18, Do 11-20 h

## BONN

**August-Macke-Haus**, Helmuth Macke und seine Freunde, Malereien, bis 17.6.; Di+Mi 11-17, Do 13-21, Fr-So 11-17 h **Bundeskunsthalle**, Nasca – Im Zeichen der Götter, archäologische Funde aus der Wüste Perus, 10.5.-16.9.; The Playground Projekt – Outdoor, Installationen u. a., 31.5.-28.10.; Deutschland ist keine Insel, Malereien, Skulpturen, Fotografien u. a., bis 27.5.; Marina Abramovic: The Cleaner, Malereien, Objekte, Installationen u. a., bis 12.8.; Di+Mi 10-21, Do-So 10-19 h **Deutsches Museum**, Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen – Stein auf Stein aus der Sammlung Lange, bis 8.6.; Di-So 10-18 h **Galerie Gisela Clement**, Slawomir Elsner & Uwe Wittwer: Tagundnachtgleiche, bis 7.6.; Alison Hall: Long distance call, Malereien, bis 15.5.; Mi-Fr 14-18, Sa 13-17 h, nach Vereinbarung: info@galerie-clement.de **Kunstmuseum**, M. Wollgast, bis 24.6.; Heidi Specker: Fotografie, bis 27.5.; Di 11-18, Mi 11-21, Do-So 11-18 h **LVR-LandesMuseum**, Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer, Fotografien, bis 10.6.; Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie, Unterwasserfunde gesunkener antiker Schiffe, bis 24.6.; Di-Fr 11-18, Sa 13-18, So 11-18 h

## DÜSSELDORF

**Akademie-Galerie**, Rissa, Malereien, bis 10.6.; Mi-So 12-18 h **BBK-Kunstforum**, Ideenspeicher, Papierarbeiten, bis 4.5.-27.5.; Fr-So 15-18 h **Beck & Eggeling**, Hartmut Neumann: Überwachsen und Verschwunden, Malereien, bis 23.6.; Di-Fr 10-13 + 14-18, Sa 11-16 h **Galerie Anna Klinkhammer**, Felix Büchel, Jenny Delhasse & Ralph Hauser: Vitamin, Malereien, Zeichnungen, Skulpturen, bis 24.5.; Do-Sa 12-18 h, nach Vereinbarung: galerie@anna-klinkhammer.de **Galerie Artroom**, Kunst in corpore, Malereien, 6.5.-1.6.; Di 18-20 h, nach Vereinbarung: 02191-931836- **Galerie Schwarzweiß**, Tanja Deuß: In an Instant, bis 5.5.; Mi-Fr 16-19, Sa 11-16 h **Galerie Voss**, Peter Uka: Fragment of the present passed, bis 26.5.; Di-Fr 10-18, Sa 11-14 h **Geuer & Geuer Art GmbH**, David LaChapelle: Negative Currency, Fotografien, bis

## KUNST UND KOHLE

Kunstmuseum Bochum: Andreas Golinski: In den Tiefen der Erinnerung, 6.5.-16.9. ■ Kunstsammlung der RUB – Museum unter Tage: SCHWARZ, 4.5.-16.9. ■ Josef Albers Museum Quadrat Bottrot: Bernd und Hilla Becher. Bergwerke, 4.5.-16.9. ■ Museum Ostwall im Dortmunder U: SchichtWechsel, 4.5.-12.8. ■ Lehmbruck Museum Duisburg: Reichtum: Schwarz ist Gold, 3.5.-7.10. ■ Museum DKM Duisburg: Die schwarze Seite, 4.5.-16.9. ■ MKM Museum Kupfersmühle für Moderne Kunst Duisburg: Hommage an Jannis Kounellis, 8.6.-28.10. ■ Museum Folkwang Essen: Hermann Kästelhön – Ideallandschaft: Industriegebiet ■ Kunstmuseum Gelsenkirchen: Alicja Kwade mit Dirk Bell, Gregor Hildebrandt und Rinus van de Velde, 5.5.-16.9. ■ Emschertal-Museum, Schloss Strünkede Herne: Ibrahim Mahama. Coal Market, 5.5.-16.9. ■ Flottmann-Hallen Herne: David Nash – Holz und Kohle, 5.5.-16.9. ■ Skulpturenmuseum Glaskasten Marl: The Battle of Coal, 6.5.-16.9. ■ Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr: Helga Griffiths. Die Essenz der Kohle, 6.5.-16.9. ■ Ludwiggalerie Schloss Oberhausen: Glück auf! 2.5.-9.9. Kunsthalle Recklinghausen: Gert und Uwe Tobias, 6.5.-9.9. ■ Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna: Down here – Up there, 6.5.-16.9. ■ Märkisches Museum Witten: Vom Auf- und Abstieg, 5.5.-16.9.



## Mick Flannery

14.5. Blue Shell, Köln

ADTICKET	49
AIRCAPPELLA FESTIVAL DÜSSELDORF	17
ALTE POST NEUSS	61
CONCERT TEAM	57 + 63
DIRK BECKER	57
FANTASTIVAL DINSLAKEN	43
FORUM FREIES THEATER DÜSSELDORF	19
HARTZ PROMOTION	63
HILDENER JAZZTAGE	16
IMPULSE FESTIVAL	11
JUICY BEATS DORTMUND	41
KUFA KREFELD	59
LCB WUPPERTAL	59
MAXHAUS DÜSSELDORF	62
MOERS FESTIVAL	45
PRIME ENTERTAINMENT	60
RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS	53
SAVOY THEATER DÜSSELDORF	59
SCHAUPLATZ LANGENFELD	60
SCHLOß DYCK	13
THEATER SOLINGEN	51
WALDER THEATERTAGE SOLINGEN	28
YELLOWSTONE	19
ZAKK DÜSSELDORF	59
ZIRKUS DES HORRORS KÖLN	25





Foto: Maxhaus

### Njeri Weth

In ihren Liedern verbindet Njeri Weth klassische Elemente der christlichen Musik mit der Energie und Leidenschaft von Gospel und Soul. Diese einzigartige Mischung erzeugt besonders live eine ganz spezielle Atmosphäre. Begleitet wird sie dabei von ihrem langjährigen Mitstreiter Markus Wentz am Flügel.

3.5. Maxhaus, Düsseldorf

### Oper & Klassik

#### KÖLN

- ▶ **Acht Brücken | Die Soldaten**, Oper von Zimmermann, mit Mitgliedern des Chores & Extrachores der Oper Köln, Gürzenich-Orchester, Oper Köln im Staatenhaus, 19.30
- ▶ **Acht Brücken | PhilharmonieLunch**, mit dem Gürzenich-Orchester, Philharmonie, 12.30
- ▶ **Acht Brücken | Solos for percussion**, Werke von Saunders, Stockhausen mit Dirk Rothbrust (dr) & Christian Dierstein (dr), Philharmonie, 18.00
- ▶ **MÖNCHENGLADBACH**
- ▶ **Tropicosa**, Sonderkonzert der Niederrheinischen Sinfoniker, Theater, 20.00
- ▶ **WUPPERTAL**
- ▶ **Klavierabend**, mit Studierenden, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

### Vortrag & Lesung

#### DÜSSELDORF

- ▶ **Delikatessen**, Gedichte und Kurzgeschichten mit Jürgen Ambrös, Bücherei Wersten, 16.00
- ▶ **Die Sünde der Frau**, Lesung und Gespräch mit Connie Palmen, in der Reihe „Literatur der Nachbarn“, Moderation: Philipp Holstein, Heine Haus, 19.30
- ▶ **Ein Held unserer Zeit?**, Vortrag von Prof. Dr. Winfried Halder zum 100. Todestag Manfred von Richthofens, Gerhart-Hauptmann-Haus, 19.00
- ▶ **Otto Piene zum 80. Geburtstag**, mit der Zero Foundation, Schmela-Haus, 20.00
- ▶ **WUPPERTAL**
- ▶ **Das literarische Solo**, Martin Petschan liest, City-Kirche, 17.00

### Für Kinder

#### DÜSSELDORF

- ▶ **Bilderbuchkino**, ab 4 J., Buchhandlung Schulz & Schulz, 16.30
- ▶ **Der Opernbaukasten – Folge 3**, Opern entdecken mit Malte Arkona, ab 6 J., Opernhaus, 11.00

### Und sonst

#### DÜSSELDORF

- ▶ **After Work Bowling**, Bowling World, ab 18.00
- ▶ **BBK KUNSTFORUM**  
Ausstellungseröffnung 19.30 h  
Düsseldorf - Birkenstr. 47  
www.bbk-kunstforum.de

- ▶ **Beer Pong Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.30
- ▶ **Street Food Thursday**, Stahlwerk und Treibgut, 17.00
- ▶ **HILDEN**
- ▶ **Authentic Theater**, Kurs für freie Improvisation, keine Schauspielerefahrung nötig, jeden Donnerstag, Kontakt: 01525-5415183, Wow – Body and Soul Events, 19.30–22.00

#### KÖLN

- ▶ **Satsang mit Samarpan**, LIW Seminarraum, 19.30
- ▶ **MÖNCHENGLADBACH**
- ▶ **After Work Bowling**, Bowling World, 18.00
- ▶ **OBERHAUSEN**
- ▶ **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen | Eröffnung**, mit ausgewählten Filmen aus verschiedenen Festivalprogrammen, Lichtburg, 19.30
- ▶ **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen | Preisträger anderer Festivals**, Lichtburg, 18.00
- ▶ **WUPPERTAL**
- ▶ **Frank Zappa – Eat that Question**, Dokumentarfilm von Thomas Schütte, Ort e. V., 20.00

**WE YOU**  
www.coolibri.de

## Fr.04.

### Konzerte

#### DUISBURG

- ▶ **Blue 5 Band**, Blues, Djazz, 20.30

#### DÜREN

- ▶ **Vanessa Mai**, Schlager, Arena, 20.00

#### DÜSSELDORF

- ▶ **Bildsa**, Balkan-Gypsy-Ska, Punk, Reggae, Rock (GR), KIT Bar, 20.30
- ▶ **Bläck Fööss**, Schlager, Rock, Pop, Theater an der Kö, 20.00
- ▶ **Götz Alsmann ... in Rom**, Jazz, Entertainment, italienischer Schlager der 50er und 60er, Savoy, 20.00
- ▶ **Jaya The Cat**, Reggae, Ska, Punkrock, Stone im Ratinger Hof, 20.00
- ▶ **Mireille Mathieu**, Chansons, Tonhalle, 20.00
- ▶ **Raphael Klemm Sextet**, Combo-Jazz, Mainstream der 50er und 60er, Jazzschmiede, 20.30
- ▶ **Superjazz**, Dixieland, Swing, Schlager, Em Pöötze, 21.00
- ▶ **Used**, Crossover, O'Reilly's Irish Pub, 21.00

#### ESSEN

- ▶ **Alternative Rock Night**, mit Seeking Raven, Ortario, Mising Tuesday, Südrock, 19.30
- ▶ **Angelus Apatrida + Skeletal Remains + Trallery**, Thrash Metal, Turck, 19.30
- ▶ **Carl Verheyen**, Blues, Grend, 20.00
- ▶ **Snakebite**, Hardcore, Freak Show, 20.00 (Einlass)

#### KEMPEN

- ▶ **Concert in the Dark**, mit Shawn Grocott & Ensemble, Kulturforum Franziskanerkloster, 21.30

#### KLEVE

- ▶ **Brothers In Arms**, Tribute to Dire Straits, Aula der Joseph-Beuys Gesamtschule, 21.00

#### KREFELD

- ▶ **Krefeld Unplugged**, mit wechselnden Bands, Werkhaus, 20.30

- ▶ **Menace**, Punk (GB), Kulturraum, 21.00

- ▶ **Völkball**, Tribute to Rammstein, Kulturfabrik, 20.30

#### KÖLN

- ▶ **Acht Brücken | Monika Roscher Big Band + Edit Buscher**, Jazz, Punk, Rock, Pop u. a. + Elektronische Musik, Stadtgarten, 20.30
- ▶ **Alkinoos Ioannidis**, Kulturkirche, 20.00
- ▶ **Alte Bekannte**, A-Capella-Pop, Bürgerzentrum Chorweiler, 20.00
- ▶ **Ausbruch**, Punkrock, Support: Ansage: Nein, Sonic Ballroom, 21.30
- ▶ **Caspian**, Support: Cloakroom, Gebäude 9, 20.00
- ▶ **Djamel Laroussi & Smail Benhoum**, World Music, Lutherische Südstadt, 20.00
- ▶ **Elena**, Singer/Songwriter, Lichtung, 20.00
- ▶ **Greatest Hit me Baby**, Best Of Vol. I–III mit Christopher Brandt und Steffen Haushevsky / Depot 2, Schauspiel Köln, 20.00
- ▶ **Isaac Gracie**, Singer/Songwriter / Yuca, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.30

- ▶ **Mo-Torres**, Hip-Hop, Gloria, 20.00

- ▶ **Nap**, Rock, Support: Planisphere, Limes, 20.00

- ▶ **Timmen Afrikas | Amenra + Myrkur**, Luxor, 19.00

- ▶ **Thirty Seconds To Mars**, Alternative Rock, Lanxess Arena, 19.30

- ▶ **Ugly Kid Joe**, Support: Stone Broken, Essigfabrik, 20.00

- ▶ **Wirtz**, Rock, Alternative, Support: Deine Cousine, Palladium, 20.00

- ▶ **Dong | König | Dix**, Jazz, mit Ya Dong (Pipa), Stephan König (p), Wolfram Dix (perc), Bayer Erholungshaus, 19.30

#### MEERBUSCH

- ▶ **Michael Fitz**, Forum Wasserturm, 20.30

#### NEUSS

- ▶ **Christian Winter (g)**, Roman-eum, 19.30

- ▶ **On the Rise Pink Floyd Tributes**, Musikkneipe Hamtorkrug, 21.00

concert team nrw  
www.concertteam.de

02.05.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena  
**LUDOVICO EINAUDI**

05.05.2018 | Düsseldorf | ZAKK Halle  
**ITCHY**

16.05.2018 | Bochum | Rockpalast  
**JINJER**

26.05.2018 | Gelsenkirchen | Event Area/VELTINS-Arena „Open Air“  
**SUNRISE AVENUE**

18.06.2018 | Düsseldorf | ZAKK  
**BLACK REBEL MOTORCYCLE CLUB**

23.06.2018 | Essen | Grugahalle  
**MICHAEL PATRICK KELLY**

24.06.2018 | Bochum | Zeche  
**VIXEN**

02.08.2018 | Düsseldorf | ZAKK Halle  
**SEPULTURA**

06.08.2018 | Bochum | Matrix  
**MR. BIG**

18.08.2018 | Bochum | Zeltfestival  
**DIETER THOMAS KUHN & BAND**

31.08.2018 | Bochum | Zeltfestival  
**JOHANNES OERDING**

31.08.2018 | Bochum | Zeche (Zusatztermin)  
**ROSE TATTOO**

01.09.2018 | Bochum | Rockpalast  
**PRONG**

15.09.2018 | Essen | Zeche Carl  
**DOUBLE CRUSHED SYNDROME**

20.09.2018 | Essen | Don't Panic  
**ONDT BLOD**

27.09.2018 | Bochum | Zeche  
**TIM KAMRAD**

03.10.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena  
**JASON DERULO**

07.10.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena  
**MALUMA**

10.10.2018 | Bochum | Rotunde  
**CARPARK NORTH**

14.10.2018 | Bochum | Zeche  
**PRIMAL FEAR**

18.10.2018 | Dortmund | FZW Halle  
**GOGO PENGUIN**

19.10.2018 | Düsseldorf | Savoy Theater  
**IRISH FOLK FESTIVAL**

20.10.2018 | Dortmund | FZW Club  
**MR. IRISH BASTARD**

20.10.2018 | Düsseldorf | Tonhalle  
**RADIO DORIA**

21.10.2018 | Bochum | Zeche  
**ANNIHILATOR**

27.10.2018 | Oberhausen | Turbinenhalle 1  
**POWERWOLF**

27.10.2018 | Bochum | Rotunde  
**SCHMUTZKI**

27.10.2018 | Düsseldorf | Zakk  
**SWISS & DIE ANDEREN**

Infos & Tickets: www.concertteam.de

DIRK BECKER ENTERTAINMENT  
AN INTIMATE EVENING WITH  
**JUSTIN HAYWARD**  
THE LEGENDARY VOICE OF THE MOODY BLUES  
07.05.18 Köln Tanzbrunnen

**TODRICK**  
ALL AMERICAN  
THE FORBIDDEN TOUR  
25.05.18 Köln Gloria

**ALEXANDER KNAPPE**  
OHNE CHAOS KEINE LIEDER  
TOUR 2018  
28.05.18 Köln Gloria Theater

**SHAKIRA**  
EL DORADO WORLD TOUR  
05.06.18 Köln LANXESS arena

**QUEEN**  
+ Adam Lambert  
13.06.18 Köln LANXESS arena

**BRYAN ADAMS**  
THE ULTIMATE TOUR  
22.06.18 Köln LANXESS arena

**BI DOL**  
LIVE!  
17.07.18 Köln Tanzbrunnen

**WANDA**  
NEUETS TOUR 2018  
18.08.18 Köln Tanzbrunnen

**REA GARVEY**  
LIVE 2018  
10.09.18 Köln Palladium  
26.09.18 Oberhausen Ko-Pi Arena

**SASHA**  
LIVE 2018  
MIT BRANDNEUEN DEUTSCHEN SONGS & SEINEN GRÖSSTEN HITS AUS 20 JAHREN  
29.09.18 Köln E-Werk  
06.10.18 Dortmund Phoenix-Halle

**SHANIA TWAIN**  
NOW  
08.10.18 Köln LANXESS arena

**PER GESSLE'S ROXETTE**  
23.10.18 Köln E-Werk

THE WORLD'S GREATEST FINE PHOTO SHOW  
**ECLIPSE**  
WORLD TOUR 2018  
26.10.18 Essen Colosseum Theater

**TIM BENDZKO**  
04.11.18 Aachen Eurogress  
CTS Ticket Hotline: 01806-570000  
Im Internet: www.eventim.de

**ALLE FILME!  
ALLE KINOS!**  
IMMER AKTUELL!  
coolibri.de

- KÖLN**
- ▶ **Cologne After 7**, House, Funk und R&B, einundfünfzig, 19.00
  - ▶ **Eclectic Boogie**, von Beeheart bis Yello mit MG-Hifi & Luxus für harte Zeiten, Lot-2, 21.00
  - ▶ **United Campus**, Party, Charts, Cent Club, 22.00
  - ▶ **WUPPERTAL**
  - ▶ **Milonga**, mit DJ Don Esteban, Die Börse, 20.00
  - ▶ **Superclub**, U-Club
- Comedy & Co.**
- DÜSSELDORF**
- ▶ **Abdelkarim: Staatsfreund** Nr. 1, Savoy, 20.00







# Bühne

03.05., 20 Uhr  
BIG – Trio Eastern Flowers  
Jazzkonzert mit Jarry Singla

25.05., 20 Uhr  
Billboard  
Musical über die  
Werbebranche der 60er Jahre  
von Edwin Schulz, Karima Rösger  
und Dennis Palmen  
weitere Termine: 30.5. und 1., 2.6.  
jeweils 20 Uhr, 3.6., 19 Uhr

# POST



Fotoarbeit von Veronika Peddinghaus, 2018  
F-Route - Wanderung auf einem ehemaligen Fluchtweg

Tel: 02131/904122

# Städt. Galerie

noch bis 20.05.2018  
verschwinden – entgleiten –  
erinnern  
Biografische Recherchen in Form  
von Installationen und Fotoarbeiten  
Beteiligte Künstlerinnen:  
Susan Donat  
Gabriele Undine Meyer  
Veronika Peddinghaus  
Margarete Schopen-Richter  
Brigitte Hempel-Schanzenbach  
17.05.2018 um 19.00 Uhr  
Werkgespräch mit den  
Künstlerinnen

Eintritt frei!  
Die Ausstellung ist ein  
Kooperationsprojekt mit  
Jutta Saum, Galerie Schloss  
Neersen, Willich

Vorschau  
3.06. bis 15.07.2018  
Simon Evertz – Malerei  
Eröffnung am 3.06. um 11.30 Uhr

Öffnungszeiten  
Kulturforum Alte Post:  
Verwaltung und Ausstellungen  
Mo. bis Fr. 9 – 17 Uhr  
Ausstellungen auch am  
Wochenende  
Sa. 14 – 18 Uhr  
So. 12 – 18 Uhr  
Geschlossen am 1.05.  
und 10.05. 2018  
Eintritt frei!

www.altepost.de  
f: Kulturforum Alte Post  
E-mail: info@altepost.de  
Neustraße 28, 41456 Neuss

**Otello darf nicht platzen**  
Nachdem „Otello darf nicht platzen“  
1986 am Broadway uraufgeführt  
wurde, hagelte es Nominierungen  
und Preise. Dreißig Jahre später ist  
der Dauerbrenner unter den Boule-  
vard-Komödien immer noch in aller  
Munde. Und auch die temporeiche  
und schwungvolle Musicaladaption  
steht dem Original in Nichts nach.  
8.5. Theater, Krefeld



Foto: Matthias Sturte

**Nena**  
Mit 99 Luftballons ge-  
lang ihr der Durch-  
bruch. Zahlreiche Alben  
und ein Ausflug ins  
TV-Geschäft später ist  
sie mit der „Nichts ver-  
säumt“-Tour wieder  
am Start.  
7.5. Mitsubishi Electric  
Halle, Düsseldorf



Foto: Kristina Schuller

**KREFELD**  
4. Kinderkonzert: Kiko öff-  
net den Geigenkasten, ab 6  
J., Theater, 11.00+12.30 (Premie-  
re)  
Der Glücksbengel, Figurenthe-  
ater, ab 4 J., Theater Blaues Haus,  
11.00+14.00+16.00  
Guten Tag, liebe Nacht!,  
Stück von Alice Quadflieg,  
mit Theater in der Kiste, ab 3 J.  
/ Studiobühne II, Fabrik Heeder,  
15.00

**KINDERSACHEN  
FLOHMARKT**  
06.05.2018  
10.00 – 15.00 Uhr  
Hochschule Düsseldorf  
Foyer Gebäude 4  
Münsterstraße 156  
40476 Düsseldorf

Kalif Storch, Erzähl- und  
Clowntheater nach Wilhelm  
Hauff, mit Diana Drechsler, ab 5 J.  
/ Kleiner Saal, Fabrik Heeder, 15.00  
Kalif Storch, Märchen von Wil-  
helm Hauff mit Diana Drechsler,  
ab 3 J., Fabrik Heeder, 15.00  
Timm Thaler oder das ver-  
kaufte Lachen, Spielfilm von  
Andreas Dresen, o. A., Fabrik  
Heeder, 10.30  
Timm Thaler oder das ver-  
kaufte Leben, Film von And-  
reas Dresen, Fabrik Heeder, 10.30

**KÖLN**  
Acht Brücken | Abakalala –  
eine musikalistigene Zau-  
berreise, Werke von Richard  
Rodgers, Eddie DeLange, Cole  
Porter u. a. mit Melodie und  
die Märchenmutter, Christiane  
Wilms (Erzählung, voc), Jazz  
Hoch Drei, ab 3 J., Comedia,  
11.00

**MEERBUSCH**  
Das Kamel aus dem Finger-  
hut, mit dem Theater Töfte, Fo-  
rum Wasserturm, 15.00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
Zwergena, Puppentheater von  
Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff,  
ab 6 J., Theater, 11.00  
**NEUSS**  
Almfest, Familienfest mit Zau-  
berer, Streichelzoo u. v. m., Ski-  
halle, 11.00  
Merlin und der verflixte  
Zeitzauber, Theaterstück mit  
Musik von Judith Binias, ab 5 J.,  
Theater am Schlachthof, 15.00

## Märkte & Messen

**DÜSSELDORF**  
Schallplattenbörse, Vinyl,  
CDs, DVDs, Poster, Bücher, Fan-  
Souvenirs, Fachzubehör, Weiter-  
bildungszentrum am Hauptbahn-  
hof, 11.00–16.00  
Schallplattenbörse, WBZ,  
11.00–16.00  
**KREFELD**  
KleiderWechsel, Kauf- und  
Tauschmarkt mit Modenschau,  
Südbahnhof, 11.00  
**KÖLN**  
Kinderflohmarkt, Rio Kita,  
10.00–14.00  
**NEUSS**  
Rhein-Gin Festival, mit Be-  
gleitprogramm, Zeughaus,  
13.00–18.00  
**SOLINGEN**  
Antik- und Trödelmarkt, auf  
dem Marktplatz, Satdtteil Wald,  
11.00–18.00  
**VELBERT**  
Langenberger Büchermarkt,  
Frowenplatz, 11.00–18.00  
**WERMELSKIRCHEN**  
Frauenkleider- & Kinder-  
sachenbörse, Kattwinkelsche  
Fabrik, 11.00–13.00  
**WUPPERTAL**  
Weiberkram – Mädelsfloh-  
markt, Die Börse, 11.00–17.00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
Airlebnis | Air Capella, u. a.  
mit Live-Musik verschiedener En-  
sembles aus Deutschland, Öster-  
reich und den Niederlanden, A-  
Cappella-Musik, Flughafen,  
11.00–18.00

**KÖLN**  
Acht Brücken | Roar, Improvi-  
sation, Jazz, Domhof, 22.00  
Björn Heuser & Fründe,  
Volksbühne am Rudolfplatz,  
19.30  
Hypnotic Brass Ensemble,  
Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00  
(Einlass)  
Justin Hayward, Blues, Sup-  
port: Mike Dawes, Tanzbrunnen,  
20.00  
Blerbörse, Bahnhofplatz,  
11.00–20.00  
**HÜCKESWAGEN**  
Tanztee, Freizeittstätte Garath,  
15.00  
**JÜCHEN**  
Schloss Dyck Lauf, Benefizlauf  
zugunsten der Familienhilfe Na-  
mibia, Schloss Dyck, 09.00–14.00  
**KREFELD**  
Art of Eden – Das Spiel von  
Kunst und Natur, Werke ver-  
schiedener KünstlerInnen, Botani-  
scher Garten, 10.00–19.00  
**KÖLN**  
Satsang mit Samarpan, IiW  
Seminarraum, 19.30  
**MÖNCHENGLADBACH**  
Offene Gartenfeste, Kultur-  
Einblicke, Skulpturen von Marti-  
na Dudziak und Lesung, BIS,  
11.00–17.00  
**NEUSS**  
Neuss blüht auf, stadtfest mit  
Live-Musik, Kinderprogramm u. v.  
m., Innenstadt, 11.00–19.00  
**OSBERHAUSEN**  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Deutscher  
Wettbewerb 3, Lichtburg,  
12.30  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Deutscher  
Wettbewerb 4, Lichtburg,  
18.00  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Internation-  
aler Wettbewerb 5, Lichtburg,  
14.30  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | MuVi 14+,  
Lichtburg, 14.30  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | MuVi Intern-  
ational, Musikvideos, Lichtburg,  
22.00  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Open Screening  
2, Lichtburg, 20.00  
**SOLINGEN**  
Geranientage, Tag der of-  
fenen Tür, mit Live-Musik u.  
a., Gärtnerlei Lebenshilfe,  
11.00–16.00  
Medieval Fantasy Conventi-  
on – Harry Potter Special,  
mit Gästen, Cosplay, Photoshoots  
u. a., Schloss Burg, 10.00–18.00  
Offene Gartenfeste, ver-  
schiedene Privatgärten und Gär-  
ten der Stadt  
**WUPPERTAL**  
Offene Gartenfeste, ver-  
schiedene Privatgärten und Gär-  
ten der Stadt  
Sound of the City.Part 2: Co-  
pyright Heimat | Haymatko,  
Dokumentarfilm von Eren Onsoz,  
anschließend: Gespräch mit der  
Filmmacherin, Rex-Theater,  
15.00  
Wuppertaler Literatur Bi-  
ennale | Eröffnung, Skulpturen-  
park Waldfriedens, 18.00

## Party

**DUISBURG**  
Oma Annes Oldie Abend,  
Evergreens, Anne Tränke, 19.00  
**DÜSSELDORF**  
Dirty Monday, R'n'B, House,  
Charts & Party Classics, Kuhstall,  
17.00  
**KÖLN**  
Fuckin' Monday, Hip-Hop,  
House, Mixed Music, Roonburg,  
22.00

## Comedy & Co.

**DÜSSELDORF**  
Andreas Weber: Single Dad  
Teilzeit Alleinerziehend,  
me and all hotel  
Boing Comedy Club, mit Paco Er-  
hard, Jan van Weyde u. a., Moderati-  
on: Manuel Wolff, Pitcher, 20.00  
Martin Sonneborn: Krawall  
und Satire, zakk, 20.00  
Springmaus: Bääm!, Theater  
an der Kö, 20.00  
**HELLIGENHAUS**  
Pop-Up-Comedy, mit Florian  
Simbeck, Henning Schmidtke,  
Moderation: Lars Hohlfeld,  
Thums, 20.00  
**KEMPEN**  
Kempener Comedy Nacht,  
mit Roberto Capiton, Michael El-  
ler, Olaf Bossi, Moderati-  
on: Christopher Köhler, Forum St.  
Hubert, 20.00  
**IMERS**  
Geburtstag von Hanns Die-  
ter Hüsg, Martinistift, 19.30  
**WESEL**  
Herbert Knebls Affentheater:  
Rocken bis qualmt, Städti-  
sches Bühnenhaus, 20.00

## Theater & Tanz

**DÜSSELDORF**  
Medea, Tragödie von Euripides,  
Central, 19.30

## Oper & Klassik

**KÖLN**  
Acht Brücken | Musique  
pour les sopers du Roi  
Ubu, Werke von Wagner, Höller,  
Zimmermann mit dem Gürze-  
nich-Orchester, Philharmonie,  
20.00  
Acht Brücken | Response  
2018 „Verwandlungen“, Pro-  
jekt-Abschlusskonzert mit Schü-  
ler\_innen, Comedia, 18.00

## Vortrag & Lesung

**BOCHUM**  
Wider den Rechtspopulis-  
mus – auch in den eigenen  
Reihen!, Vortrag zur „Heraus-  
forderungen für kirchliche Sozia-  
le Arbeit“, Ev. Hochschule Rhein-  
land-Westfalen-Lippe,  
18.00–19.30  
**DÜSSELDORF**  
Ungarn nach der Wahl, Vor-  
trag und Diskussion mit Stephan  
Löwenstein, Gerhart-Haupt-  
mann-Haus, 19.00  
**KREFELD**  
Pablo Neruda, Hilde Gumnior-  
Schwelm liest Texte und Prosa,  
Platz vor der ehem. Uerdinger  
Bücherei, 18.30  
**WUPPERTAL**  
Über den Humor im Werk  
von Erik Satie, mit Ute Swora,  
Hochschule für Musik und Tanz,  
19.30

## Für Kinder

**BRÜGGEN**  
Magisches Baumhaus, Ge-  
schichten, ab 6 J., Gemeindebü-  
cherei, 15.00–16.00  
**DÜSSELDORF**  
Adams Welt, Stück von Grego-  
ry Caers & Ensemble, ab 2 J., Jun-  
ges Schauspielhaus, 10.00  
Sans og Samling, Tanzstück  
von Becker, Riksdal, Langgärd, für  
Babys ab 6 Monate, tanzhaus  
nrw, 10.00  
**KREFELD**  
Guten Tag, liebe Nacht!,  
Stück von Alice Quadflieg,  
mit Theater in der Kiste, ab 3 J.  
/ Studiobühne II, Fabrik Heeder,  
10.30  
Kalif Storch, Erzähl- und  
Clowntheater nach Wilhelm  
Hauff, mit Diana Drechsler, ab 5 J.  
/ Kleiner Saal, Fabrik Heeder,  
10.30  
Kalif Storch, Märchen von Wil-  
helm Hauff mit Diana Drechsler,  
ab 3 J., Fabrik Heeder, 10.30  
**KÖLN**  
Acht Brücken | Abakalala –  
eine musikalistigene Zau-  
berreise, Werke von Richard  
Rodgers, Eddie DeLange, Cole  
Porter u. a. mit Melodie und  
die Märchenmutter, Christiane  
Wilms (Erzählung, voc), Jazz  
Hoch Drei, ab 3 J., Eltzhof, 11.00  
**MONHEIM**  
Festival im Spiegelzelt | Kosmo  
und Klax, Kinderlesung mit Alex-  
andra Helmig, ab 4 J., Spiegelzelt im  
Marienburgpark, 15.00

## Märkte & Messen

**WUPPERTAL**  
Blumenmarkt, Botanischer  
Garten auf der Hardt,  
11.00–18.00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
99ct Bowling, Bowling World,  
ganztägig  
Forum Hobby Schreiben,  
Zentralbibliothek, 17.00  
Paul Spiegel Festival |  
Vergangenes Leben, hebräi-  
sch mit deutschen Untertiteln,  
Black Box Kino, 20.00

**BOWLING WORLD**  
DÜSSELDORF  
99ct Bowling  
- JEDEN MONTAG -  
WWW.BOWLINGWORLD.DE  
BOWLING WORLD  
MONHEIM

**Pub Quiz**, O'Reilly's Irish Pub, 20.00  
**KÖLN**  
Acht Brücken | Bernd Alois  
Zimmermann: Requiem für  
einen jungen Dichter, Doku-  
mentarfilm von János Darvas,  
Filmforum NRW, 12.30  
Satsang mit Samarpan, IiW  
Seminarraum, 19.30  
**MONHEIM**  
99ct Bowling, Bowling World,  
ganztägig  
**OSBERHAUSEN**  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Kinemathek  
im Ruhrgebiet, Filmschätze  
aus dem Filmarchiv für die Regi-  
on, mit Schwerpunkt Essen,  
Lichtburg, 18.00  
Internationale Kurzfilm-  
tage Oberhausen | Preisverlei-  
hung, Lichtburg, 19.30

# Di.08.

## Konzerte

**DÜSSELDORF**  
Almost Blue, Evergreens,  
Swing, Pop, Em Pöötze,  
21.00  
Bishops Green, Punk Rock, Oi,  
Support: Grade 2 (Stretpunk),  
The Tube, 20.30

# Mo.07.

## Konzerte

**DÜSSELDORF**  
Emp3, Dixieland, Swing, Em Pö-  
ötze, 21.00  
Nena, Mitsubishi Electric Halle,  
20.00  
**ESSEN**  
Jazzpalast, mit wechselnden  
Gästen, Südrück, 21.00  
**HAAN**  
Go Music, Session mit Mel Gay-  
nor (d), Martin Engelen (b), Syl-  
via González Bolívar (voc), Dirk  
Edelhoff (g), Fienchen's Skajite,  
18.00 (Einlass)  
**KREFELD**  
Dede Priest feat. Johnny  
Clark & The Outlaws, Blues  
Rock, Cross Over (USA/ NL), Kul-  
turrampe, 20.30

## Tournee 2018: Storyteller

### CIRCUS-THEATER RONCALLI

Circus-Theater Roncalli kommt 2018 nach Düsseldorf! Die neue Show wird ein unvergessliches Spektakel und beweist einmal mehr, dass Bernhard Paul ein Meister seines Genres ist.

25. Mai bis 24. Juni, Rheinpark Düsseldorf

Tickets an der Circuskasse, telefonisch (0211/98709966) oder online unter [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de)



## MARY ROOS & BAND Abenteurer Unvernunft Tour

Mary Roos gilt als die Grande Dame des deutschen Schlagers, die in den vergangenen Jahrzehnten auch über dieses Genre hinaus der Musiklandschaft ihren Stempel aufdrücken konnte. Auf ihrer Solo-Tour präsentiert sie viele große Hits aus den vergangenen Jahrzehnten, sowie brandneue Stücke aus ihrem gleichnamigen Album. Gefühlvoll, optimistisch und authentischer als jemals zuvor.

22.11.2018 - Dortmund, Westfalenhalle 3a  
11.04.2019 - Wuppertal, Historische Stadthalle  
12.04.2019 - Essen, Colosseum Theater  
14.04.2019 - Düsseldorf, Mitsubishi Electric Halle

Tickets und Infos unter: [www.handwerker-promotion.de](http://www.handwerker-promotion.de)



**maxhaus**  
KATHOLISCHES STADTHAUS  
IN DÜSSELDORF

Do | 3. Mai | 20:00

## NJERI WETH – SOULPICTURES

Gospel trifft Folk, Soul trifft Country, Jazz trifft Pop

Schulstraße 11 · 40213 Düsseldorf · Tel. 02 11.9010252 | [www.maxhaus.de](http://www.maxhaus.de)

# 4. bis 13. Mai 2018

## Festival im Spiegelzelt

### Marienburgpark

**Willibert Pauels**   **Hans Joachim Heist**   **Billmen feat. Klaus Osterloh**   **Ingolf Lück**   **Alexandra Helmig**   **MALALA**

**Konrad Bekircher**   **Klassik im Park**   **die felsten**   **Heiß & Fettig**   **dulabi**

Programinfo: [www.marke-monheim.de](http://www.marke-monheim.de)  
Tickets: Marke Monheim, Rathausplatz 20 | 40789 Monheim am Rhein | Telefon (02173) 27 64 44



## Theater & Tanz

- DÜSSELDORF**
- **Nathan (to go)**, mobile Inszenierung nach Lessing, Central, 20.00
  - **Wenn nicht jetzt, wann dann ...?**, Stück von und mit Birgit Beutler, Doris Milis und Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 20.00
  - **b.35**, „Decadance“ von Ohad Naharin, „Environment“ von Ben J. Riepe und „Abenlie“ von Remus Sucheana, Opernhaus, 19.30
- KREFELD**
- **Ich bin kein Stadtmusikant**, Stück nach den Brüdern Grimm von Jakob Nain, ab 14 J., Fabrik Heeder, 10.30+19.00
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Imagination**, Tanzprojekt mit Schüler\_innen, zu Klavierwerken von Zimmermann, Hochschule für Musik und Tanz, 12.30
- RHEINBERG**
- **Liebeslügen - oder Treue ist auch keine Lösung**, Komödie von Ildikó von Kürthy, Stadthalle, 20.00

- Oper & Klassik**
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Musique pour les sœurs du Roi Ubu**, Werke von Wagner, Höller, Zimmermann mit dem Gürzich-Orchester, Philharmonie, 20.00

## Vortrag & Lesung

- DÜSSELDORF**
- **Die Postmoderne des Postgebäudes**, Vortrag von Oliver Elser, Central, 18.00
  - **Nach der Flucht**, Lesung mit Ilja Trojanow, Staatskanzlei NRW, 19.00
  - **Rotes Sofa: Die Sängerschmiede**, Theateralk, Moderation: Dr. Frank Labussek, Theatermuseum, 19.00
  - **Sprechduette**, performatives Projekt mit Xaver Römer, Heine Haus, 19.30
  - **Windgedichte**, Lyrikrezitation mit An Kuohn & Joachim P. Harms, Mallet-Institut, 20.00-21.00
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Ökologische Ernährung**, mit Claudia Schlangen, BIS, 19.00
- WUPPERTAL**
- **Wuppertaler Literatur Biennale | Das Klassenbuch**, Lesung mit John von Düffel, Berufskolleg Elberfeld, 19.30
  - **Wuppertaler Literatur Biennale | Slam Börse**, Die Börse, 19.30

## Für Kinder

- DÜSSELDORF**
- **Sans und Samling**, Tanzstück von Becker, Fiksdal, Langgärd, für Babys ab 6 Monate, tanzhaus nrw, 10.00
- MONHEIM**
- **Festival im Spiegelzelt | Malala**, Stück mit dem Westfälischen Landestheater, ab 10 J., Spiegelzelt im Marienburgpark, 10.00
- NEUSS**
- **Blutsbrüder**, Stück mit dem Ensemble, ab 10 J., Rheinisches Landestheater, 11.00
- WUPPERTAL**
- **2. Schulkonzert – Trolle auf dem Johannisberg**, Edvard Griegs „Peer Gynt“, Moderation: Udo Mertens, Historisches Stadthalle, 10.00+12.00

## Und sonst

- DÜSSELDORF**
- **Paul Spiegel Filmfestival | A.k.a. Nadia**, hebräisch mit deutschen Untertiteln, Bambi Filmstudio, 20.00
- MOERS**
- **Spieleabend**, Bollwerk 107, 19.30
- MONHEIM**
- **College Night**, Bowling World, ab 20.00

## MÖNCHENGLADBACH

- **Kunst gegen Bares**, Show mit Comedy, Musik, Poetry Slam, Zauberei u. a., mit wechselnden Künstlern, BIS, 20.00
- OBERHAUSEN**
- **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen | Der andere Blick: Geflüchtete kuratieren**, junge Geflüchtete präsentieren ihre Favoriten aus den Wettbewerben, Lichtburg, 16.00
  - **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen | Die Oberhausen Auswahl**, Oberhausener Bürger machen ihr eigenes Filmprogramm, Lichtburg, 14.30
  - **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen | Festival-Highlights**, die Lieblingsfilme der Festivalmitarbeiter, Lichtburg, 18.00
- VIERSSEN**
- **Volkmar Musikcafé**, Gast: Anja-Sylvia Schäfer, Robin Hood, 15.00

# Mi.09.

## Konzerte

- DÜSSELDORF**
- **Boys in the Backroom**, Dixieland, Em Pöötze, 21.00
  - **DECHA / Miki Yui**, Nippon Performance Night Spezial, Filmwerkstatt, 20.00
  - **Frank Wingold Entangled Music**, Jazz, Jazzschmiede, 20.00
  - **Gentle Bandits**, Coverband, Oldies, O'Reilly's Irish Pub, 21.00
  - **Kitty, Daisy & Lewis**, Rock'n'Roll, Blues, zakk, 20.00
  - **L'esprit Bohème**, Elektro Jam, Bastudio 1, 20.00
  - **Ove**, Folkrock, The Tube, 20.00
  - **The Spooft**, feat. Stefan Reuter & Tommy Schneider, Café à Gogo, 19.00
- ESSEN**
- **Arena**, Progressive Rock (GB), Zeche Carl, 20.00
  - **The Gee Strings & Loveslocks**, Punkrock, Garage, Hard Rock, Freak Show, 20.00 (Einlass)
- KEMPEN**
- **Go Music**, Session mit Mel Gaynor (dr), Martin Engelen (b), Sylvia González Bolívar (voc), Dirk Edelhoff (g), The Whistle, 19.30 (Einlass)

- KREFELD**
- **Alex's Kept Secret**, Funk, Disco, Blues, Kulturrampe, 21.00
  - **Queerbeat**, Brass, Kulturfabrik, 20.00
- KÖLN**
- **A Tribute To Johnny Cash**, Sonic Ballroom, 22.00
  - **Acht Brücken | Wolfgang Vogt**, Elektronische Musik & Visuale, Philharmonie, 21.00
  - **Barbara Barth & Manuel Krass**, KunstWerk e.V.
  - **Ingrid Laubrock**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
  - **Janina + No Limit**, Liedermacher, Limes, 20.00
  - **Lecia Louise**, Bluesrock, Pop, Lichtung, 20.00
  - **Scott Matthew**, Alternative, Kulturkirche, 20.00
  - **Simin Tander Quartett**, Loft, 20.30
  - **Steaming Satellites**, Rock, Support: The Kiez, Luxor, 20.00
- OBERHAUSEN**
- **Latte + The Sewer Rats + Flatulines**, Druckluft, 20.00
- SOLINGEN**
- **Blue George Trio**, Blues, Jazz, Pub Tom Bombadil, 19.30
- UNNA**
- **Jammin' Lounge**, Rock, Pop, Soul mit Michael Meier & Friends, Lindenbrauerei, 20.00
  - **Still Collins**, Tribute to Genesis, Lindenbrauerei, 20.00
- WERMELSKIRCHEN**
- **Superstrat**, Kattwinkelsche Fabrik, 20.00
- WUPPERTAL**
- **Frau Höpker**, Mitsingkonzert, Alte Drahtzieherei, 20.00

- WUPPERTAL**
- **... kommt!**, Techno mit Julian Jewell, Frank Sonic, L-EX, Milo Sonoro u. a. / auf 3 Floors, Butan, 22.00
  - **Electro Swing Night**, 20er Jahre Party Klub, 23.00
  - **Salsacafé & Bachata**, Tanzabend mit DJ Alessa, Café Ada, 20.00
  - **Stoner Rock Bar**, mit Frankie und Marc, Chili Royal, ca. 20.00

## coolibri präsentiert Kitty, Daisy & Lewis

Die Geschwister Kitty, Daisy und Lewis machen Musik, die wie aus der Zeit gefallen wirkt. Doch mit ihrem fantastischen Retro-Sound begeistert die Band Fans und Kritiker gleichermaßen. Neben vielen eigenen Stücken haben die drei auch einige Klassiker auf Lager, die jedes Rock'n Roll-Herz höher schlagen lassen.  
9.5. zakk, Düsseldorf

## Sonatenabend, Werke von Ravel, Brahms u. a. mit Studierenden der Violinklasse, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

## Party

- DUISBURG**
- **Extratzanz**, Grotte: Pop, Charts, Party-Classics / Mitte: Rock, Alternative, Pulp, 22.00
- DÜSSELDORF**
- **Carpe Noctem**, Musik mix, El Papagayo Club, 20.00
  - **Das Original**, Schlagger, Discofox, NDW, Karneval, Charts, Kneipenhits / auf 3 Floors, Ballermann 6, 20.00
  - **Feierabend**, mit Phil Phader, me and all hotel
  - **Fete – Die schlechteste Party der Stadt**, Irish mit Ann-Kay, Schickimicki, 22.00
  - **Hustle Night**, Black, House, Charts und Party Hits mit DJ BIG M & Friends, Kuhlstall, 17.00
  - **NOH Ibiza**, mit Valentin Huede, DJ Pippi, Jon Sa Trinxia, Arrest Naomi, + Live-Musik von Shovell, Joanna E. Drummond u. a., Nachtresidenz, 22.30-07.00
  - **Party Explosion**, Pop, House, Gigs Classics, Queenz, 23.00
- ESSEN**
- **With Full Force WarmUp Party**, Heavy Metal, Hardcore, Punk u. a., Turock, 23.00
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Luuk + Max Scholpp**, Dornhof, 22.00
  - **Beats Bass Cologne**, House vs. Dubstep vs. Techno vs. Drum & Bass vs. Psytrance, Bootshaus, 23.00
  - **Campus Crown**, Limes, 21.00 (Einlass)
  - **Cosmic Slop**, Lotta, 21.00
  - **Die Ärzte Tribute Party**, Luxor, 23.30
  - **Feiern in den Feiertag**, Iron, 23.30
  - **Himmelfahrtskommando**, Pop, Rock, Alternative, House, ABS Club, 20.00
  - **My Generation – A Celebration**, U30 mit 80s, 90s, 2000er, Kantine, 20.00
  - **Shake Appeal**, 60sPunk, Garage, Soul, R&B, Punkrock, Sonic Ballroom, 23.00
  - **So What? I don't give a Shit-wocht!**, Partyclassics, Trash, Hip-Hop, Veedel Club, 23.00
  - **Take me out! Cologne**, Indie-rock mit Eavo, Tsunami Club, 23.00
  - **Up In The Sky**, mit DJ Froni Meloni, einundfünfzig, 22.00-05.00
  - **Wednesday Bash**, 2000er, Charts, Classics, Cent Club, 22.00

- MÖNCHENGLADBACH**
- **Bassment**, mit DJ Sleeper, Variations Crew, Basement Crew, Projekt 42, 23.00
- WUPPERTAL**
- **... kommt!**, Techno mit Julian Jewell, Frank Sonic, L-EX, Milo Sonoro u. a. / auf 3 Floors, Butan, 22.00
  - **Electro Swing Night**, 20er Jahre Party Klub, 23.00
  - **Salsacafé & Bachata**, Tanzabend mit DJ Alessa, Café Ada, 20.00
  - **Stoner Rock Bar**, mit Frankie und Marc, Chili Royal, ca. 20.00

- WUPPERTAL**
- **Die Lustigen Weiber von Windsor**, komisch-fantastische Oper nach Shakespeare, Opernhaus, 19.30
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Morphing Relations**, Werke von Krebber, Verdú, Rykova, Nieder mit Calefax, Neue Vocalsolisten, Kunststation St. Peter, 18.00
  - **Acht Brücken | Neue Vocalsolisten + Calefax**, Auszüge aus dem Konzert um 18.00, Kunststation St. Peter, 12.30
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Cavalleria rusticana – Gianini Schicci**, Oper von Mascagni und Puccini, Theater, 19.30
- SOLINGEN**
- **Händel: Alcina**, mit den Bergischen Symphonikern und dem Theaterchor Solingen / Pina-Bausch-Saal, Theater- und Konzerthaus, 19.30 (Premiere)

## Oper & Klassik

- DÜSSELDORF**
- **Die Lustigen Weiber von Windsor**, komisch-fantastische Oper nach Shakespeare, Opernhaus, 19.30
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Morphing Relations**, Werke von Krebber, Verdú, Rykova, Nieder mit Calefax, Neue Vocalsolisten, Kunststation St. Peter, 18.00
  - **Acht Brücken | Neue Vocalsolisten + Calefax**, Auszüge aus dem Konzert um 18.00, Kunststation St. Peter, 12.30
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Cavalleria rusticana – Gianini Schicci**, Oper von Mascagni und Puccini, Theater, 19.30
- SOLINGEN**
- **Händel: Alcina**, mit den Bergischen Symphonikern und dem Theaterchor Solingen / Pina-Bausch-Saal, Theater- und Konzerthaus, 19.30 (Premiere)

## Comedy & Co.

- DÜSSELDORF**
- **Distel: Zwei Zimmer, Küche, Saal**, Theater an der Ko, 20.00
  - **Kom(m)ädchen-Ensemble: Deutschland gucken**, Kom(m)öden, 20.00
  - **Manes Meckenstock: Lott jonn**, Das Weiss Blaue Haus, 20.00
  - **Pop-Up-Comedy**, mit Vera Deckers, Florian Simbeck, Nito Torres, Moderation: Lars Hohfeld, Hausbrauerei Zum Schlüssel, 20.00
- MONHEIM**
- **Festival im Spiegelzelt | Konrad Bekircher: Passt schon!**, Spiegelzelt im Marienburgpark, 20.00

## Musical & Show

- DÜSSELDORF**
- **Welcome to Saint-Tropez**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 19.30

## MÖNCHENGLADBACH

- **Flic Flac: Farbos**, Artistik-Show mit Strapaten, Jonglage, Hochseil, Todesrad, Schwungrapez, Comedy u. a., Messegelände Nordpark, 16.00+20.00
- WUPPERTAL**
- **Höchste Zeit**, Revue von Blomberg, Gerlitz und Wolff, TIC-Atelier, 20.00

## Theater & Tanz

- DÜSSELDORF**
- **1984**, von George Orwell, Central, 19.30 (öffentliche Probe)
  - **Düsseldorf first!**, Stück von Miriam Tscholl, mit Parteimitgliedern, Lokalpolitikern u. a., Central, 20.00 (anschließend Publikumsgespräch)
  - **Ein Sommernachtstraum**, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn Bartholdy, für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00
  - **Kafka in Wonderland**, multimediales Stück mit half past selber schuld, FFT Kammerspiele, 20.00
  - **Night Tripper**, performative Tour/Tanzstück von Becker, Fiksdal, Langgärd, tanzhaus nrw, 20.15
  - **Scharfe Brise**, Komödie von Christian Kühn, Komödie, 20.00
  - **Wenn nicht jetzt, wann dann ...?**, Stück von und mit Birgit Beutler, Doris Milis und Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 20.00
- KREFELD**
- **Die Räuber**, Schauspiel von Schiller, Theater, 19.30
- MOERS**
- **Kreislauf**, Tanzstück von Leonie Graf, Schlosstheater, 19.30 (Premiere)

- MÖNCHENGLADBACH**
- **NippelJesus**, Stück von und mit Nick Hornby, Theater, 20.00
- NEUSS**
- **Othello**, Tragödie von Shakespeare, Rheinisches Landestheater, 20.00
- WUPPERTAL**
- **Bordgeflüster**, Kreuzfahrtkomödie von Kerry Renard, mit dem KS Theater, Kömmode, 18.30
  - **Drei Männer im Schnee**, Stück nach Kästner, TIC-Theater, 20.00

## Oper & Klassik

- DÜSSELDORF**
- **Die Lustigen Weiber von Windsor**, komisch-fantastische Oper nach Shakespeare, Opernhaus, 19.30
- KÖLN**
- **Acht Brücken | Morphing Relations**, Werke von Krebber, Verdú, Rykova, Nieder mit Calefax, Neue Vocalsolisten, Kunststation St. Peter, 18.00
  - **Acht Brücken | Neue Vocalsolisten + Calefax**, Auszüge aus dem Konzert um 18.00, Kunststation St. Peter, 12.30
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Cavalleria rusticana – Gianini Schicci**, Oper von Mascagni und Puccini, Theater, 19.30
- SOLINGEN**
- **Händel: Alcina**, mit den Bergischen Symphonikern und dem Theaterchor Solingen / Pina-Bausch-Saal, Theater- und Konzerthaus, 19.30 (Premiere)

## Vortrag & Lesung

- DÜSSELDORF**
- **Die Postmoderne des Postgebäudes**, Vortrag von Oliver Elser, Central, 18.00
  - **Nach der Flucht**, Lesung mit Ilja Trojanow, Staatskanzlei NRW, 19.00
  - **Rotes Sofa: Die Sängerschmiede**, Theateralk, Moderation: Dr. Frank Labussek, Theatermuseum, 19.00
  - **Sprechduette**, performatives Projekt mit Xaver Römer, Heine Haus, 19.30
  - **Windgedichte**, Lyrikrezitation mit An Kuohn & Joachim P. Harms, Mallet-Institut, 20.00-21.00
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Ökologische Ernährung**, mit Claudia Schlangen, BIS, 19.00
- WUPPERTAL**
- **Wuppertaler Literatur Biennale | Das Klassenbuch**, Lesung mit John von Düffel, Berufskolleg Elberfeld, 19.30
  - **Wuppertaler Literatur Biennale | Slam Börse**, Die Börse, 19.30

## Comedy & Co.

- DÜSSELDORF**
- **Distel: Zwei Zimmer, Küche, Saal**, Theater an der Ko, 20.00
  - **Kom(m)ädchen-Ensemble: Deutschland gucken**, Kom(m)öden, 20.00
  - **Manes Meckenstock: Lott jonn**, Das Weiss Blaue Haus, 20.00
  - **Pop-Up-Comedy**, mit Vera Deckers, Florian Simbeck, Nito Torres, Moderation: Lars Hohfeld, Hausbrauerei Zum Schlüssel, 20.00
- MONHEIM**
- **Festival im Spiegelzelt | Konrad Bekircher: Passt schon!**, Spiegelzelt im Marienburgpark, 20.00



Foto: Tom Dacht

**Sebastian Weber Dance Company**  
 Mit „CABOOM“ präsentiert uns Choreograf und Steptänzer Sebastian Weber eine einzigartige Kombination aus Elementen des Tap Dances und des zeitgenössischen Tanzes. Gemeinsam mit seiner Kompanie lässt er Dämme brechen, Pläne scheitern und alles anders kommen als gedacht. Bis schließlich das Chaos ausbricht.  
**10.5. tanzhaus nrw, Düsseldorf**

► **Wuppertaler Literatur Biennale | Hintergartenlesung**, mit Maresa Lühle & Thomas Braus, Katholisches Stadthaus, 19.30

**Für Kinder**

**NEUSS**  
 ► **Blutsbrüder**, Stück mit dem Ensemble, ab 10 J., Rheinisches Landestheater, 11.00

**Und sonst**

**DÜSSELDORF**  
 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00  
 ► **Marx auf Feministisch**, feministischer Lesekreis, zak, 19.00  
 ► **Paul Spiegel Filmfestival | Es war einmal in Deutschland**, Black Box Kino, 20.30  
 ► **Paul Spiegel Filmfestival | Ich war hier**, Dokumentarfilm, Black Box Kino, 20.00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 ► **Nur wir drei gemeinsam**, Film von Kheiron, BIS, 20.30  
**SOLINGEN**  
 ► **Rudelsingen**, mit Tobias Sudhoff, Cobra, 19.30

**Do.10.**

**Konzerte**

**DUISBURG**  
 ► **Kotz + Panikraum**, Punk, Wave, Djazz, 20.00  
**DÜSSELDORF**  
 ► **Hey Elbow**, Alternative / Pong, NRW-Forum, 21.30  
 ► **Hey Elbow**, Jazz, Pop, NRW-Forum, 22.00  
 ► **Newcomer-Festival**, Rock, Pop, Metal, Alternative und Crossover, zak, 19.00  
 ► **Wille & The Bandits**, Blues, Rock, Psychedelic, Folk (USA), Pitcher, 19.00  
**ESSEN**  
 ► **Horisont + Dead Lord**, Classic Rock, Turock, 20.00  
 ► **Randy Crawford**, Jazz, Philharmonie, 20.00  
**HAAH**  
 ► **Session**, Open Stage, Fienchen's Kaitüte, 14.00  
**KREFELD**  
 ► **Jazzattack**, Jazzkeller, 20.30

**ALLE FILME!  
 ALLE KINOS!**  
 IMMER AKTUELL!  
 coolibri.de

**KÖLN**  
 ► **Acht Brücken | Das Ende der Liebe**, Improvisation, Domhof, 22.00  
 ► **Acht Brücken | chamber remix**, mit Duo Miktura (Schalmie, acc), Udo Moll (Live-Elektronik), Museum Schnütgen, 18.00  
 ► **Bryde**, Yuca, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00 (Einlass)  
 ► **Claudia Groß & Jan Weigelt (p)**, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00  
 ► **Das Improvisatorium**, Café am Park, MÜTZE, 20.00  
 ► **Die Ruhe vor dem Sturm Festival**, mit Dominik Janssen, Birk, Julia Keidl, Komparse, Neuser, Precious Few, Saender, Schmackes & Pinscher, Stereo Naked + Trash Yard Trio, Odionie, 15.00  
 ► **Fabian Künzer Quartett**, Modern Jazz / Studio 672, Stadtgarten, 20.30  
 ► **I'm Not A Blonde**, Die Wohn-gemeinschaft, 20.30  
 ► **Jam Session**, mit Opener Band, Barinton, 21.30  
 ► **Kicker Dibs**, Deutschrock, Singer/Songwriter, Lichtung, 20.00  
 ► **Slomind + Grand Massive**, Blue Shell, 20.00

► **Sommerblut | Georgette Dee**, „Mensch“, Gloria, 19.00  
 ► **The Members + Flash Gil-den**, Punkrock, Sonic Ballroom, 19.30  
**OBERHAUSEN**  
 ► **Tides Of Man**, Instrumental Indie Rock (USA), Support: Aswe-keerpsearching, Druckluft, 20.00  
**WERMELSKIRCHEN**  
 ► **Gwyn Ashton + His Electric Power Trio**, Blues (AUS), Haus Eifigen

**Wuppertal**

► **Act of Apathy**, Rock, Alternati-ve, Metal, Grunge, swane café, 20.00

**Party**

**DORMAGEN**  
 ► **Vatertag**, Pink Panther, 11.00  
**DÜSSELDORF**  
 ► **Das Original**, Schlager, Disco-fox, NDW, Karneval, Charts, Knei-penhits / auf 3 Floors, Baller-mann 6, 20.00  
 ► **Mexican Night**, El Papagayo Club, 20.00  
 ► **Startup For The Weekend**, Black, House, Charts & Partyhits, Kuhstall, 17.00  
**KÖLN**  
 ► **Cologne After 7**, House, Funk und R&B, einundfünfzig, 19.00  
 ► **Read the F\*\*ing License**, mit Purer Luxus, Lotta, 21.00  
 ► **United Campus**, Party, Charts, Cent Club, 22.00  
**NEUSS**  
 ► **Vatertag**, Skihalle, 11.00

**Comedy & Co.**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Herr Schröder: World of Lehrkraft**, Theateratelier Takel-garn, 20.00  
 ► **Kom(m)öchen-Ensemble: Deutschland gucken**, Kom(m)öchen, 20.00  
**WUPPERTAL**  
 ► **Senna Gammour: Liebes-kummer ist ein arschloch**, LCB, 20.00

**Musical & Show**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Welcome to Saint-Tropez**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 18.00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 ► **Flic Flac: Farbolos**, Artistik-Show mit Strapatzen, Jonglage, Hochseil, Todesrad, Schwungtra-peze, Comedy u. a., Messegelände Nordpark, 15.00+19.00  
**OBERHAUSEN**  
 ► **WWE Live**, Wrestling, König-Pil-sener-Arena, 19.30  
**SOLINGEN**  
 ► **Ritterspiele**, mit den Georgsrit-tern, Schloss Burg, 11.00+16.00+17.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Blutherbst**, mit dem Dead Par-rot Theatre, Theatermuseum, 18.00  
 ► **Caboom**, Steptanz mit der Se-bastian Weber Dance Company, tanzhaus nrw, 20.00  
**WUPPERTAL**  
 ► **Tuchführung**, Textilmarkt mit Modenschau, Schloss Lünten-beck, 11.00-18.00  
**XANTEN**  
 ► **Siegfried-Spektakel**, Mittelal-terfest mit Markt, Live-Musik u. a., Kriemhildmühle, 11.00-22.00  
**Und sonst**  
**DÜSSELDORF**  
 ► **After Work Bowling**, Bowling World, ab 18.00  
 ► **Beer Pong Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.30  
 ► **Paul Spiegel Filmfestival | Das Hohelied**, russisch mit deutsche Untertiteln, Black Box Kino, 17.30  
**HAGEN**  
 ► **Festiv & Greet**, Open Grill im Biergarten, KuZ Pelme, 17.00  
**KÖLN**  
 ► **Acht Brücken | Die Kunst des Augenblicks**, Meditati-on zu Musik, Philharmonie, 12.30

**NEUSS**

► **Glück im 21. Jahrhundert**, Gesellschaftsatire von Kai Hen-sel, Theater am Schlachthof, 20.00  
**WUPPERTAL**  
 ► **Bordgeflüster**, Kreuzfahrtsko-mödie von Kerry Renard, mit dem KS Theater, Komödie, 18.30  
 ► **Drei Männer im Schnee**, Stück nach Kästner, TIC-Theater, 19.00

**Oper & Klassik**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Siegfried**, Oper von Wagner, ab 16 J., Opernhaus, 17.00  
**KÖLN**  
 ► **Acht Brücken | Ich wandte mich und sah an alles Un-recht, das geschah unter der Sonne**, Werke von Zimmer-mann, Bach, Mahler mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Philharmonie, 20.00

**Vortrag & Lesung**

**WUPPERTAL**  
 ► **Wuppertaler Literatur Biennale | Haltung zeigen**, Diskus-sion, Die Färberei, 16.00

**GARTEN LEBEN**  
 Inspirationen für Garten, Kunst & Wohnen  
 Schloss Grünewald in Solingen-Gräfrath  
**10. - 13. Mai**  
 www.GartenLeben.net

► **Wuppertaler Literatur Biennale | Tram 83**, Lesung mit Fis-ton Mwanza, Ort e. V., 19.30  
 ► **Wuppertaler Literatur Biennale | Willkommen in Ameri-ka**, Lesung mit Linda Boström Knausgård, Café Ada, 19.30  
 ► **Wuppertaler Literatur Biennale | Zum Lügen ist es nie zu spät**, Lesung mit Irene Di-sche, Rex-Theater, 11.30

**Für Kinder**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Adams Welt**, Stück von Grego-ry Caers & Ensemble, ab 2 J., Jun-ges Schauspielhaus, 16.00  
**HELLIGENHAUS**  
 ► **Kinderfest**, mit Spielständen, Zauberin Parella u. a., Der Club, 11.00-17.00  
**HÜRRH**  
 ► **Die Wunschmaschine**, mit dem Kindertheater Zauberflöck-chen, ab 3 J., Gertrudenhof Erleb-nisbauernhof, 14.00+16.00

**Märkte & Messen**

**OBERHAUSEN**  
 ► **Buchgestöber**, alles rund ums Buch, Zentrum Altenberg, 11.00  
**SOLINGEN**  
 ► **GartenLeben**, Gartenfestival mit 140 Ausstellern & Rahmen-programm, Schloss Grünewald, 10.00-18.00  
**WUPPERTAL**  
 ► **Tuchführung**, Textilmarkt mit Modenschau, Schloss Lünten-beck, 11.00-18.00  
**XANTEN**  
 ► **Siegfried-Spektakel**, Mittelal-terfest mit Markt, Live-Musik u. a., Kriemhildmühle, 11.00-22.00

**Und sonst**

**DÜSSELDORF**  
 ► **After Work Bowling**, Bowling World, ab 18.00  
 ► **Beer Pong Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.30  
 ► **Paul Spiegel Filmfestival | Das Hohelied**, russisch mit deutsche Untertiteln, Black Box Kino, 17.30  
**HAGEN**  
 ► **Festiv & Greet**, Open Grill im Biergarten, KuZ Pelme, 17.00  
**KÖLN**  
 ► **Acht Brücken | Die Kunst des Augenblicks**, Meditati-on zu Musik, Philharmonie, 12.30

KULTUR IN ESSEN. TUP

**SOUNDS OF AFRICA**

Fr | 25. Mai 2018  
**BASSEKOU KOUYATÉ HABIB KOITÉ**  
 Sa | 26. Mai 2018  
**OPEN AIR**  
 Onita Boone  
**BLACKBACK & Djelli Kouyaté**  
 Steven Ouma Band  
 Sa | 26. Mai 2018  
**NACHTMUSIK | BALOJI**  
 So | 27. Mai 2018  
**OUMOU SANGARÉ**

Weitere Informationen zum vielfältigen Festival-Begleitprogramm auf unserer Website.  
 Gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Tickets T 02 01 81 22-200  
 www.theater-essen.de

Oumou Sangaré  
 Foto: Benoit Peverelli

PHILHARMONIE ESSEN

der nächste  
**coolibri**  
 erscheint am  
**23. Mai**

**Kunst & Kohle**  
 RAUBKUNST MUSEUM ESSEN

**THE TUBE**

Kurze Str. 9 | Düsseldorf-Altstadt

02.05. NOT SCIENTISTS  
 03.05. KUNST GEGEN BARES  
 08.05. BISHOPS GREEN & GRADE 2  
 09.05. OVE  
 11.05. SLOMID + GRAND MASSIVE  
 12.05. SIR COLLAPSE & FRIENDS  
 16.05. THE VANJAS  
 19.05. LONG TALL SHORTY  
 22.05. BLACKBALLED FEAT. MARSHALL GILL  
 23.05. JOHN GARNER  
 25.05. JOEL SAKAKULA  
 26.05. LYVTEN + HEY RUIN  
 01.06. THE CHORDS  
 06.06. NIE UND NIMMER  
 08.06. KAVFKA  
 10.06. DYSE  
 16.06. PSYCHOPHANT  
 24.06. KARAWEHL + SNARG  
 30.06. CHELSEA

tube.tickets.de

INFORMATIONS: NOISENOW.DE  
 elh promotion TICKETMASTER.DE

**KUNST!RASEN**  
 bonn gronau  
**OPEN AIR 2018**  
 7 Jahre

28.06. TOM JONES  
 05.07. STEVE WINWOOD & GARY CLARK Jr.  
 12.07. WINCENT WEISS & LEA & STEAL A TAXI  
 17.07. STEVEN WILSON  
 18.07. ALANIS MORISSETTE  
 25.07. SIMPLE MINDS & FISCHER-Z  
 18.08. JOHANNES OERDING  
 19.08. FREUNDESKREIS & JOY DENALANE  
 20.08. SUPERTRAMP'S ROGER HODGSON  
 21.08. LIMP BIZKIT

**KING CRIMSON**  
 21.06. ESSEN LICHTBURG

Rufus Wainwright  
 16.07. ESSEN, LICHTBURG

**CHARLES AZNAVOUR**  
 04.08. KÖLN, RONCALLIPLATZ

ticketmaster®  
 Ticket-Hotline: 01806 - 999 0000  
 \*Vp 022 (G, S, S, S, S) \*Vp 022 (G, S, S, S, S) \*Vp 022 (G, S, S, S, S) \*Vp 022 (G, S, S, S, S)

















Foto: Rhythmusportgruppe

**coolibri präsentiert Hildener Jazztage**  
Der Sommer steht vor der Tür und die Hildener Jazztage auch. Mit einem bunten Mix aus talentierten Newcomern und jung gebliebenen Altmeyern präsentiert das kleine aber feine Festival zahlreiche Spielarten des Jazz und mehr. Von Modern Jazz über Fusion bis hin zu Blues. Da ist für jeden was dabei.  
**29.5.-3.6. verschiedene Orte, Hilden**



Foto: Stiftung Schloss Dyck

**Gartenlust**  
Auf Schloss Dyck dreht sich mal wieder alles um die Lust am Gärtnern. Über 150 Aussteller haben sich dieses Jahr angekündigt und präsentieren im wunderschönen Ambiente der weitläufigen Parkanlage exklusive Möbel, Accessoires, Pflanzen – einfach alles, was man für ein schönes Grün so braucht.  
**31.5.-3.6. Schloss Dyck, Jüchen**  
coolibri verlost 5x2 Tickets auf coolibri.de

**DUISBURG**  
BlabberMouf + Marz + Lord Folter + Maxstah + Delano, Hip-Hop, Djazz, 20.00  
**DÜSSELDORF**  
Bluesgerinsel, feat. Hans Joit (voc. g), Café à Gogo, 19.00  
L'Esprit Bohème, Elektro Jam, Bar Studio 1, 20.00  
Matt Andersen, Soul und Blues Songwriter (CAN), Savoy, 20.00  
Monty Meerstein Express, Jazz, Gypsy, Em Pöötzke, 21.00  
Sistanajilla, Arrangements (Israael/Iran), Jazzschiede, 20.30  
**ESSEN**  
Andromeda Mega Express Ensemble, Jazz, Neue Musik / Kaue, Zeche Carl, 20.00  
Argies, Punk Rock, Ska, Reggae, Freak Show, 20.00 (Einlass)  
Open Carl, offene Bühne für Akustik-Musik, Zeche Carl, 20.00  
**HAAN**  
Enrico Palazzo, Pop, Rock, Fienchen's Kajüte, 20.00  
**HILDEN**  
Hildener Jazztage | Haus, Musikschule, 21.30  
Hildener Jazztage | Tobias Hofmann Trio, Musikschule, 20.00-21.00  
Hildener Jazztage | Workshop-Teilnehmer-Konzert, Musikschule, 19.00-20.00  
**KREFELD**  
Dirty South Crew, Hip-Hop, Rap, Reggae (F), Kulturrampe, 21.00  
Jazz-Session, Jazzkeller, 20.30  
**KÖLN**  
Blenden Release Party, Support: Tommy Finke & Pele Caster, Blue Shell, 20.00  
Hyleen, Neo-Soul, Jazz, Funk, Soul, Pop / Yuca, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00  
John Schröder & Felix Henkelhausen Quintet, Jazz, Stadtgarten, 20.00  
Penadas Por La Ley + Keine Ahnung, Punkrock, Sonic Ballroom, 21.30  
The Art of Dialogue, mit Marcus Bartelt (sax) und Martin Sasse (p), Domforum, 18.00  
Trashgeflüste, Deutschpunk, Limes, 20.00  
Vento 4, Bläsermusik, Loft, 20.30  
WDR Bigband, Gloria, 20.00  
We Are Scientists, Gebäude 9, 20.00  
**OBERHAUSEN**  
Bläck Fööss, Ebertbad, 20.00  
Giant Sand, Americana, Roots Rock, Alternative Country, Support: Patsy's Rats, Druckluft, 20.00

**Strobo.Lolita + Alev**, Industriell + D&B / Kneipe, Druckluft, 20.00  
**SOLLINGEN**  
Bounce, Tribute to Bon Jovi, Schloss Burg, 20.00  
Guy Verlinde & The Mighty Gators, Rhythm n' Blues (B) / Konzertföyer, Theater- und Konzerthaus, 20.00  
**VIERSEN**  
Max Raptor, Alternative Rock, Rockschicht, 20.30  
**WERMELSKIRCHEN**  
Wreca Ford And Friends, Soul, Haus Eifgen, 20.00

**Party**

**DUISBURG**  
Extratanz, Grotte: Pop, Charts, Party-Classics / Mitte: Rock, Alternative, Pulp, 20.00  
**DÜSSELDORF**  
2 Asse trumpfen auf, Hip-Hop, Rock, Trash mit RemiDany & Howie Munson, Schickkimmick, 22.00  
Cape Noctem, Musik mix, El Papagayo Club, 20.00  
Das Original, Schlager, Discofox, NDW, Karneval, Charts, Discohits / auf 3 Floors, Ballermann 6, 20.00  
Feierabend, mit Djane Jazzmin, me and all hotel  
Hustle Night, Black, House, Charts und Party Hits mit DJ BIG M & Friends, Kuhlstall, 17.00  
Noche de la Salsa de luxe, auf mehreren Floors, tanzhaus nrw, 21.15  
**ESSEN**  
Crossing All Over, Alternative, Crossover, Rock, Metal mit Djs Dirk & Stephan, Turock, 23.00 (ca. 23.00 Uhr (nach dem Konzert))  
**KÖLN**  
10 Jahre – Salon de Jazz, Salon de Jazz, 20.00  
Ballroom Blitz!, Punk, Rock'n'Roll, Sonic Ballroom, 23.00  
Club 51 Soirée, mit DJ Steve N., einundfünfzig, 22.00-05.00  
Feiern in den Feiertag, Iron, 20.00  
Globalektra, mit Merun und Guests, Gebäude 9, 23.00  
Leerlauf, mit CarolinaBlue & MisterSmalitz und Guest, Ehrenfeldbar, 22.00-05.00  
Linkin Park Tribute Party, Lu, xy, 23.00  
My Generation – A Celebration, U30 mit 80s, 90s, 2000er, Kantine, 20.00

**Sauce 3**, Trap, Grime, Hip-Hop, Baile, Afro u. a., Live Music Hall, 23.00  
So What? I don't give a Shitwoch!, Partyclassics, Trash, Hip-Hop, Veedel Club, 23.00  
Temptation Club, mit Reptile und Action!Mike, Gast DJ: Marc Zimmermann, Tsunami Club, 23.00  
Wednesday Bash, 2000er, Charts, Classics, Cent Club, 22.00

**Flohmarktszene**  
**Trödelmarkt Aachener Platz**  
★ Seit 41 Jahren ★  
0211 154548  
Düsseldorf  
www.troedelmarkt-aachenerplatz.de  
Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

**WUPPERTAL**  
Campus-Nacht, Studiparty, 1st: Charts, Clubhits, Party-Classics / 2nd: Black Music, Dancehall / 3rd: Trash, 90er, Schlager / 4th: Indie, Alternative, Rock, Butan, 22.00  
Die letzte Party!, große Abschlussparty mit allen KLUB Residants auf 3 Floors, Klub  
M'Erä Luna Warm Up Party, Underground, 22.00  
Salscafé & Bachata, Tanzabend mit DJ Alessa, Café Ada, 20.00

**Comedy & Co.**

**DÜSSELDORF**  
Frank Eilers: Männer 2.0 – Das neue schwache Geschlecht, Theateratelier Takegarn, 19.30  
Michael Frowin: Der Kanzlerchauffeur brems für Deutschland!, Kom(m)ödchen, 19.30  
**LANGENFELD**  
Volker Weininger: Schulmärenreport, Schaustall, 20.00

**Musical & Show**

**DÜSSELDORF**  
Welcome to Saint-Tropez, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 19.30

**KREFELD**  
Monty Python's Spamalat, Musical, Theater, 19.30  
**KÖLN**  
Zirkus des Horrors – Asylum, Artistik, Comedy, Messe-Kreisell, 19.30  
**RECKLINGHAUSEN**  
Ruhfestspiele | Kollaps, Artistik mit Losers Cirque -, Ruhfestspielhaus, 20.00

**Oper & Klassik**

**DÜSSELDORF**  
Düsseldorfer Lyric Opera, Highlights aus Oper, Operette und Musical, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 19.00  
**REMSCHIED**  
Jugendkantorei Grevenbroich, neue geistliche Lieder, Gospels, Motetten, Barockkantaten u. a., Ev. Stadtkirche Lennep, 19.00  
**WUPPERTAL**  
Klavier-Festival Ruhr | Maurizio Pollini, Historische Stadthalle, 20.00  
Violinabend, mit Studierenden, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
Die wollen nur spielen, Komödie von und mit Jürgen von der Lippe, Theater an der Kö, 16.00+20.00  
Ein Sommernachts Traum, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn Bartholdy für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00  
Impro-Theater-Session, offene Bühne, zum Mitmachen oder Zusehen, Pitcher, 20.00  
Maulhelden | Landes-Schülertheater-Treffen NRW, Eröffnung des Festivals, anschließend „Gnuldnavrev“, Goethe-Gymnasium, 18.30  
O... frei nach H. von Kleists Novelle „Die Marquise von O...“, mit poco'mania, Theatermuseum, 19.30  
Scharfe Brise, Komödie von Christian Kühn, Komödie, 20.00  
Stützen der Gesellschaft, Stück von Henrik Ibsen, Central, 19.30  
The sorcery, Tanzstück für Jugendliche von Alida Dors & Takao Baba, tanzhaus nrw, 11.00

**LEVERKUSEN**  
Irgendwas mit Menschen, Stück von und mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen, Festhalle Opladen, 19.30  
**MÖNCHENGLADBACH**  
Hast du ein Bild von dir?, Stück mit dem Niederrhein Theater, für Jugendliche der Klassen 7 bis 9, Theater, 09.30+11.30  
**NEUSS**  
Das kunstseidene Mädchen, Stück von Gottfried Greiffenhausen, nach Imgard Keun / Studio, Rheinisches Landestheater, 20.00  
**WUPPERTAL**  
Drei Männer im Schnee, Stück nach Kästner, TIC-Theater, 20.00

**Konzerte**

**DUISBURG**  
Offene Bühne, Plug ,n' Play, Anne Tränke, 20.00  
**DÜSSELDORF**  
Penadas Por La Ley + Die Schwarzen Schafe, Rock, Punkrock, Djazz, 20.00  
**HILDEN**  
Hildener Jazztage | O&C feat. Bruno Müller, Gottschalksmühle, 20.30  
Hildener Jazztage | Pia Neisse & Martin Sasse Trio, Steptanz, Jazz, Haus Horst, 15.00  
**KREFELD**  
St. Tropez & Roxy, Lesung mit Dietmar Sous, Der andere Buchladen, 19.30

**Vortrag & Lesung**

**DÜSSELDORF**  
Bedingungen des „(Un-)Glaubens im säkularen Zeitalter“, Gespräch mit Veronika Hoffmann, Maxhaus, 18.00  
Karl Marx, Bücher im Gespräch, Gerhart-Hauptmann-Haus, 15.00  
**KREFELD**  
St. Tropez & Roxy, Lesung mit Dietmar Sous, Der andere Buchladen, 19.30

**Und sonst**

**DÜSSELDORF**  
College Night, Bowling World, ab 18.00  
In der Bar zum Krokodil, literarisch-musikalisches Soiree mit Elisabeth Kuhs & Michael Carleton (p), Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 15.00

**GREVENBROICH**  
Feierabendmarkt, mit Live-Musik von Sunny Side Up, Innenstadt, 19.00  
**MOERS**  
Kickertreff, Bollwerk 107, 20.00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen, Film von Theodore Melfi, BIS, 20.30  
**NEUSS**  
Neuss karibisch, Street Beach Festival, Markt am Rathaus, 16.00

**Musical & Show**

**DÜSSELDORF**  
Welcome to Saint-Tropez, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 15.00  
**KÖLN**  
Zirkus des Horrors – Asylum, Artistik, Comedy, Messe-Kreisell, 19.30  
**RECKLINGHAUSEN**  
Ruhfestspiele | Kollaps, Artistik mit Losers Cirque -, Ruhfestspielhaus, 15.00+20.00  
**WUPPERTAL**  
Natürlich Blond, Musical, TIC-Atelier, 19.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
Die (fast) perfekte Ehe „Paarungen“, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00  
Die Göttliche Komödie, von Dante Alighieri, Schauspielhaus, 20.30 (öffentliche Proben)  
Die wollen nur spielen, Komödie von und mit Jürgen von der Lippe, Theater an der Kö, 18.00  
Maulhelden | Wie Honig im Tee – die Wahrheit übers Lügen, mit dem Goethe-Gymnasium, anschließend Gespräch, Junges Schauspielhaus, 19.00  
Scharfe Brise, Komödie von Christian Kühn, Komödie, 20.00  
Tartuffe oder Der Betrüger, Komödie von Molière, Central, 16.00  
Woyzeck, Abschlussperformance des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30

**Konzerte**

**DÜSSELDORF**  
Rigoletto, Oper von Verdi, auf Italienisch mit deutschen Übertiteln, Opernhaus, 18.30  
Symphoniker im Foyer, mit Mitgliedern der D'orfer Symphoniker, Werke von Bach, Opernhaus, 11.00

**Oper & Klassik**

**DÜSSELDORF**  
Rigoletto, Oper von Verdi, auf Italienisch mit deutschen Übertiteln, Opernhaus, 18.30  
Symphoniker im Foyer, mit Mitgliedern der D'orfer Symphoniker, Werke von Bach, Opernhaus, 11.00

**Party**

**DÜSSELDORF**  
Das Original, Schlager, Discofox, NDW, Karneval, Charts, Kneipenhits / auf 3 Floors, Ballermann 6, 20.00  
Mexican Night, El Papagayo Club, 20.00  
Startup For The Weekend, Black, House, Charts & Partyhits, Kuhlstall, 17.00  
**KÖLN**  
Blechreiz, Lotta, 22.00  
Cologne After 7, House, Funk und R&B, einundfünfzig, 19.00  
United Campus, Party, Charts, Cent Club, 22.00

**Comedy & Co.**

**DÜSSELDORF**  
C. Heiland: Der Mann mit dem Schatten, Theateratelier Takegarn, 20.00

**Carsten Höfer: Ehemänn**, Kabarett Flin, 20.00  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 18.00

**Musical & Show**

**DÜSSELDORF**  
Welcome to Saint-Tropez, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 15.00  
**KÖLN**  
Zirkus des Horrors – Asylum, Artistik, Comedy, Messe-Kreisell, 19.30  
**RECKLINGHAUSEN**  
Ruhfestspiele | Kollaps, Artistik mit Losers Cirque -, Ruhfestspielhaus, 15.00+20.00  
**WUPPERTAL**  
Natürlich Blond, Musical, TIC-Atelier, 19.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
Die (fast) perfekte Ehe „Paarungen“, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00  
Die Göttliche Komödie, von Dante Alighieri, Schauspielhaus, 20.30 (öffentliche Proben)  
Die wollen nur spielen, Komödie von und mit Jürgen von der Lippe, Theater an der Kö, 18.00  
Maulhelden | Wie Honig im Tee – die Wahrheit übers Lügen, mit dem Goethe-Gymnasium, anschließend Gespräch, Junges Schauspielhaus, 19.00  
Scharfe Brise, Komödie von Christian Kühn, Komödie, 20.00  
Tartuffe oder Der Betrüger, Komödie von Molière, Central, 16.00  
Woyzeck, Abschlussperformance des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30

**Konzerte**

**DÜSSELDORF**  
College Night, Bowling World, ab 18.00  
In der Bar zum Krokodil, literarisch-musikalisches Soiree mit Elisabeth Kuhs & Michael Carleton (p), Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 15.00

**Oper & Klassik**

**DÜSSELDORF**  
Rigoletto, Oper von Verdi, auf Italienisch mit deutschen Übertiteln, Opernhaus, 18.30  
Symphoniker im Foyer, mit Mitgliedern der D'orfer Symphoniker, Werke von Bach, Opernhaus, 11.00

**Party**

**DÜSSELDORF**  
Das Original, Schlager, Discofox, NDW, Karneval, Charts, Kneipenhits / auf 3 Floors, Ballermann 6, 20.00  
Mexican Night, El Papagayo Club, 20.00  
Startup For The Weekend, Black, House, Charts & Partyhits, Kuhlstall, 17.00  
**KÖLN**  
Blechreiz, Lotta, 22.00  
Cologne After 7, House, Funk und R&B, einundfünfzig, 19.00  
United Campus, Party, Charts, Cent Club, 22.00

**Comedy & Co.**

**DÜSSELDORF**  
C. Heiland: Der Mann mit dem Schatten, Theateratelier Takegarn, 20.00

**Gartenlust**  
31. Mai - 3. Juni  
Schloss Dyck  
Großer Gartenmarkt und Gartenberatung

Veranstaltungstermine im **coolibri**  
Ausgabe Juni 2018  
bis zum 14.05.2018 an  
terminator@coolibri.de  
Fax 02 34 / 9 37 37 - 97  
der nächste **coolibri**  
erscheint am **23. Mai**  
Kunst & Kohle  
RUHRUNTMUSEEN.COM

# WE YOU

## Verlag

coolibri GmbH • Ehrenfeldstraße 34 • 44789 Bochum  
Postfach 100207 • 44702 Bochum • Telefon: 0234/93737-0  
Fax: 0234/93737-97 (Redaktion) • Fax: 0234/93737-99 (Anzeigen)

## Geschäftsführung

Josef Jasper  
Thomas Hefke (CDO)

## Sekretariat

Kerstin Reigers (Büroleitung)  
Telefon: 0234/93737-51  
Kirstin Nix  
Telefon: 0234/93737-33

## Redaktion

Chefredaktion  
Irmine Estermann

Redaktion:  
Lukas Vering (CvD)  
Lina Niermann  
Telefon: 0234/93737-70  
redaktion.bochum@coolibri.de

## Rubriken

Kino, In concert: Lukas Vering  
Gastro: Tom Thelen  
Musik von hier: Tossia Corman  
Telegramme: Lina Niermann

## Sonderthemen

Lukas Vering  
sonderthemen@coolibri.de

## Büro Düsseldorf - Wuppertal

Nadine Beneke (Redaktionsleitung)  
Tossia Corman (Volontärin)  
Telefon: 0211/38466-0  
redaktion.duesseldorf@coolibri.de

## Terminredaktion

Martin Müller, Michael Andreas, Doro Fischer  
Ruth Willems, Nikola Fischer  
Telefon: 0234/93737-77  
Fax: 0234/93737-97  
terminator@coolibri.de

## Ausstellungen:

Anja Diekhaus  
Kunst@coolibri.de

## Folgt uns auf ...



## Anzeigen

Düsseldorf, Wuppertal und Niederrhein  
Holger Ziefuß, Telefon: 0211/38466-11

## Ruhrgebiet

Johannes Taube, Telefon: 0231/9059-6016  
Manuela Peterkord, Telefon: 0234/93737-82  
Christa Sielhorst, Telefon: 2330/73314  
Jessica Salas, Telefon: 0234/93737-12

## Kleinanzeigen

Kirsten Schütze, Telefon: 0234/93737-37

## Vertrieb

Silke Flade  
Telefon: 0234/93737-20

## Grafik und Design

CROC Design  
Titelfoto: Kunst und Kohle

## Marketing

Moritz Spilker  
Telefon: 0234/93737-23

## Online

Onlinemarketing und digitale Projekte  
Natalia Bakunina ( Ressortleitung )  
Telefon: 0234/93737-24  
Mail: natalia.bakunina@coolibri.de

## Online-Redaktion

Larissa Schüler  
Telefon: 0234/93737-79  
Mail: larissa.schueler@coolibri.de

## Abonnement

Bezugspreis 30 EURO für 12 Ausgaben  
Abonnementverwaltung  
Kirstin Nix, Telefon: 0234/93737-33

## Druck

eds Druckservice

## Erscheinungsweise

Monatlich vor Monatsbeginn im gesamten Ruhrgebiet  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34 • gültig ab 1.1.2018

Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos und ohne Gewähr. Für un-  
aufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen bedürfen  
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

AWA 2016: 412 000 Leser

erhältlich auch als ePaper und als App

# BEI UNS HAST DU DIE WAHL

500 € für Selbstabholer



Die 50€ ergeben sich aus  
10% Provisionsgebühr ebay

500 € - 50 € =  
**450 €**

für den Verkäufer

## Damenrad zu verkaufen

- Bei Verkauf bekommt ebay 10%,  
sprich 50 Euro Verkaufsprovision
- Der Käufer wohnt ggf. dazu noch weit weg  
und braucht für die Abholung oder den  
Versand zwischen 30 und 50 Euro
- Der Verkäufer hat den Aufwand,  
es versandfertig zu machen

500 € für Selbstabholer



\* Preis Gesamt-  
auflage, 4 Zeilen

500 € - 13,50 € =  
**486,50 €**

für den Verkäufer

## Damenrad zu verkaufen

- + Es fällt keine Verkaufsprovision an
- + Der Käufer wohnt im Erscheinungsgebiet des coolibri
- + Der Verkäufer braucht das Fahrrad nicht versandfertig zu  
machen, was Zeit und Aufwand spart
- + Die Anzeige im coolibri kostet einmalig für  
die Gesamtauflage nur 13,50 Euro (4 Zeilen)

Schlau verkaufen  
mehr verdienen!

**36,50 €**

ebay



coolibri



Mit einer Anzeige in coolibri hast Du ganz schnell gutes Geld  
gespart und erreichst Deine Käufer trotzdem auch online: [www.coolibri.de](http://www.coolibri.de)  
Du kannst gern auch persönlich unter 0234 937 37 37 Deine Anzeige aufgeben  
oder auf unserer Webseite unter „Kleinanzeigen“ inserieren.

**Ausprobieren?**  
Hier geht es mit einem Klick  
zur Kleinanzeigenaufnahme.







**Großer** Feuerwehrmann (28/schl.) mit langem "Schlauch" s. lodern des "Untergeschoss" für ausd. "Löscheinsätze". Feuernote mit Foto!  
sweetom@web.de

**Er**, Mitte 60, gut bestückt, 25x5, sucht Paar oder Sie.  
☎ 68574

**Er** (45, 190, 88), attraktiv, Unternehmer, geb., sucht attraktive, niveauvolle, geb. Sie für dauerhafte Affäre. Bitte mit Bild.  
neugierigxaufdich@web.de

**Ich**, m37/179/90, humorvoll, spontan, liebevoll, gebildet, suche eine Frau aus NRW für eine erotische Bindung. Du sehnst dich auch nach Abwechslung vom Alltag? Dann würde ich mich freuen dich kennenzulernen.  
date.nrw@web.de

**Hallo** junge Frau U52 auf deiner gemütlichen Couch. Du suchst gerne mit deinem Handy etc. nach einem sympathischen, sportlichen M, 50, 190, NR für die schönste Nebensache der Welt? Denn ohne Sex&Co. ist das Leben und deine Couch nur halb so schön. Schreibe mir bitte bevor der Sommer kommt, damit wir ihn genießen können. Bin gespannt auf deine Mail.  
Lustaufuns2@gmx.de

**Netter**, dominanter Gentleman, 52 J., 180 cm, nostalgisch-klassisch eleganter Typ, feinfühlig, weltoffen, romantisch wünscht die Bekanntschaft einer anspruchsvollen, charmanten aber auch gehorsamen Dame ab 30 J., die sich nach einer unnachgiebigen Erziehung und konsequenter Führung sehnt. Nationalität egal.☎ 68959

**Eins** und Eins macht Eins. Mann, 49, schlank, sportlich, niveauvoll sucht sympathische und hübsche Frau zum Einswerden.  
april.15@gmx.de

**Reifer** erfahrener Er, 55/195, sucht eine junge schlankere Frau (18+), die ihr erstes Mal erleben will. Ich bin zärtlich und verständnisvoll. Ich stehe auch für Massagen zur Verfügung. Melde Dich.  
Roif.Tauberger@googlemail.com

**Absoluter** Phantasieerotiker sucht Dich. Du W/M 18-egal hast Lust Deiner Phantasie freien Lauf zu lassen und mit mir heiße Whatsapp Nachrichten zu schreiben, dann melde Dich. Reale Treffen erst mal nicht erwünscht. Ich bin 44, schlank und tageslichttauglich.  
dwd2018@gmx.de

**Suche** weibliche Begleitung für Sex im Kino, Pärchen Kino oder an anderen ungewöhnlichen Orten wie Bahn usw.. In meiner Vorstellung findet das Treffen als Blinddate direkt im Kinosaal statt. Allerdings ohne vorher tausende Emails zu schreiben. Es soll halt ein echtes Abenteuer mit viel Knistern sein und auch so bleiben. Alles andere und wie ich (m, 52, 183cm) mir das genau vorstellen klären wir einfach vorher per Email. Nun bist Du an der Reihe und Du kannst mich über [www.coolibri.de](http://www.coolibri.de) kontaktieren :-)

**Neugieriges Paar** (49/50) sucht schlanken M,W,MW für erste Schritte zu dritt.  
Lustzudritt2.0@yahoo.com

**Auszeit** für deine Füße. Verehrteste, darf ein Fußmassieur (60/184) dir die Schuhe ausziehen und deine zarten, gern feinbestrumpften Kussfüße verwöhnen?  
fussnoten@t-online.de

**Lass** uns mit einem Lächeln auseinander gehen, mit der Vorfreude auf das nächste Mal und dem Wissen, dass wir wieder eine schöne Zeit voller ausgelebter Erotik mit Niveau, Sympathie und Humor haben werden. Netter Mann, 53, sucht nette Frau für gelegentliche Fluchten aus dem Alltag.☎ 69029

**Mann** sucht Frau für "DIRTY TALK" via Mail, Whatsapp, oder Threema! Bin nicht bi, devot, dominant oder an S/M oder Ähnlichem interessiert! Einfach nur geil! Vielleicht hast Du auch Lust Deine sexuellen Phantasien zu schreiben??  
tulbagh@freenet.de

**Ich** weiß, dass es DICH gibt! Die EINE Frau mit Humor, Niveau, EQ und IQ, gebunden, mit sich und dem Leben im Reinen - aber auch mit der Sehnsucht nach diskreten Auszeiten voller Zärtlichkeit, Lust und Leidenschaft. Bereichere unser beider Alltag und melde dich bei mir (M/49/189/79) mit allen o.a. Attributen.  
Optimist.68@gmx.net

**Die Frau zum gemeinsamen Leben habe ich schon. Allerdings suche ich eine tolle, sympathische, eloquente und natürlich gut aussehende Frau für die Dinge, die alleine schlecht gehen. Wenn Du auf Typen stehtst, die Anfang 50 sind, aber jünger aussehen, schlank, schlau und sportlich sind, eine gute Portion Humor mitbringen, wäre es eine Mail wert!**  
plus.freundschaft@gmx.de

**Diskreter** Mittfünfziger aus Südwestfalen sucht eine sexverliebte Freundin (oder ein freizügiges Paar?) für lustvolle Stunden.  
viel.lust.auf.viel.lust@web.de

> erotikmarkt > erlebnisreich

Sonntags geöffnet!

Folge Deiner Lust!

**EGO** ego24.de

A42 A20

**Herne** Orange

Dorstener Str. 253

**Lust** mich zu vernaschen? Ausd. Er (33/190/schl/NR) mit leckeren, prallen 20 Zentimetern sucht untermögelt Sie zum Verwöhnen! pic war chic!  
pralle20@web.de

**Viel** Zärtlichkeit und erfüllende Sexualität sind dir wichtig? Wenn es dich nicht stört, dass ich verheiratet bin und du eine intelligente, lebensbejahende und schlankere junge Frau bist, sollten wir uns kennenlernen. M, 56/190/91, eloquent, vorzeigbar, wochentags beruflich in D. Eine Nachricht mit Bild wäre schön. Ich antworte garantiert. Diskretion ist selbstverständlich.  
Scaramouche61@web.de

**Swingerclub** - Hättest du Lust? Mann sucht szenentypische entspannte Frau für gemeinsamen Clubbesuch.  
nocheinente@gmx.de

**Ohne** Scheinheiligkeit: möchte Leidenschaft, Zärtlichkeit, körperlichen Genuss (SAFER Sex, Massage,...) ohne feste Beziehung genießen. Wer kann mir (w, Akad, NR, 46/169/64, DUS) ein empfehlenswertes Portal dafür aus eigener Erfahrung nennen? Danke:) Mail: Unjda@gmx.de

**Ostern** steht vor der Tür. Rammler, 47 J., sucht Häsini für die gemeinsame Eiersuche. BmB. Abenteuerland1970@freenet.de

**Bei** einem Kaffee lernst du mich kennen, dir ist sofort klar, was dir zwischen deinen Beinen gefehlt hat. Hinter jeder starken Frau steckt ein Mann (49), BmB. Liebe\_ist\_fuer\_alle\_da@web.de

**Leidenschaftlicher** und ausdauernder Liebhaber, 43 Jahre jung, 1,85, 24x4,5cm sucht leidenschaftliche LiebhaberIn für alles was das Leben bereichert und lebenswert macht. Für alles offen und für jeden Spaß zu haben. Alles kann nichts muss. Heiße Grüße euer Bernd.  
bernd2553M@web.de  
Bild auf coolibri.de

**Großer**, hübscher Kerl, 1,93m, Mitte 50, mit 95 Kilo weder dick noch dünn, freundlich, lacht gerne, gepflegt, sucht Affaire mit kurviger Frau, gern mellig. geniessen22@aol.com

**Old School**. Welche Dame weiß eine feste Hand und konsequente Führung zu schätzen? Pädagoge (61/185) der alten Schule sucht eine unartige Schülerin zur Nacherziehung.  
subtiles@t-online.de

**Outdoor?** Glaube mir, es ist ein Rausch der Sinnlichkeit, wenn der Wind und die Sonne Deine Haut streicheln und fremde Hände über deinen Körper gleiten! Unkomplizierter Samenspender (54, schlank) sucht charmante Begleitung für erotische Waldspaziergänge und lustvolle Spielchen im Freien.  
Nordmann.Tanne@gmx.de

**40jähriger** hübscher Mann, 185cm, 85kg, sportlich, schlank, NR aus Duisburg, charismatisch und liebevoll versaut, sucht eine lebendige und schlankere Bettgefährtin, die Spaß am Leben, am Lieben und am Lachen hat. Erst recht dann, wenn ich es ihr beschone.☎ gimme.soulsex@gmail.com

**Hobbystripper** - Auftritt vor 2-20 ZuschauerInnen. Showprogramm flexibel. Für euren Mädelsabend oder einfach so!  
livestripper-nrw@web.de

**Sportlerin** gesucht! Du liebst es Dich nach der Arbeit auszupowern und dann direkt im Anschluss - so wie Du gerade bist - meine flinke wie einfühlsame und kraftvolle Zunge ausgiebig zu genießen, drinnen wie draußen. Verrückt? Oder genau das was Du suchst: Einfach genießen, ohne Gegenleistung und Gedanken - einfach Du, schließlich hast es Dir verdient! Und mich (m, 181, 35, 82kg, gepflegt, sportlich) erfreut es und macht mich total glücklich. KfI. Schreibst Du mir?☎ 69174 afterwork.sport@gmmail.de

**Lebenslustiger** Abenteuerer sucht abenteuerlustigen Engel nicht im Himmel...  
aber\_auf\_Erden@gmx.de

**Mann** (47, 190, 85, attr.) sucht bestimmende-dominante Frau, die ihn in passiver-devoter femininer Rolle haben und zur Verfügung haben will (Strapon?).  
shemaleddream@gmx.de

**Hungriger** und sportlicher Akademiker (45 J.), kultiviert und niveauvoll, sucht eine schlankere Sie von 25-49 J. für heiße und lustvolle erotische Daueraffäre! Von heißer Leidenschaft bis zu sinnlichen Massagen kann alles möglich sein.  
no-stress77@web.de

**Noless, 55**, sucht eine hübsche Mini-Rock Friseurin, die mich einmal die Woche rasiert.  
noless@t-online.de

**Er**, 48, sportlich, 190/80, Akad., möchte Dich weiblich, jünger, schlank kennenlernen, ...möchte Zärtlichkeit und keinen Sport; ... möchte großzügig sein, aber nicht keine Anforderungen, ... möchte Entspannung aber keine Langeweile. Schreib mir :)  
herforderausung@gmail.com

**Viel** Frau gesucht! Schlanker Mann, Mitte 50, 183, sucht eine attraktive Frau mit viel körperlichem und geistigem Gewicht für eine alle Sinne ansprechende Lust-Affaire... bei Sympathie gerne von Dauer! Das Leben ist zu kurz, die Lust unerfüllt zu lassen! Ich freue mich auf deine Nachricht!  
SpaziergangamRhein@web.de

**Sympathischer** Er (44, 179, schlank) sucht nette Sie für schöne Stunden zu zweit und Swingerclubbesuche.  
tominek73@gmail.com

**Welche Sie lässt sich gerne mit der Zunge verwöhnen. Bin auch für andere Sachen zu begeistern. Tel.: 0176-21988545 bis dann!**

**Suche** einsame, hungrige, nymphomane Single-Frau (20-70J.), die sich einen diskreten, vitalen Haus-Sex-Freund (Single-M., 55/186/75) wünscht, der dich regelmäßig besuchen und tabulos verwöhnen darf! KfI.☎ 69178

**Lust** auf Küssen, Kuschn, lecker Vögeln? Sehnsucht wieder begehrt zu werden? Er (38/195/schl./NR) s. Sie, der es auch so geht!  
hotime@web.de

**HEY DU! Hier ist der Frühling mit der Lust: Deine ist Meine!! Nicht nur im Frühling, sie ist immer da... Eine Freundschaft mit einer Frau für das Eine mit dem Anderen. 29J/188cm/95kg, das bin ich! Und Du? You@01734070605.me Bild auf coolibri.de**

**W+M**, zusammen 106, kein Paar, suchen neugierige, freundl. Bi-Dame für erotische Auszeiten zu dritt.  
Kooya@gmx.de

**coolibri**

**coolibri verkuppelt**

Ihr habt euch über unsere Kleinanzeigen kennen und lieben gelernt? Wir würden gerne eure Geschichte hören. In unserer neuen Rubrik „coolibri verkuppelt“ stellen wir Paare vor, die ihr Glück über unser Magazin – ob online oder print – gefunden haben. Schickt einfach eine E-Mail an: [redaktion.bochum@coolibri.de](mailto:redaktion.bochum@coolibri.de) oder ruft direkt bei uns in der Redaktion an unter 0234/93737-70.

Wir freuen uns auf viele tolle Liebesgeschichten!



Dr. Koch  
47  
Künstler  
Düsseldorf

„Ein Kraftwerk-Museum könnte nicht nur ein Touristen-Magnet, sondern auch ein toller Auftrittsort für Düsseldorfer Bands sein.“



Foto: Christian Wolff

#### Wie läuft's in der Stadt?

Da ich gerade das Rheinkraut Festival koordine und eine Menge Feedback bekomme, versuche ich das zusammenzufassen: Toll kann es nicht laufen, wie sollte sich sonst die Beauftragung der Kulturentwicklungsplanung (KEP) erklären lassen. Bezieht man die Frage nun auf Attraktivität und kulturelles Angebot, passt nur noch das Wort „katastrophal“! Wie kann es möglich sein, dass geförderte Einrichtungen eine Monopol-Stellung haben und rein nach Motiven der Arbeitsvermeidung agieren? Wo sind die Erfolge, die auch dem Budget der städtischen Förderung entsprechen? Udo Lindenberg wird „Düsseldorfer des Jahres“, während das Schaffen eines Henry Storch ignoriert wird?

#### Läuft bei dir?

Ich habe über Jahre versucht, Stadt und Kulturamt Konzepte vorzuschlagen, was jedoch nur auf Desinteresse stieß. Eigeninitiative setze ich gerade das Rheinkraut Festival um. Die Veranstaltung ist ein undogmatisches, pluralistisches Förderkonzept als freie Aktionskunst – das, obwohl das Rheinkraut ohne Budget agiert, in Relation jetzt schon größere Erfolge

vorweist, als die millionenschwere städtische Förderung! Womit sich die Frage aufdrängt, ob nicht gerade solche Konzepte von der Stadt umgesetzt werden müssten? So könnte doch ein Kraftwerk-Museum nicht nur ein Touristen-Magnet, sondern auch ein toller Auftrittsort für Düsseldorfer Bands sein – genau so etwas schafft doch Attraktivität und Lebensqualität!

#### Was fehlt zum Lauf deines Lebens?

Soweit ist alles ganz cool – ich hätte nur gerne einen 90-Stunden-Tag, um die ganze Arbeit bewältigen zu können. Irgendwie möchte ich immer alles perfekt machen und ärgere mich zu Tode, wenn etwas aus Zeitmangel nicht so klappt wie ich es mir vorstelle. Im Mai erscheinen die neuen Alben meiner Band Vibravoid und ich bin sehr gespannt, wie die ankommen... vielleicht sind wir ja dann 2019 der nächste Skandal aus Düsseldorf bei dieser idiotischen Echoverleihung.

[stonedkarma.com](http://stonedkarma.com)

# VORSCHAU COOLIBRI PRÄSENTIERT



Foto: Moritz Schnell

Ruhrhochdeutsch u. a. mit Lisa Eckhart vom 28.6. -14.10. im Spiegelzelt, Dortmund



Foto: Veranastaler

Zirkus des Horrors vom 25.5.-10.6. Am Messekreisel, Köln



Foto: Lina Niermann

Extraschicht am 30.6. im gesamten Ruhrgebiet



Foto: Prassidano

Limp Bizkit am 20.6. Westfalenhalle Dortmund



Foto: Charit Hjelting

Mando Diao beim Fantastival 20.-28.7. Burgtheater Dinslaken



Foto: Mary McCarthey

Beth Ditto am 25.7. im Skater's Palace in Münster

## Juni

### Zirkus des Horrors

25.5.-10.6. Am Messekreisel, Köln

### Eselrock

8./9.6. Wesel

### Hildener Jazztage

bis 3.6. verschiedene Orte, Hilden

### Impulse Festival

14.-17.6. Mülheim/Düsseldorf/Köln

### Black Rebel Motorcycle Club

18.6. zakk, Düsseldorf

### Limp Bizkit

20.6. Westfalenhalle Dortmund

### DJ & Space: Klaus Fiehe

23.6. Zeiss Planetarium Bochum

### RuhrHochdeutsch

28.6.-14.10. Spiegelzelt, Dortmund

### !Sing

30.6. verschiedene Orte, Ruhrgebiet

### Extraschicht

30.6. verschiedene Orte, Ruhrgebiet

## Juli

### Asphalt-Festival

13.-22.7. verschiedene Orte, Düsseldorf

### coolibrstage@riff bei Bochum Total

19.-22.7.

### Fantastival

20.-28.7. Burgtheater Dinslaken

### Beth Ditto

25.7. Skater's Palace, Münster

### Juicy Beats

27./28.7. Westfalenpark Dortmund

### Nord Open Air

27.-29.7. Viehofer Platz, Essen

## August

### Judas Priest

8.8. Westfalenhalle Dortmund

### Ruhrbühne 2018

10./11.8. Schloß Broich, Mülheim

### Olgas Rock

10./11.8. Olga-Park, Oberhausen

## 2. Tag der Trinkhallen

25.8. verschiedene Orte, Ruhrgebiet

### SUM41

28.8. Turbinenhalle Oberhausen

## September

### Flogging Molly

1.9. Warsteiner Music Hall, Dortmund

### DJ & Space: Raphaël Marionneau

15.9. Zeiss Planetarium Bochum

## Oktober

### GoGo Penguin

18.10. FZW Dortmund

## November

### Frank Turner and the sleeping Souls

23.11. Mitsubishi Electric Hall, Düsseldorf

Tickets auf [coolibri.de/tickets](http://coolibri.de/tickets)



**ADticket**

in Kooperation mit

[www.adticket.de](http://www.adticket.de)



 **coolibri**  
Stage@Riff

bei

**BOCHUM** 

19.-22.7.2018

Mit:

WITTEN UNTOUCHABLE, ALIDAXO, FORMOSA, TRI STATE CORNER, SUZAN KÖCHER,  
LOVE MACHINE, MOUYÉ, KOPFECHO, NAKED SUPERHERO  
+ FINALE DES CAMPUSRUHRCOMER-BANDCONTESTS

**Eintritt frei!**

[coolibri-Stage: Donnerstag bis Samstag im Riff]